



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 3 / 2016 | 12. März 2016 | Jahrgang 26

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Am 16. und 17. April von 9 bis 18 Uhr erwartet Sie ein großes Familienfestwochenende zum Jubiläum 160 Jahre Eisenbahnstrecke Leipzig-Großkorbetha. Zwischen Leipzig Hauptbahnhof und Weißenfels wird ein historischer Sonderzug das Bahnfahren zum besonderen Erlebnis machen. An den Haltepunkten Markranstädt und Großlehna finden Sie ein buntes Treiben für Groß und Klein, z. B. in Markranstädt eine Bastel- und Malstrecke, es kann das Kaiserliche Postamt besichtigt, Oldtimer bestaunt und die Angebotsvielfalt der neuen Mobilitätszentrale erkundet werden. Markranstädt erhält anlässlich des Jubiläums ein Sonderpostamt mit Jubiläumskarte und Sonderstempel. Auch die Gotthard-Modellbahn in der Ziegelstraße ist geöffnet. Im Rahmen eines Graffiti-Projektes werden die Wände des Bahnhofstunnels attraktiv und bunt gestaltet. Seien Sie herzlich willkommen!



Mit historischer Lok auf Tour zwischen Leipzig und Weißenfels

Bereits kurz vor 9.00 Uhr strömten Schüler, Eltern und Interessierte zahlreich zum Tag der offenen Tür am 27. Februar in den Schulkomplex mit Oberschule und Gymnasium und erlebten Schule zum Anfassen. Nicht nur die Aufführungen der Bläserklassen waren gefragt. Es wurde geknobelt, experimentiert, gemalt und gebastelt. Alle Fachbereiche, ob Naturwissenschaften, Sprachen oder Sport präsentierten sich mit unterschiedlichen Mitmachangeboten und gewährten einen anschaulichen Einblick in den Unterrichtsstoff. Auch viele ehemalige Schüler nutzten die Gelegenheit zu einem Besuch ihrer Schule. Dass Oberschule und Gymnasium beliebt sind und einen guten Ruf genießen, zeigte sich ebenfalls bei der Anmeldung der Schüler für die neuen fünften Klassen. Hier herrschte kontinuierlich reger Betrieb. Auf Seite 6 finden Sie einige Fotoimpressionen vom Tag der offenen Tür.



Bläserklassen präsentieren ihr Können



*Bunte Tupfer, Frühlingszeichen, Farben, Formen ohnegleichen,
Blumen, Blüten, Gartenfreud – Herz und Sinne, Frühlingszeit.
© Oskar Stock, Schriftsteller*

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage.

Ihr Jens Spiske
sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Markranstädt



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 17. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 21.03.2016, um 18.15 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 17. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 22.03.2016, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 18. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 07.04.2016, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske, Bürgermeister

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 16. Sitzung am 22.02.2016 Folgendes

Öffentlicher Teil

Bebauungsplan Wohngebiet „Ellernwiesen“ Frankenheim – Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Flurstück 236/40, --, Gemarkung Frankenheim

Beschluss-Nr. 2016/BV/285

Stadtsanierung (SEP) – Abweichung von den Sanierungszielen – Flurstücke 280/1 und 281/1, --, Gemarkung Markranstädt

Beschluss-Nr. 2016/BV/288

Straßenreinigung Ortschaft Großlehna – Vergabe der Reinigungsleistung

Beschluss-Nr. 2016/BV/283

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 16. Sitzung am 23.02.2016 Folgendes

Öffentlicher Teil

Erwerb von zwei Flurstücken im Rahmen der Flurbereinigung Großlehna – Flurstücke 28/4 und 35/6, Flur 3, Gemarkung Großlehna

Beschluss-Nr. 2016/BV/284

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 17. Sitzung am 03.03.2016 Folgendes

Entscheidung über die Vergabe der Trägerschaft für die neu zu errichtende Kindertagesstätte „Am Stadtbad“

Beschluss-Nr. 2016/BV/292

3. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Markranstädt (Feuerwehrentschädigungssatzung)

Beschluss-Nr. 2016/BV/289

Annahme und Verwendung von Spenden und Schenkungen

Beschluss-Nr. 2016/BV/295

Bauantrag im Außenbereich – Gemarkung Thronitz, Flur 1, Flur-

stücke 34/1, 39 – Errichtung von Erdwällen auf der Nord- und Ostseite der Fahriloanlage

Beschluss-Nr. 2016/BV/287

Verkauf von unbebauten Baugrundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“

Beschluss-Nr. 2016/BV/281

Fraktionsübergreifender Antrag auf Bildung eines zeitweiligen beratenden Ausschusses auf Akteneinsicht bezüglich des Anbaus der Grundschule der Stadt Markranstädt

Beschluss-Nr. 2016/BV/296/1

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Spiske, Bürgermeister

JAGDGENOSSENSCHAFT FRANKENHEIM

Schönauer Straße 24/26, 04420 Markranstädt, Tel.: 0341 9403385

Einladung

Hiermit werden die Grundeigentümer von land-, forst- und fischerwirtschaftlich genutzten Flächen des Jagdbezirks Frankenheim zur Hauptversammlung am Freitag, den 01.04.2016, 19 Uhr, in den Gasthof Lindennaundorf eingeladen. Ich bitte um zahlreiche Teilnahme, vor allem auch jüngerer Mitglieder.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
3. Protokollkontrolle der letzten Versammlung
4. Beschlussdaten entsprechend Anwesenheitsliste
5. Beschlussvorlagen:
 - 1/16. Jahresrechnung 2015/16
 - 2/16. Entlastung des Vorstandes 2015/16
 - 3/16. Verwendung des Reinertrages
 - 4/16. Haushaltsplan 2016/17
 - 5/16. Entlastung des Vorstandes 2011-2016
 - 6/16. Wahl des neuen Vorstandes 2016-2021
6. Informationen und Anfragen
7. Schlusswort des Jagdvorstehers

In die Anwesenheitsliste hat jeder Jagdgenosse seine aktuelle Genossenschaftsfläche einzutragen.

Jeder Jagdgenosse muss also die Größe seiner Mitgliedsfläche kennen. Ist er in fremden Fluren außerhalb der Gemarkungen Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich ebenfalls Eigentümer von Flächen, so zählen diese nicht zum Jagdbezirk Frankenheim.

In diesem Falle wäre der Grundbesitzer auch Mitglied in der fremden Jagdgenossenschaft. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich rechtzeitig vertrauensvoll an den Jagdvorsteher. Im Verhinderungsfalle kann ein Mitglied der Genossenschaft sich durch einen volljährigen Bevollmächtigten vertreten lassen. Die schriftliche Vollmacht muss mindestens den Eigentümer, seine Genossenschaftsfläche/Flurstücksnummern und die eigenhändige Unterschrift umfassen. Ein Bevollmächtigter darf bis zu drei Jagdgenossen vertreten. Die Amtszeit des derzeitigen Vorstandes endet nunmehr am 31.03.2016. Deshalb ist in dieser Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand zu wählen, welcher dann erneut mir aktiven Personen die weitere, erfolgreiche Arbeit unserer Jagdgenossenschaft sichert.

Schiller, Jagdvorsteherin

MITTEILUNG ANDERER BEHÖRDEN

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd Weißenfels

Ladung zur Aufklärungsveranstaltung

Einleitung eines Flurbereinigungsverfahrens nach §§ 87 ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Aufklärungsveranstaltung gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG „Hohenmölsen Verbindungsstraße“ 611-47 WSF 009

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd Weißenfels beabsichtigt, in Teilen der Gemarkungen Großgrimma, Hohenmölsen, Muschwitz, Starsiedel, Taucha und Webau aus Anlass des geplanten Baus der Verbindungsstraße von der L 189 zur K 2196 und L 191 ein Unternehmensflurbereinigungsverfahren nach §§ 87 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), durchzuführen.

Aufgrund der Baumaßnahme sind Eingriffe in die ländliche Struktur erforderlich. Der entstehende Landverlust soll auf einen großen Kreis von Eigentümern verteilt werden, soweit der Landbedarf nicht bereits durch vorhandenes Vorratsland gedeckt oder ein freiwilliger Erwerb von Austauschflächen nicht möglich ist. Das Wege- und Gewässernetz ist im erforderlichen Umfang an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Die benötigten Flächen sollen rechtzeitig und lagerichtig bereitgestellt werden.

Gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG sind die voraussichtlich betroffenen Grundstückseigentümer und Inhaber von Rechten über das Flurbereinigungsverfahren und die voraussichtlich entstehenden Kosten aufzuklären.

Die geplante Abgrenzung des Flurbereinigungsverfahrens ist aus der beigefügten Gebietskarte ersichtlich. Es umfasst voraussichtlich Teile der Fluren:

Gemarkung	Starsiedel	Fluren 3, 4
	Großgrimma	Fluren 13, 14, 15
	Hohenmölsen	Fluren 5, 6, 7
	Muschwitz	Fluren 4, 5, 8, 9, 10, 11, 12, 13
	Taucha	Flur 3
	Webau	Flur 3

Die vorstehende Öffentliche Bekanntmachung einschließlich eines Verzeichnisses der Verfahrensflurstücke liegt im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd Weißenfels, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels während der Dienststunden 2 Wochen vor dem Termin der Aufklärungsveranstaltung zur Einsichtnahme für die voraussichtlichen Beteiligten aus.

Alle betroffenen Grundeigentümer, Inhabern von Rechten sowie Interessierten werden hiermit

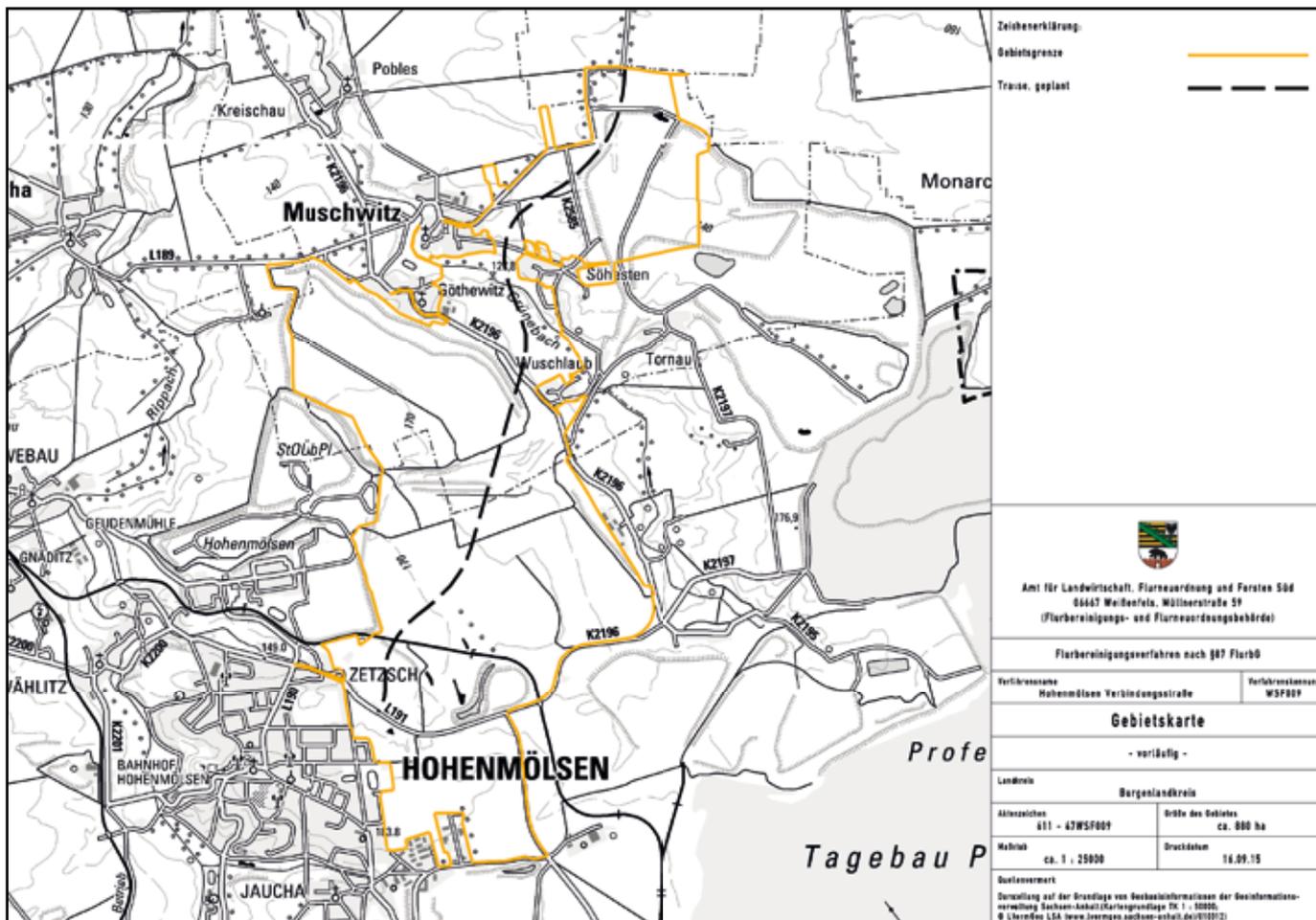
für den 13. April 2016 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus der Stadt Hohenmölsen, Dr.-Walter-Friedrich-Str. 2, 06679 Hohenmölsen

zur Aufklärungsversammlung herzlich eingeladen.

Im Auftrag

Glasewald

-Dienststempel-





MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

Redaktioneller Hinweis

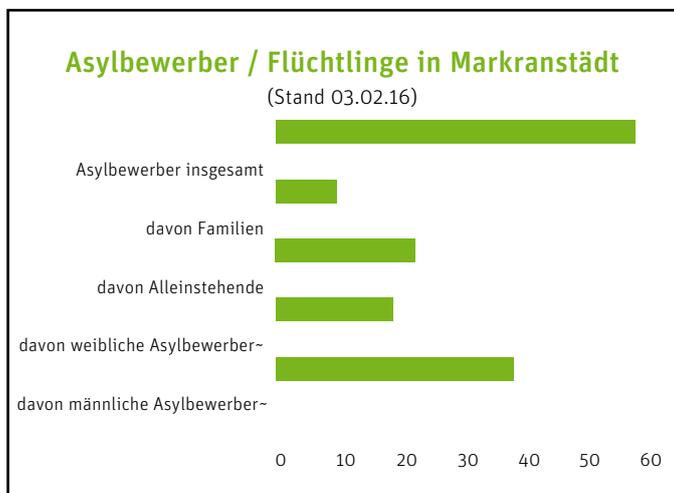
Veröffentlichungen von Bildern und Texten, auch in Auszügen, nur nach vorheriger Genehmigung.

BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Thema Asyl ist seit Langem allgegenwärtig und führt zu mitunter auch emotionalen Diskussionen. Dabei wird oft vieles überzogen und manchmal auch bewusst falsch dargestellt. Umso mehr hat mich persönlich gefreut, mit welcher Sachlichkeit und einer vergleichsweise ruhigen Atmosphäre in der Bürgerinformationsveranstaltung am 01.02.2016 Fragen, Sorgen, Nöte und Ängste geäußert wurden. Information ist wichtig, deshalb möchte ich regelmäßig an dieser Stelle über das Thema Asyl und Flüchtlinge in Markranstädt berichten.

Die bis Februar bei uns lebenden 56 Flüchtlinge und Asylbewerber in Markranstädt waren alle „dezentral“, also in Wohnungen, untergebracht.



Nicht immer verläuft alles reibungslos, denn gerade wenn es sich um Asylbewerber/Flüchtlinge aus überwiegend islamisch

geprägten Ländern handelt, treffen mit unserer christlich geprägten, offenen und toleranten Lebensweise und Kultur oftmals sehr unterschiedliche Wertevorstellungen aufeinander. Da sind Konflikte nicht immer zu umgehen und erfordern ein aufeinander zugehen von beiden Seiten.

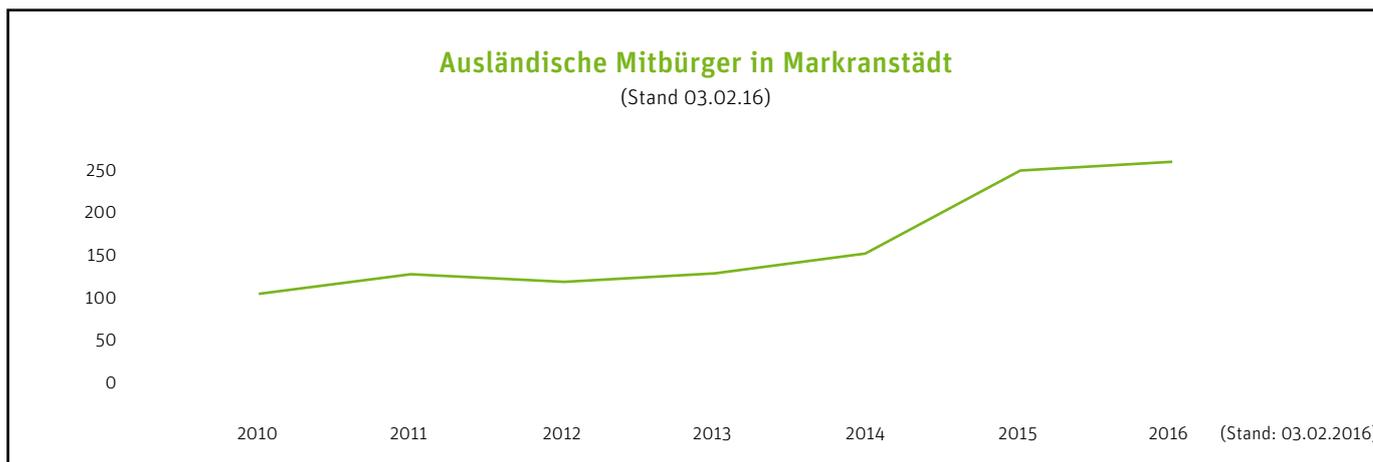
Nachfolgend habe ich Ihnen einmal die Entwicklung der Anzahl ausländischer Mitbürger seit 2010 anhand unseres Melderegisters aufgezeigt. Darin erfasst sind alle Mitbürger, die nicht über die deutsche Staatsbürgerschaft verfügen. Sie erkennen auch, dass der relativ hohe Anstieg seit 2014 nicht allein auf die Asylbewerber/Flüchtlinge zurückzuführen ist, sondern offenbar parallel dazu auch ein Zuzug anderer Nationalitäten stattgefunden hat.

Meine sehr verehrten Markranstädterinnen und Markranstädter, an dem unten aufgeführten Diagramm können Sie ebenfalls erkennen, dass der Anteil ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger an der Gesamtbevölkerung unserer Kommune nur ca. 1,46 % beträgt. Im Vergleich dazu lag der Ausländeranteil in Sachsen und in Deutschland insgesamt bereits Ende 2014 bei 2,9 % beziehungsweise 9,3 %. Den höchsten Anteil hatte dabei das Bundesland Berlin, mit einem Anteil von 14,3 %, den niedrigsten der Freistaat Thüringen mit 2,5 % an der Gesamtbevölkerung (Quelle: Statistikportal „Statistische Ämter des Bundes und der Länder“). Von einer „Welle“, die uns hier in Markranstädt überrollt, kann also keine Rede sein.

Anderen in Not zu helfen ist eine menschliche Notwendigkeit, so meine ich. Daran sollten wir in Markranstädt festhalten. Dass es immer wieder einzelne gibt, die unsere Hilfsbereitschaft und Gastfreundschaft ausnutzen, ist ebenso klar. Aber: es sind Einzelfälle. Dies gilt für Flüchtlinge aus Kriegsgebieten ebenso, wie für Notleidende der eigenen Bevölkerung. Ich persönlich stehe in der Flüchtlingsthematik in engem persönlichen Kontakt zu unserem Landrat. Die endgültige Entscheidung, ob und wo wir eine zweite Gemeinschaftsunterkunft dulden müssen, ist noch nicht getroffen. Sollte eine zweite Unterkunft in Markranstädt notwendig sein, so werde ich mich dafür einsetzen, dass der vom zuständigen 2. Beigeordneten des Landkreises Dr. Voigt am 01.02.16 öffentlich genannte Standort „Schwarzer Weg“ ernsthaft überdacht wird. Sollten Sie Fragen haben, stehen meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr

Jens Spiske, Bürgermeister



Erste Flüchtlinge in Notunterkunft untergebracht

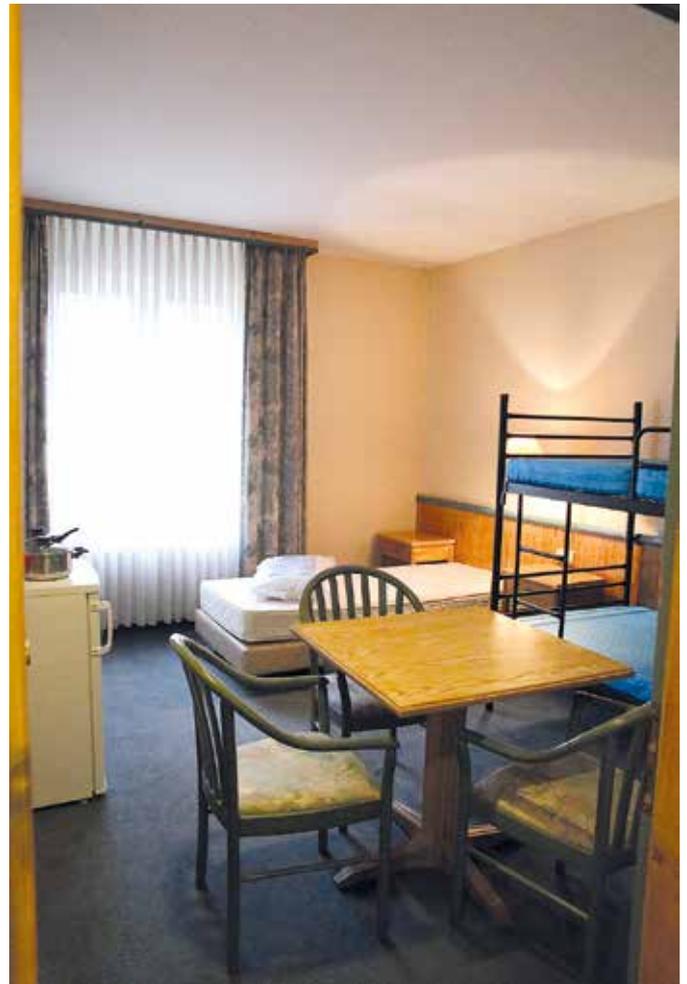
Am 23. Februar sind die ersten 50 Asylbewerber in das ehemalige Hotel Gutenberg in Markranstädt eingezogen. Sie wurden mit einem Bus von der Erstaufnahmestation des Freistaates in Chemnitz nach Markranstädt gebracht. Die schnelle Belegung wurde nach Aussage des Landkreises notwendig, da für die Neuankommlinge keine freien Quartiere zur Verfügung standen.

Da der Landkreis keine weiteren Turnhallen belegen will, soll das Hotel zunächst als Notunterkunft genutzt werden. Notunterkünfte können maximal drei Monate betrieben werden, das Baugenehmigungsverfahren läuft daher parallel weiter.

Bei der Begehung am 19. Februar wurde festgestellt, dass Sicherheit und Brandschutz während der Notbelegung gewährleistet werden kann.

Mitarbeiter des Ausländeramtes waren vor Ort, um die erforderlichen Maßnahmen, so beispielsweise die Registrierung, vorzunehmen. Auch die Task Force Asyl bei der Polizeidirektion Leipzig war informiert worden. Das Heim ist rund um die Uhr mit Mitarbeitern der Betreibergesellschaft ITB Dresden oder Security besetzt, Monitore verschaffen außerdem einen Überblick.

Die Stadtverwaltung hat sofort entsprechende organisatorische Maßnahmen eingeleitet, um ihre mit der Zuweisung verbundenen Aufgaben zu erfüllen. Sie reichen vom Empfang der Flüchtlinge über die Unterstützung bei der Registrierung bis hin zur Information und Einbindung gesellschaftlicher Kräfte. Wir gehen davon aus, dass es hierzu in den kommenden Tagen eine Reihe weiterer wichtiger Informationen geben wird und werden die Bürgerinnen und Bürger umgehend darüber in Kenntnis setzen.



Machen Sie's gut, liebe Frau Messinger!

Die Mitarbeiter des Rathauses verabschiedeten am 24. Februar die Standesbeamtin Roswitha Messinger (Foto, Mitte) in deren wohlverdienten Ruhestand. Stolze 2.500 Brautpaare traute sie in ihrem 25-jährigen Dasein als Standesbeamtin. „Sie hinterlassen große Fußspuren“, sagte Bürgermeister Jens Spiske an seine nun ehemalige Mitarbeiterin gewandt. Das Zepter übergibt sie nun an Franziska Poser.



Sehr geehrte Unternehmerinnen der Stadt Markranstädt,

hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Unternehmerinnenfrühstück am **Dienstag, dem 12. April 2016, 8.30 Uhr** im „Grünen Salon“, 1. Etage Rathaus der Stadt Markranstädt, Markt 1 einladen.

Auch im vergangenen Jahr haben die Unternehmerinnen der Stadt Markranstädt den Bürgerinnen und Bürgern viele interessante Aktionen im Zusammenhang mit dem „lebendigen Adventskalender“ 2015 geboten. Das Unternehmerinnenfrühstück soll dazu dienen, Ihre Erfahrungen und Eindrücke aufzunehmen und auszutauschen und dadurch neue Impulse für eine „Neuaufgabe“ 2016 zu setzen.

Außerdem möchten wir Sie gerne zum „Weihnachtsessen für Kinder“ informieren, das auch im vergangenen Jahr in der Weihnachtszeit durch die Markranstädter Unternehmerschaft möglich geworden ist. Darüber hinaus wurden wieder Familien mit Kindern unterstützt.

Falls Sie keine Möglichkeit zur Teilnahme am Frühstück haben, dann können Sie sich gerne unter den angegebenen Kontaktdaten informieren.

Bitte teilen Sie uns bis zum 1. April 2016 unter Tel.-Nr. 034205/61105 oder per E-Mail: c.weber@markranstaedt.de mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen.

Wir freuen uns auf die Zeit mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Jens Spiske, Bürgermeister

Sven Grübner und Sven Haetscher übernehmen Ortswehrleitung in Markranstädt

Der neue Ortswehrleiter Markranstädt und sein Stellvertreter stehen fest. Am 22. Februar wurden die Kameraden Sven Grübner, seit 2013 stellvertretender Ortswehrleiter und seit fast einem Jahr amtierender Ortswehrleiter, und Sven Haetscher ins Amt gewählt. Grübner, der seit 1997 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr (FF) ist, wurde mit 25 Ja- bei 3 Nein-Stimmen gewählt. Der 35-jährige Elektromeister ist verheiratet und Vater einer Tochter. Haetscher trat der FF vor 17 Jahren bei, engagiert sich seit 2014 als Atemgeräteschutzwart aller Ortsfeuerwehren und erhielt 22 Ja- bei 6 Nein-Stimmen. Der 33-Jährige arbeitet als Disponent und hat gemeinsam mit seiner Ehefrau zwei Töchter. Am 4. März wurde der stellvertretende Stadtwehrleiter außerdem neu gewählt. Die Wahlen wurden nötig, weil Michael Polz vor wenigen Wochen aus gesundheitlichen Gründen als Ortswehrleiter und stellvertretender Stadtwehrleiter zurücktreten musste. Für sein Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz möchten ihm die Kameraden und der Bürgermeister an dieser Stelle nochmals danken.

Anja Landmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Baumfällungen am zukünftigen Kita-Standort – Ersatzbepflanzung bis Ende 2018

Ende Februar wurden am Standort der neuen Kindertagesstätte am Stadtbad einige Bäume gefällt. Es handelte sich um vier Berg- und fünf Spitzahornbäume, vier Robinien, eine Esche und eine Walnuss, die von der Wohnservice Markranstädt GmbH (WSM), einem Tochterunternehmen der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH (MBWV), beseitigt wurden. Die Maßnah-

me war notwendig, um das für die Kita nötige Baufeld vorzubereiten. Als Ausgleich für die gefällten Gehölze werden bis Ende 2018 auf einem städtischen Flurstück 45 standortgerechte einheimische Laubbäume gepflanzt.

Anja Landmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Für ein besseres Miteinander: Bitte um Rücksichtnahme

Vermeintlich beschweren sich Markranstädter Bürger über Reiter im Pappelwald und am Kulkwitzer See, die durch rücksichtsloses Verhalten auffallen. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, um auf Folgendes hinzuweisen: Sobald Pferd und Reiter im Pappelwald unterwegs sind, gilt das Sächsische Waldgesetz § 12: „Reiten im Wald ist nur auf ausgewiesenen und gekennzeichneten Wegen gestattet.“ Insofern ist das Reiten dort untersagt. Im Nordbereich des Kulkwitzer Sees ist das Reiten mittels Verkehrszeichen 257-51 verboten – dies ist der Beschaffenheit des Weges geschuldet. Im Bereich des ausgewiesenen Geh-/Radweges zwischen Seglerverein und Strandbad darf ebenfalls nicht geritten werden.

Die Verschmutzung der Wege ist nach dem Sächsischen Straßengesetz § 17 Abs. 1 geregelt. Demnach hat der Verursacher der Verunreinigung, also des von den Bürgern ebenfalls angemahnten liegendebliebenen Pferdekots, diese unverzüglich ohne Aufforderung zu beseitigen.

Die Stadtverwaltung appelliert an alle Bürger und Nutzer des Pappelwaldes und des Kulkwitzer Sees, rücksichtsvoll miteinander umzugehen. Wachsame Mitbürger bitten wir, Gesetzesverstöße zur Anzeige zu bringen.

FOTOIMPRESSIONEN VOM TAG DER OFFENEN TÜR AM SCHULKOMPLEX MIT OBERSCHULE UND GYMNASIUM 27. FEBRUAR 2016

Die Stadt Markranstädt bedankt sich bei Schulleitung, Lehrern, Schülern und Eltern von Oberschule und Gymnasium für ihr großartiges Engagement zum Tag der offenen Tür. Gäste erlebten einen

bunten und fröhlichen Tag. Denn Schule ist keineswegs langweilig.

Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin



**FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG /
STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR**

Anmeldung zur 8. Markranstädter Unternehmermesse

Bereits zum achten Mal findet die Berufsorientierungs- und Verbrauchermesse am **23. September 2016** in der Zeit von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Stadthalle statt. In der Vergangenheit hat sich die Markranstädter Unternehmermesse (MUM) als Erlebnis-Messe für alle entwickelt: Vom Rundgang über Vorführungen bis zum abwechslungsreichen Vortragsprogramm verbindet sie Wirtschaftskraft mit umfangreichen Informationen und überzeugender Unterhaltung.

Wenn Sie sich als Aussteller beteiligen wollen, können Sie sich bis zum 31. März 2016 bei der Stadtverwaltung Markranstädt anmelden. Bitte nutzen Sie dazu das Anmeldeformular auf der Homepage www.markranstaedt.de unter der Rubrik „Wirtschaft“ und danach „MUM 2016“. Ebenso können Sie auf dieser Seite Impressionen der letzten Messe einsehen.

Mandy Sörgel, Mitarbeiterin



ODER WIE CLAUS NARR SAGEN WÜRD E ...

Oder wie Claus Narr sagen würde ...

Als Claus Narr im 15. Jahrhundert an den kurfürstlichen Hof gerufen wurde, reiste er wahrscheinlich zu Fuß, manchmal vielleicht auch ein paar sächsische Meilen auf einem Pferdefuhrwerk. Der Weg von Ranstädt nach Dresden nahm auf alle Fälle mehrere Tage in Anspruch. Deshalb macht sich der legendäre Hofnarr aus Markranstädt in der heutigen Ausgabe Gedanken über unsere moderne Mobilität und deren Folgen, vor allem das Parken. Von Markranstädt nach Dresden in weniger als zwei Stunden, das hätte vor 500 Jahren niemand für möglich gehalten. Ebenso ungläubig würde Friedrich II. gestaunt haben, wenn ich ihm damals von den Problemen berichtet hätte, die man Parkplatzsuche nennt. Freilich gab und gibt es diese nur in Dresden, denn in Markranstädt gab es sowohl im Mittelalter als auch in der heutigen Zeit genügend Abstellmöglichkeiten für Transportvehikel aller Art. Aber deren Errichtung und Unterhaltung kostet Geld. Deshalb hatte die Idee, für das Unterstellen von Pferden Gebühren zu erheben, schon im Mittelalter fast überall in Sachsen Einzug gehalten. Warum trotzdem kein Narr auf den Gedanken kam, den Hofstaat mit dem Wortungetüm vom „ruhenden Verkehr“ zu erheitern, weiß ich leider nicht mehr. Heute wird der ruhende Verkehr vom Volke oft als eine der ergiebigsten Geldquellen des Staates missverstanden. Dabei geht der größte Teil dieser Einnahmen für die Herstellung und Unterhaltung des Parkplatzes drauf, der Rest meist für die Anschaffung und den Betrieb der Gebührenautomaten sowie den Einzug der Forderungen. Der Posten des ruhenden Verkehrs setzt sich zusammen aus den Parkgebühren, den Gebühren für das Anwohnerparken und den Bußgeldern. Oftmals wird diese Bußfertigkeit aus Glaubensgründen eingefordert. Also von jenen Fuhrwerksbesitzern, die glauben, keine Parkgebühren entrichten zu müssen. Aber manchmal trifft es auch Verkehrsteilnehmer, die trotz modernster Automobile noch im Frühmittelalter leben und den Begriff Parkplatz nicht zu

kennen scheinen. Es handelt sich um jene Ritter der Landstraße, die mit ihren Vehikeln am liebsten direkt in die Verkaufsstellen, Wartezimmer oder Büros hineinfahren würden. Weil aber der „Drive in“-Schalter in der Apotheke oder die „Frisur to go“ noch nicht erfunden wurden und der kleine Einkauf ja sowieso nur ein paar Sekunden dauern soll, wird auch schnell mal vor dem Eingang oder gar auf dem Fußweg geparkt. Mit allen unangenehmen Folgen für die anderen Teilnehmer des laufenden und fahrenden Verkehrs. Schon früher, zu meinen Zeiten, war das problematisch. Das Sprichwort vom Pferd vor der Apotheke legt noch heute davon Zeugnis ab und Märchen wie das von König Drosselbart berichten von den Gefahren, die auf Berittene in Fußgängerbereichen auf Märkten lauern. Diese Unkultur wird bis in unsere Tage gepflegt. Sogar neuralgische Kreuzungsbereiche bleiben davon nicht verschont. Es vergeht beispielsweise kaum ein Tag, an dem nicht mindestens ein Fahrzeug mit eingeschalteter Warnblinkanlage auf der Zwenkauer Straße vor dem Eingang der Sparkasse steht. Nur mal kurz Geld abheben.

Das gleiche Bild zeigt sich oft wenige Meter weiter in der Leipziger Straße vor dem Edeka-Markt. Obwohl es scheinbar darum geht, ein paar zusätzliche Meter zu vermeiden, habe ich solche „Faulparker“ abends in einigen dieser neomodischen Fitnessstudios wieder getroffen. Dort holen sie gegen ein Vielfaches der Parkplatzgebühren nicht nur die tagsüber gesparten Schritte nach, sondern machen auch andere seltsame Sachen. Statt beispielsweise froh zu sein, dass die moderne Mobilität so herrliche Erfindungen wie Rolltreppe oder Lift hervorgebracht hat, simulieren sie auf abenteuerlichen Geräten auch Bewegungsabläufe, die spätestens mit der Erfindung des Fahrstuhls überflüssig geworden sind. Und hinterher beschweren sie sich beim Trainer, dass sie ihr Auto nicht vor der Umkleidekabine parken dürfen. Können Sie das verstehen?



Ihr Claus Narr

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KINDERTAGESSTÄTTE „WALDKNUFFEL“

Unser Schlummerleseabend 2016

Auch in diesem Jahr lud die AWO Kita Waldknuffel am 21. Januar zum Schlummerleseabend ein. Gedämpftes Licht und eine kuschlige Atmosphäre empfingen alle großen und kleinen lesebegeisterten Waldknuffel am Donnerstagabend in unserem Kinderhaus. Neugierig erwarteten alle Besucher spannende Vorlese-, Klang- und Massagegeschichten. Unsere Hexe „Pusebacke“ brachte mit Begeisterung jedem bei, wie viel Freude Bücher wecken können. Die Allerkleinsten strahlten, als ihnen das Puppenspiel „Der Kasper und das Krokodil“ aufgeführt wurde und selbst die Größten staunten nicht schlecht, ein Musical der ganz besonderen Art geboten bekommen zu haben: das Phantom der Oper, als Einstieg in die Welt der berühmten Musicals mit ihren bezaubernden Klängen und einer beeindruckenden Lichtshow.

Ganz spontan gab es später sogar für die Erzieher eine Lesung, von Kindern geführt. Zwischendurch stärkten sich alle im Elterncafé und besprachen das soeben Erlebte und Gehörte bei einem leckeren Abendmahl. Und zum Schluss erhielten alle einen großen Applaus für diesen sehr gelungenen Abend.



Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer, besonders an das Mädels und die Jungs der kleinen Farm.

Katrin Hänel, Elternrat

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

Bläserklasse und Orchester des Gymnasiums musizieren für die Grundschüler

Es ist schon eine schöne Tradition geworden, dass die Bläserklasse des Gymnasiums am letzten Schultag vor den Winterferien für die Grundschulkinder aus Markranstädt ein Konzert gibt. So erwarteten wir es auch in diesem Jahr.

Erstmals nutzten wir dazu die Räumlichkeiten im KuK und wurden überrascht. Nicht nur die Bläserklasse, sondern das gesamte Orchester des Gymnasiums, gab uns ein Konzert. Die Kinder der Bläserklasse stellten stolz ihre Instrumente vor, erklärten deren Aufbau und demonstrierten den Klang. Neben bekannten Kinderliedern erklangen unter anderem Stücke von Beethoven und als krönender Abschluss die Titelmusik aus dem Film „Fluch der Karibik“. Alle Kinder der GS Markranstädt und alle Lehrerinnen bedanken sich herzlich bei den Musikern und bei ihrem Leiter Herrn Haugk für dieses wunderbar lehrreiche Konzert.

S. Müller, Schulleiterin

OBERSCHULE

Ein großes Dankeschön!

Die Oberschule Markranstädt bedankt sich im Namen der Schülerinnen und Schüler beim Reisebüro Bachmann für die kostenlose Bereitstellung einer Vielzahl von Zeitschriften „GEOS“, die unseren Unterricht und unsere Projekte im Fachbereich Geografie der Klassen 5 bis 10 bereichern werden. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass der Besitzer des Reisebüros diese Materialien für uns in den Winterferien bereitstellte und der Schulleiterin übergab.

Die Schüler

GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON GROSSEHNA

Großlehna, helau!

Anfang Februar fand unser diesjähriger Schulfasching statt. Alle Kinder kamen sehr schön kostümiert in die Schule. Wie immer haben wir mit einem Programm, gestaltet durch das Leise-Töne-Liedtheater Leipzig, begonnen. Finanziert wurde dieses Programm von dem Geld, das uns die Omas und Opas zur Weihnachtsfeier gespendet haben. Allen Kindern hat es sehr gut gefallen.

In vielfältigen Stationen, bei denen für jeden Geschmack etwas dabei war, beschäftigten sich unsere Kinder. Wir hatten auch wieder ein sehr schönes Buffet. Dank unserer Eltern konnten sich alle Kinder satt essen. Vielen lieben Dank an alle Eltern, die viele schöne Sachen gesponsert haben.

U. Jakob, Schulleiterin



KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E. V.**Einladung zum Frühlingstanz**

Um den Frühling und das schöne Wetter herauszulocken, möchten die Döhleener Volksfestfreunde e. V. alle Tanzbegeisterten wieder ganz herzlich zu unserem Frühlingstanz in das Feuerwehrgerätehaus nach Döhlen einladen. Beginn ist am Samstag den 19. März um 19.30 Uhr. Für die kulinarische Versorgung stehen unsere Grillmeister schon mit ihrem Besteck in den Startlöchern. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Disco Soundcrew aus Döhlen. Die Band TRUCK WHEELS wird uns mit ihrer sehr unterhaltsamen Musik auf den fröhlichen Abend einstimmen. Die Dorfweiber sind mit von der Partie und die beliebte Tombola wird auch wieder durchgeführt. Der Eintritt ist wie immer frei. Wir hoffen daher auf viele Besucher, die mit guter Laune zu flotter Musik das Tanzbein schwingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Karsten Krone, stellvertretender Vorsitzender

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E. V.**Kindertreff Fränkling'chen: Gemeinsames Basteln zu Ostern**

Hallo liebe Kinder!

Die „Fränkling'chen“, der Kindertreff des Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V., laden euch am Sonntag, 20. März 2016 in der Zeit von 15 bis 18 Uhr, zum gemeinsamen Osterbasteln ins Mehrzweckgebäude Priesteblicher Straße 8 in Lindennaundorf ein. Bitte meldet euch bei unserer Betreuerin unter Telefon 0341 2603545 oder per E-Mail kindertreff@heimatverein-frankenheim-lindennaundorf.de.

Wir freuen uns auf euch und das gemeinsame Basteln!

Eure „Fränkling'chen“

QUESITZER TRADITIONSVEREIN 2000 E. V.**20 Jahre Osterfeuer**

Im Jahre 1996 entschloss sich die damalige Feuerwehr Quesitz ein Osterfeuer durchzuführen. Einige Kameraden lächelten und meinten, wer soll denn da kommen, denn zu Osten fahren viele in den Urlaub. Da aber viele Angehörige und viele Bürger aus Quesitz noch recht viel Holz in ihren Scheunen hatten und dies irgendwann entsorgt werden muss, entschlossen wir uns doch zur Durchführung des Feuers. Somit waren wir die ersten, die in unserer Gegend ein Osterfeuer durchführten.

2000 wurden dann die beiden Feuerwehren Quesitz und Döhlen zusammengeschlossen. So entstand in Quesitz ein neuer Verein mit den Namen Quesitzer Traditionsverein 2000 e. V., der ab jetzt das Quesitzer Osterfeuer in seine Hand nahm. Leider ging uns aber mit der Auflösung der Feuerwehr Quesitz der Platz für unsere Veranstaltungen verloren. Mit viel Arbeitskraft und Schweiß wurde der Platz hinter dem Park aufgeräumt. Natürlich war es dem Verein klar, dass es jedes Jahr eine logistische Meisterleistung werden würde, das Osterfeuer durchzuführen, denn wir müssen alles auf den Platz transportieren und selbst Strom und Wasser sind nicht vorhanden. Wir hoff-

ten, dass sich das Problem mit dem Strom bald löst. Im Laufe der vielen Jahre hat sich das Osterfeuer einen festen Platz in den kulturellen Höhepunkten unserer drei Ortschaften Quesitz, Döhlen und Thronitz geschaffen.

Liebe Gäste, das Feuer wird wieder am Ostersonntag dem 27. März um 18 Uhr, am Weg hinter dem Park angezündet. Als besonderen Höhepunkt, zum 20. Jubiläum, präsentieren wir Ihnen eine spektakuläre Feuershow mit der „FeuerFreakShow Leipzig“. Damit unser Osterfeuer auch richtig Wärme spenden kann, nehmen wir wieder Ihr Holz entgegen. Am 19. März von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr sowie am 26. März von 10 bis 12 Uhr am Feuerplatz. Wir bitten Sie, keine Rosenabschnitte oder dornenhaltige Hölzer abzugeben oder Holz außerhalb der Abgabezeiten abzugeben.

Der Verein

KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E. V.**Zwischen „KFV Helau“ und „Rock Me Amadeus“**

Fünf Veranstaltungen, fünfmal volles Haus und fünfmal überwältigende Begeisterung: Die Faschingsession 2016 des KFV Seebenisch hat alle Erwartungen des Vereins übertroffen! Nicht nur aus Markranstädt und unseren Ortschaften kamen die närrischen Gäste in den Saal der Grünen Eiche, sondern auch aus Pegau, Zwenkau, Zitzschen, Kitzen, Dölzig und Leipzig. Sogar Jocken aus Brandenburg und – man höre und staune – aus Köln (!) waren im Publikum vertreten.

Das Programm unter dem Motto „Der Nächste bitte!“ war eine bunte Mischung aus karnevalistischem Tanz, humorvollen Gags und akrobatischen Showeinlagen. Über 80 Mitwirkende vor und hinter den Kulissen haben die drei Abendveranstaltungen, den Kinderfasching und den Karneval für Junggebliebene gestaltet und sind mit stürmischem Beifall und zahllosen Forderungen nach Zugaben reich belohnt worden.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unserem Publikum noch einmal herzlich bedanken. Es waren wirklich tolle Tage mit euch! Auf ein Wiedersehen müssen wir allerdings nicht bis zur nächsten Faschingsession warten. Schon am 27.8. öffnen sich die Tore zur Festwiese an der Alten Gärtnerei zum OpenAir 2016. Noch sind nicht alle Verträge in Sack und Tüten, aber der Haupt-Act des Abends steht. Der Mann, der einst mit Amadeus rockte, Jeanny entführte und nach seinem musikalischen Outing als „Egoist“ 1998 viel zu früh starb, wird auf der Seebenischer OpenAir-Bühne seine Wiederauferstehung feiern. Direkt aus München kommt mit „Falco – Die Show“ die perfektteste



Illusion des Wiener Rock-Stars auf die Seebenischer Bühne, die derzeit in Deutschland zu finden ist. Im Internet unter www.seebenisch.de werden wir euch wie immer auf dem Laufenden halten. Also schon einmal vormerken: Wir sehen uns am 27. August in der Alten Gärtnerei!

Die Vereinsmitglieder

MARKKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E. V.

Markranstädter Carneval Club e. V. feiert drei tolle Tage

Nach diesen drei tollen Tagen möchte der MCC an erster Stelle einmal Danke sagen. Dankeschön an unsere Sponsoren, an unsere Helfer, dem Cocktailservice Tilo Gerisch, der Limit-Live-Band und natürlich unserem treuen Publikum.

Am 4.2. stieg die 16. Weiberfastnacht in der vollgefüllten Stadthalle. Ein riesen Lob an den Weiberrat für die Organisation und Durchführung dieses Abends. Das Programm war erwartungsgemäß auf das ausschließlich weibliche Publikum abgestimmt und fand riesigen Anklang. Die Mädels tanzten zu den Klängen der Limit-Live-Band und der Discothek GL-UT bis in die frühen Morgenstunden. Am dem 5.2. war dann die Premiere der 1. Ma-Di (Markranstädter-Disco), einer Veranstaltung für Jugendliche und Junggebliebene unter dem Motto „Mach dein Kostüm zum Motto“. Mit neuem Konzept, zwei Dancefloors, Hochzeitszimmer, Selfie-Ecke und bei Beer-Pong konnten die Anwesenden einen Abend lang feiern. Der 6.2. in einer ausverkauften Stadthalle bildete den grandiosen Abschluss der 56. Session unter dem Motto „Nicht von dieser Welt“. Auch hier gab es ein neues Pro-

gramm und auch da forderte das Publikum reichliche Zugaben. Nochmal ein Dankeschön an unser treues Publikum, denn ohne euch gäbe es solche wunderbaren Abende nicht. Alle Aktiven haben auch in diesem Jahr wieder gezeigt, dass es beim MCC „echten Karneval“ von Markranstädter Narren für Markranstädter Narren gibt. Zum Abschluss noch ein Dankeschön an unser Prinzenpaar Anke und Rene Schröder.

Der Vorstand



SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

TSG BLAU-WEISS GROSSLEHNA 1990 E. V.

Startschuss der neuen F-Jugend

Der Verein freut sich, ab der Rückrunde eine F-Jugend (Jahrgang 2007 und 2008) am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen. Seit September letzten Jahres findet einmal die Woche (Donnerstag 16 - 17 bzw. 17 - 18 Uhr; je nach Trainingsort) das Training unserer jüngsten Kicker statt. Unter Leitung von K.H. Auferkamp, T. Görnich und H. Schulze sind mittlerweile schon 14 Kinder regelmäßig aktiv. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, die kleinen Kicker auch im Spielbetrieb an den Start gehen zu lassen. Ab März spielen sie in der so genannten Fair-Play-Liga und messen sich mit den ersten Gegnern. Wir hoffen, dass alle Beteiligten, egal ob Junge, Mädchen oder Eltern Freude daran haben und ständig am Ball bleiben. Gerne können weitere interessierte Jungs und Mädchen das Team verstärken und ihr Können zeigen. Mit viel Herzblut und Engagement versuchen die Trainer der kleinen Herde Herr zu werden und ihnen den Umgang mit Ball, Gegner und Mitspieler näher zu bringen. Zunehmend gelingt das sogar schon recht gut. Wir hoffen, dass die ersten Erfahrungen im Spielbetrieb positiv ausfallen, so dass die Begeisterung wächst und viele weitere dazustoßen. Gerne wollen wir auch wieder im E-Jugendbereich Kinder für unseren Verein gewinnen, da diese Jahrgänge zurzeit unterbesetzt sind, mussten wir sogar die E-Jugend abmelden. Wir versuchen aber diese so schnell wie möglich wieder aufzubauen. Also interessierte Kids, auch da seid ihr gern gesehen.

D. Görnich, Abteilungsleiter

Nachruf

Die TSG Blau Weiß Großlehna 1990 e.V.
trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied

Herrn

Thomas Pfeifer

der im Alter von 57 Jahren an den Folgen
seiner Krankheit verstorben ist.

Herr Pfeifer war von 2006 bis 2011 Übungsleiter
unserer Altherrenmannschaft. In dieser Zeit stand er
mit Rat und Tat und ständiger Bereitschaft für den Verein
und die Mannschaft zur Verfügung. Wir sind ihm dankbar
für seine Tätigkeit und werden ihn
in Gedanken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.

**Für die TSG Blau Weiß Großlehna 1990e.V.
Helmo Braukhoff – Vorsitzender**

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

- 12./13.03.** Sebastian Hauck
9 - 11 Uhr
Parkstraße 10, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 87171
- 19./20.03.** MUDr./Univ Bratislava Bärbel Nemcek
9 - 11 Uhr
Eisenbahnstraße 10, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 88479
- 25./26.03.** Anne Karin Raderecht
9 - 11 Uhr
Großmiltitzer Straße 25, 04205 Leipzig
Tel.: 0341 9419421
- 27./28.03.** Eva Thieme
9 - 11 Uhr
Leipziger Straße 63 b, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 86391

soweit bei Redaktionsschluss bekannt

STADTBIBLIOTHEK

„Der kleine Marienkäfer“ stimmt auf den Frühling ein

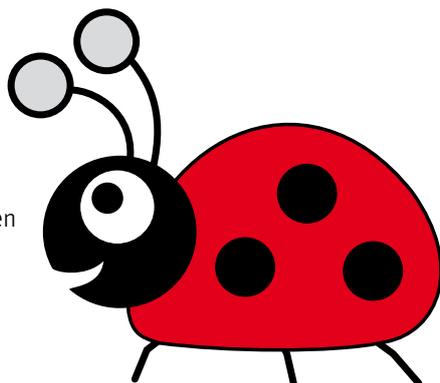
Neu eingetroffen in der Bibliothek ist eine Kinderbuchreihe, die wir Ihnen gerne vorstellen möchten. Eingepackt in eine schöne und spannende Geschichte wird in jedem Band ein Tier wie etwa Marienkäfer, Maulwurf, Frosch oder Honigbiene vorgestellt, mit dem sich die das Bilderbuch betrachtenden Kinder sofort identifizieren können. Autorin Friederun Reichenstetter verbindet hierbei in vorbildlicher Weise Bilderbuch und Sachbuch für Kinder ab etwa vier Jahren. Illustriert sind die Bücher sehr farbenfroh und anschaulich von Hans-Günther Döring. Jedes Buch enthält zudem eine Hör-CD mit der Geschichte inklusive Naturgeräuschen und einem kleinen Fragespiel. Erschienen sind sie im Arena Verlag.

Hier nun die komplette Liste der in der Bibliothek erhältlichen Titel aus dieser Reihe:

- „Der kleine Fuchs und die Tiere im Wald“
- „Wie kleine Igel groß werden“
- „Der kleine Frosch und seine Freunde – von der Ameise bis zum Schmetterling“
- „Die kleine Eule und die Tiere der Nacht“
- „Der kleine Marienkäfer und die Tiere auf der Wiese“
- „Der kleine Maulwurf und die Tiere unter der Erde“
- „So leben die kleinen Eichhörnchen“
- „Wie lebt die kleine Honigbiene?“
- „Die kleine Meise und ihre Freunde“

Einen schönen Start
in den Frühling
wünschen Ihnen

Petra Stiehler und
Marisa Weigel,
Ihre Bibliothekarinnen



NATURKUNDE

Seltenes Sommergoldhähnchen

Ein weiteres, gefiedertes Leichtgewicht stellt das seltene Sommergoldhähnchen (*regulus ignicapilla*) dar. Genau wie sein Vetter, das Wintergoldhähnchen, zählt es mit circa neun Zentimetern Größe und einem Gewicht von circa fünf bis sieben Gramm zu den kleinsten Vögeln Europas. Es ist oberseits grünlich gefärbt, hat zwei helle Flügelbinden und die Unterseite ist ein schmutziges Grau-Weiß. Markant ist sein gelber Scheitelstreif, der bei beiden Geschlechtern gleich ist. Nur das Männchen besitzt in dem Scheitelstreif noch einen orangefarbenen Streifen, der erst im Erregungszustand sichtbar wird. Im Unterschied zu den Wintergoldhähnchen erkennt man dieses Goldhähnchen an seinem weißen Überaugenstreif und dem stärker ausgeprägten, schwärzeren Streifen an den Kopfseiten. Die Stimme ist ein hohes Si-si- si-si.

Das Verbreitungsgebiet ist Mitteleuropa, Kleinasien und Nordafrika. Außerhalb der Brutzeit streifen die Sommergoldhähnchen in ihrem Verbreitungsgebiet umher und kehren erst zur Brutzeit wieder in die Nadel- und Mischwälder ihrer Brutgebiete zurück. Dort errichten sie winzige Nester aus Haaren, Federn, Spinnweben und Moos, in die sie sieben bis zehn weißliche, bräunlich gepunktete Eier ablegen, die 14 bis 17 Tage bebrütet werden. Nach einer 17-tägigen Nestlingszeit verlassen die Jungen ihre Kinderstube und streifen in lockeren Verbänden gemeinsam mit Meisen, Baumläufern und Laubsängern umher. Ihre Nahrung besteht aus Insekteneiern, Spinnen, Läusen, Fliegen, Mücken und anderen Kleinstlebewesen. Da auch die Sommergoldhähnchen, ähnlich wie ihre Verwandten, einen hohen Energiebedarf haben, müssen sie ständig Nahrung aufnehmen.

Dietmar Heyder, Vogelexperte



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt die verbindet.

ORTSCHAFT KULKWITZ

Jetzt fahr'n wir übern See, übern See, jetzt fahr'n wir ...

Liebe Seniorinnen und Senioren von Seebenisch, Gärnitz und Kulkwitz,

wie auch schon in den vergangenen Jahren wollen wir auch dieses Jahr wieder eine Fahrt ins Blaue machen. Los geht es am **Dienstag, den 24. Mai, um 8 Uhr** in Seebenisch, Ecke Am Alten Bahnhof/Albersdorfer Weg. Nachdem wir an den bekannten Haltestellen in Gärnitz, Kulkwitz und der Schachtecke alle zugestiegen sind und im Bus sitzen, geht unsere Fahrt ins Brandenburgische, genauer gesagt in deren Landeshauptstadt Potsdam. Wir werden einen Ausflugsdampfer entern und auf ihm die schönsten Seiten Potsdams vom Wasser aus bestaunen. Da Potsdam auf einer Insel erbaut ist, können wir die Schönheiten der Flusslandschaften und ihre Havelseen mit den malerisch an den Ufern gelegenen Dörfern der Mark Brandenburg genießen. Bei hoffentlich wunderschönem Wetter passieren wir auf unserer Fahrt die Ortschaft Caputh, den Fischer- und Weinort Werder, den Sacrow-Paretzer-Kanal im Norden Potsdams und nicht zuletzt die Schlösser und Herrenhäuser deren von Hohenzol-

lern am Ufer der Havel. Schloss Cecilienhof, Schloss Babelsberg und Schloss Caputh sind hier nur ein paar Höhepunkte unserer Schifffahrt. Während der Fahrt können wir uns bei einem Mittagessen stärken. Nachdem wir um 14.30 Uhr das Schiff wieder verlassen haben, fahren wir mit unserem Bus zu einem gemütlichen Kaffeetrinken auf den Spargelhof Klaistow. Danach treten wir die Heimfahrt an und legen etwa gegen 19 Uhr wieder im Heimathafen in Kulkwitz an.

Der Ortschaftsrat Kulkwitz möchte Sie, liebe Seniorinnen und Senioren unserer Ortschaft, zu dieser Fahrt herzlich einladen. Der Reisepreis in Höhe von 40,00 Euro wird wieder von unseren zwei „Seniorenbeauftragten“ Frau Marion Steinbock und Herrn Dieter Trotz in Empfang genommen.

Wer gern mitfahren möchte, meldet sich bitte zum Bezahlen des Reisepreises bei einem von den beiden bis spätestens 10. Mai. Bei freien Plätzen sind uns auch „Gästemitfahrer“ bei einem Preis von 48 Euro herzlich willkommen. Und bis dahin verbleibt mit Ahoi und allen guten Wünschen Ihr Ortschaftsrat Kulkwitz.

Carmen Osang im Namen des Ortschaftsrates

TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –

Dachdecker-Innung Leipzig

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 4 49 90 14

www.dachdecker-tilo-lehmann.de



AUTOHAUS DÖLZIG

Frankenheimer Straße 26
04435 Schkeuditz/OT Dölzig

Tel.: 034205 86457
autohausdoelzig@gmail.com

- ⇒ Unfallinstandsetzung
- ⇒ Lackierung
- ⇒ Durchsichten aller Fabrikate
- ⇒ Hauptuntersuchung
- ⇒ Umrüstung auf Autogas
- ⇒ 20% Rabatt auf Bremsenteile bis 18.03.16

Autohaus **Rühle**

Merseburger Str. 248 (B181), 04178 Leipzig

☎ 0341-47 71 827

Neuvorstellung am 5. März 2016

RENAULT Megane 4

Der neue **RENAULT Megane**

NEU bei uns: Anhängervermietung

Autohaus **Rühle**

Merseburger Str. 248 (B181), 04178 Leipzig

☎ 0341-47 71 827

LADA Frühlingstage

mit heißen Preisen!

ab € 6.950,-*

Bei uns zu sehen am 5. März von 9.00–15.00 Uhr

KALINA Kombi

Besuchen Sie uns am LADA Frühlingstag und testen Sie den neuen KALINA Kombi – kompakt, chic und geräumig. Fragen Sie Ihren LADA Händler nach dem Privatkunden-Komplett-Angebot: KALINA Kombi 16V, 5-türig, mit Klimaanlage, Leichtmetallfelgen, Zentralverriegelung, Radio-Sound-Anlage mit Lautsprechern, Zweischichtlackierung, Fußmatten und vollem Tank. Kraftstoffverbr. l/100 km: komb./innerorts/außerorts: 6,4/8,8/5,1. CO₂-Emission g/km: kombiniert 148; Effizienzklasse F *zzgl. Transportkosten. Abb. mit Zubehör

20. Sächsischer Familientag



21. Mai 2016 von 10:00 bis 18:00 Uhr
Markranstädt am Kulkwitzer See, Westufer
familientag.sachsen.de



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



17. FRÜHLINGSBALL

für Junggebliebene

18. April 2016

15.00–18.00 Uhr

Stadthalle Markranstädt

Eintritt: 8,50 €

Sichern Sie sich
Ihre Eintrittskarten
im

Kartenvorverkauf

ab 14. März 2016,

ab 7.30 Uhr

im Bürgerrathaus,

Markt 1,

034205/61-142,

Restkarten

am 18. April

an der

Nachmittagskasse.

Im Eintrittspreis
enthalten sind:

1 Kaffee

1 Stück Kuchen

und

2 Freigetränke.

Es erwarten Sie:

eine festliche Kaffeetafel,

flotte Melodien und jede Menge

„Gelegenheit, mal wieder

das Tanzbein zu schwingen“.

Für Unterhaltung

sorgen:

Das Duettpaar

Andrea & Wilfried Peetz

(Sänger der legendären Dresdener

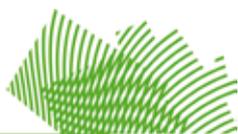
„Theo Schumann Combo“)

&

Modiva

mit ihrem

Showprogramm



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.



AWO Senioren- und Sozialzentrum gGmbH Sachsen-West

Seniorenzentrum „Im Park“ und Betreutes Wohnen Markranstädt

Seniorenzentrum „Am See“

VERANSTALTUNGSKALENDER MÄRZ / APRIL

Die Stadt mit gutem Ton.

MÄRZ

15. Ausstellung im Bürgerrathaus: Himmel und Erde von Anita Schulz | Markt 1
bis 22.04. | zu den Öffnungszeiten | Stadt Markranstädt

Das Heimatmuseum öffnet seine Tür! | Hordisstraße 1

19./26.03. | 10 - 12 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

Jahrgangspflanzung Geburtsjahrgang 2015 | Stadtgebiet
19.03. | 10 Uhr | Stadt Markranstädt

Frühlingstanz in Döhlen | Zum Rittergut 65

19.03. | 19.30 Uhr | FFW Döhlen/Quesitz

Osterfeuer in Räpitz | Sportplatz, Schkeitbarer Straße

25.03. | 17 Uhr | SG Räpitz 1948 e. V.

Osterfeuer in Göhrenz | Festwiese, Lindenallee

26.03. | 18 Uhr | Heimatverein und Ortschaftsrat Göhrenz

Osterfeuer in Frankenheim/Lindennaundorf | Festwiese,
Priesteblicher Straße

26.03. | 18 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Lindennaundorf

Osterfeuer in Großlehna | Sportplatz

26.03. | 18 Uhr | TSG Blau-Weiß Großlehna

Osterfeuer in Markranstädt | Feuerwehrgerätehaus,
Promenadenring

27.03. | 16 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Markranstädt

20. Quesitzer Osterfeuer | Weg hinter dem Park

27.03. | 18 Uhr | Quesitzer Traditionsverein 2000 e. V.

Ostereiersuchen im Schloss und Kirchgarten | Am Schloss 2

28.03. | 10 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

APRIL

15. Ausstellung im Bürgerrathaus: Himmel und Erde von Anita Schulz | Markt 1
bis 22.04. | zu den Öffnungszeiten | Stadt Markranstädt

Das Heimatmuseum öffnet seine Tür! | Hordisstraße 1

02./09.04. | 10 - 12 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

SC Markranstädt vs. BSV 93 Magdeburg | Sportcenter

02.04. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Offene Mühle – Vorführung für Jedermann | Bockwindmühle,
Priesteblicher Straße

03.04. | 13 - 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-

Lindennaundorf e. V.

Vernissage zur Ausstellung „Vielfalt“ der Künstlergruppe

Perlekin | in der St. Laurentiuskirche

08.04. | 19 Uhr | Kirchengemeinde

**JBZ Markranstädt, Am Stadtbad 31 & JC Großlehna,
Merseburger Straße 4**

Öffnungszeiten JBZ Markranstädt

Mo - Fr | 14 - 20 Uhr

Öffnungszeiten JC Großlehna

Mo, Mi & Fr | 14 - 20 Uhr

Angebote: Täglich offener Treff sowie wechselnde Workshops,
Kreativ- und Spielangebote, z. B. Gitarre spielen, Theater und
gemeinsames Kochen

Das aktuelle Monatsprogramm immer unter

www.cjd-sachsen.de oder www.markranstaedt.de.

Kontaktdaten: Telefon: 0157 75167688

E-Mail: jc.markranstaedt@cjd-sachsen.de

Osterfeuer 2016

Auch in diesem Jahr laden der
Göhrenzer Heimatverein & der Ortschaftsrat Göhrenz
wieder zum Osterfeuer ein.

Wann: Samstag, 26. März 2016

Wo: Festwiese am Transval (beim Fußballplatz)

Anfeuern: ab ca. 18:00 Uhr

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Liebe Eltern, denkt bitte an Stöcke für das Knüppelbrot!
Für unsere Sicherheit sorgt die OFw Gärnitz.

Hinweis: Eltern sind für ihre Kinder vollumfänglich haftbar.
Der Heimatverein übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch das Osterfeuer entstehen.

Regelmäßige Seniorentreffen

montags

Gemeinsamer Sport | 14 - 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal),
Leipziger Straße 4

Gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen | 14 - 17 Uhr |
Mehrgenerationenhaus

dienstags

Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 - 15 Uhr |
Gasthof Grüne Eiche, Platz des Friedens 6

mittwochs

Spielenachmittag | 14 - 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

donnerstags

Gedächtnistraining, jeden 1. Donnerstag im Monat |
14 - 15.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus

(Anmeldung erforderlich)

Handarbeit, jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 - 16 Uhr |
Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19



Markranstädt
informativ
online

www.druckhaus-bornade.de

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Volkshochschule Leipziger Land

Geschäftsstelle Markranstädt/Mehrgenerationenhaus
 04420 Markranstädt, Weißbachweg 1
 Telefon: 034205 449941, Telefax: 034205 449951
 E-Mail: info@vhsleipzigerland.de
 Internet: www.vhsleipzigerland.de

Ansprechpartner: Kathleen Horn**Büro – Sprechzeiten:**

Montag 9 - 12.30 Uhr
 Dienstag 9 - 12.30 Uhr und 13 - 16 Uhr
 Mittwoch 11 - 12.30 Uhr und 13 - 18 Uhr
 Donnerstag 11 - 12.30 Uhr und 13 - 18 Uhr

Das neue **Programmheft „Frühjahr 2016“** ist erschienen. Sie erhalten es **kostenlos** u. a. hier: Mehrgenerationenhaus, Rathaus, Stadtbibliothek, Leipziger Volksbank, Sparkasse, Schule

Parkstraße. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, sich über unsere Internetseite **www.vhsleipzigerland.de** tagesaktuell zu informieren und bequem anzumelden.

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Entgelt	Kurs – Nr.
junge vhs						
Computerschreiben für Schüler	Mo	27.06.16	08.30 - 12.15	25	90,00 EUR	IK50402
Kinderkunstwerkstatt	Mi	06.04.16	16.00 - 17.30	10	31,00 EUR	IK20526
Zumba Kids® für 10 bis 13 Jährige	Fr	08.04.16	16.00 - 17.00	16	72,00 EUR	IK30268
Kultur – Gestalten						
Bessere Fotos aber wie? Fotografie-Grundkurs	Do	28.04.16	18.00 - 20.15	21	88,20 EUR	IK21111
Hula Healing Dance Art – Familienangebot	Sa	04.06.16	15.00 - 17.15	3	10,80 EUR	IK20940
Linedance – Beginner	Mo	11.04.16	18.40 - 20.10	20	62,00 EUR	IK20934
Linedance – Beginner	Do	02.06.16	17.00 - 18.30	20	62,00 EUR	IK20930
Linedance – Fortsetzer 1	Do	02.06.16	20.00 - 21.30	20	62,00 EUR	IK20932
Linedance – Fortsetzer 2	Do	02.06.16	18.30 - 20.00	20	62,00 EUR	IK20931
Malerei und Grafik	Mi	30.03.16	18.30 - 20.45	36	93,00 EUR	IK20559
Gesundheit						
Gedächtnistraining	Di	31.05.16	18.00 - 20.15	12	48,00 EUR	IK30160
Qi Gong	Mo	04.04.16	18.30 - 20.00	20	72,00 EUR	IK30109
Yoga Anfänger	Di	19.04.16	18.15 - 19.45	24	86,40 EUR	IK30103
Yoga Anfänger	Di	24.05.16	18.15 - 19.45	20	72,00 EUR	IK30107
Yoga Fortgeschrittene	Di	24.05.16	20.00 - 21.30	20	72,00 EUR	IK30108
Sprachen						
Englisch Einsteigerkurs	Do	07.04.16	19.45 - 21.15	20	66,00 EUR	IK40678
Englisch Wiederauffrischung Aufbau XVII	Di	07.06.16	18.45 - 20.15	28	140,00 EUR	IK40660
Französisch Einsteigerkurs	Mi	06.04.16	18.00 - 19.30	20	66,00 EUR	IK40824
Französisch für die Reise	Do	12.05.16	19.45 - 21.15	30	159,00 EUR	IK40807
Italienisch Einsteigerkurs	Fr	08.04.16	18.00 - 19.30	20	62,00 EUR	IK40919
Italienisch für die Reise	Fr	13.05.16	18.00 - 19.30	30	159,00 EUR	IK40923
Russisch Wiederauffrischung	Mi	06.04.16	18.00 - 19.30	20	106,00 EUR	IK41904
Spanisch Einsteigerkurs	Do	28.04.16	18.00 - 19.30	20	66,00 EUR	IK42229
Beruf – Computer						
Microsoft Office kompakt	Mo	04.04.16	18.15 - 21.15	40	152,00 EUR	IK50105
Fit mit dem eigenen Laptop	Di	29.03.16	18.00 - 20.15	24	91,20 EUR	IK50106
Fit mit dem eigenen Laptop für aktive Senioren	Mo	28.03.16	14.00 - 15.30	24	91,20 EUR	IK50107
Lernen Sie Ihr iPad kennen – Grundkurs	Mi	30.03.16	08.30 - 11.30	8	40,80 EUR	IK50108
Einführung in die Welt des Android-Smartphones	Sa	09.04.16	09.00 - 11.15	6	30,60 EUR	IK50109
Fit im Internet	Mi	30.03.16	18.00 - 20.15	24	91,20 EUR	IK50110
Fit im Internet für aktive Senioren	Do	31.03.16	16.00 - 17.30	24	91,20 EUR	IK50111
Kommunizieren mit Skype	Fr	01.04.16	15.00 - 17.15	6	30,60 EUR	IK50112

* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE) angegeben.

Wenn Sie an einem Kurs teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn erforderlich! Sie ist persönlich, schriftlich (per Post, Fax, E-Mail) oder über die Homepage der VHS möglich. Telefonisch können Sie einen Platz reservieren.

ANZEIGENSCHALTUNG GEWERBETREIBENDE

Kontakt: Telefon: 03433 207328, Telefax: 03433 2073-30/-31
 oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-bornade

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,
 Telefon: 034205 449941,
 Fax: 034205 449951
 Mail: mgh@vhsleipzigerland.de
 Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt



Büro-Sprechzeiten:

Montag 9 - 12.30 Uhr
 Dienstag 9 - 12.30 Uhr und 13 - 16 Uhr
 Mittwoch 11 - 12.30 Uhr und 13 - 18 Uhr
 Donnerstag 11 - 12.30 Uhr und 13 - 18 Uhr

Veranstaltungen

Mo – Do	
9 - 18 Uhr	Offener Treff
montags	
14 - 17 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
15 - 18 Uhr	Internetcafé
dienstags	
8 - 12 Uhr/ 14 - 18 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
mittwochs	
14 - 17 Uhr 15 - 18 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club Kleine Hilfen – große Wirkungen (Beratung zum Angebot), Unterstützung insbesondere älterer Menschen bei der eigenständigen Lebensführung
15 - 18 Uhr	Internetcafé
16.30 - 17.30 Uhr	Bewegung und Entspannung für Jung und Alt
donnerstags	
8 - 12 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
freitags	
9.30 - 12 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück, offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern
14 - 16 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden
15 - 18 Uhr	Internetcafé

15.03.16	
14 - 16 Uhr	Erzählnachmittag „Lass die Alten doch reden ...“, Thema: „1 – 2 – 3 – Osterei – Frühling herbei“
17.03.16	
16 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
24.03.16	
15 - 17 Uhr	Computerclub
30.03.16	
17.30 - 19.30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
07.04.16	
14 - 15.30 Uhr 16 - 17.30 Uhr	Gedächtnistraining Bastelnachmittag
12.04.16	
17 - 18.30 Uhr	Sicherheit für Senioren Beratung des Seniorenrates zu Sicherheitsthemen des Alltags
14.04.16	
15 - 17 Uhr	Computerclub

Bis auf Weiteres findet keine Rentenberatung statt.
 Wir informieren über die Fortsetzung des Angebotes!

Die Herausforderung Migration und Integration

Zu den Schwerpunkten der Förderung des Mehrgenerationenhauses gehört Integration. Wörtlich heißt es dazu in den Richtlinien: „Integration wird gefördert, denn Migrantinnen und Migranten finden in den Mehrgenerationenhäusern besondere, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote wie etwa Sprachförderung, Sprachkurse oder Integrationsbegleitung aber auch Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für alle Alltagsfragen.“ Bis zum Sommer letzten Jahres war dies noch keine Aufgabe für uns. Die Nachfrage war einfach nicht da. Dennoch haben die Mitarbeiter des Hauses zu dem Thema Flüchtlinge frühzeitig beraten, sich informiert und ihre Aufnahme als neue Nutzergruppe begrüßt.

Die Vernetzung innerhalb der Stadt erfolgt über den von der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Markranstädter Land initiierten Runden Tisch Asyl, an dem wir seit Mai 2015 ein Akteur sind. Insbesondere Sprach-Lern-Angebote werden von dort eingefordert und von uns seit August 2015 umgesetzt. Außerdem haben wir in Carolin Weber eine engagierte Mitarbeiterin der Stadtverwaltung als Ansprechpartnerin.

Nicht nur der klassische Deutschkurs findet bei uns statt, sondern es konnte eine Differenzierung nach Zielgruppen realisiert werden. Angebote zur Alphabetisierungsförderung für Erwachsene und Deutsch für Kinder, welche noch nicht zur Schule gehen, wurden von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen übernommen. Deren Zusammenarbeit (z. B. fachlicher Austausch, Materialerstellung) erfolgt auch mit den Lehrerinnen des Kurses für Erwachsene. Außerdem haben die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Weiterbildungen für ihre aktuellen Aufgaben besucht. Ein Muttersprachler begleitet darüber hinaus unsere Aktivitäten um ein gelingendes Ankommen der Flüchtlinge in Deutschland.

Aktuell bemühen wir uns um Kinderbetreuung, damit eine Kursbeteiligung nicht daran scheitert. Außerdem ist eine Verbesserung der Raumsituation angestrebt, denn alle anderen Angebote laufen weiter. Bisherigen Besuchern entstehen durch die neuen Angebote keine Nachteile. Das Mehrgenerationenhaus versteht sich auch als Koordinator ehrenamtlicher Hilfe. So werden hier die Angebote aus der Bürgerschaft aufgenommen und bei Bedarf an Flüchtlinge vermittelt.

Frank Hartmann

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister *Jens Spiske*
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

MÄRZ

15.03.	Rosemarie Frenzel	Markranstädt	75. Geburtstag
16.03.	Heinz Wolf	Markranstädt	75. Geburtstag
17.03.	Paul Lange	Markranstädt	90. Geburtstag
	Peter Zieba	Frankenheim	70. Geburtstag
18.03.	Horst Mühlstädt	Markranstädt	85. Geburtstag
19.03.	Günther Becker	Markranstädt	80. Geburtstag
20.03.	Lutz Brennecke	Markranstädt	70. Geburtstag
	Rolf Rochler	Markranstädt	75. Geburtstag
	Margot Luge	Markranstädt	85. Geburtstag
	Karolina Meidlinger	Göhrenz	85. Geburtstag
	Marianne Menzel	Markranstädt	75. Geburtstag
21.03.	Ilse Chojne	Markranstädt	90. Geburtstag
	Sigrid Lauckner	Markranstädt	80. Geburtstag
22.03.	Herta Zierus	Markranstädt	70. Geburtstag
23.03.	Rudolf Schamal	Altranstädt	75. Geburtstag
	Manfred Schinkel	Frankenheim	75. Geburtstag
26.03.	Annemarie Lindner	Markranstädt	70. Geburtstag
	Christine Muthig	Göhrenz	70. Geburtstag
27.03.	Wolfgang Schmidtke	Großlehna	75. Geburtstag
	Annelies Bärike	Markranstädt	85. Geburtstag
29.03.	Manfred Reichelt	Markranstädt	75. Geburtstag
	Marianne Bogen	Markranstädt	90. Geburtstag
	Christa Rölcke	Albersdorf	75. Geburtstag
30.03.	Jürgen Heinich	Seebenisch	70. Geburtstag
	Marie-Luise Engelmann	Altranstädt	75. Geburtstag
	Christa Haenel	Markranstädt	70. Geburtstag
31.03.	Wolfgang Zehmisch	Frankenheim	80. Geburtstag

APRIL

02.04.	Herbert Hilbert	Markranstädt	80. Geburtstag
	Monika Starke	Markranstädt	75. Geburtstag
04.04.	Manfred Albani	Markranstädt	90. Geburtstag



05.04.	Ursula Zorn	Markranstädt	90. Geburtstag
	Sieglinde Nürnberg	Frankenheim	75. Geburtstag
08.04.	Günter Gummlich	Markranstädt	85. Geburtstag
09.04.	Rose-Marie Paasch	Markranstädt	70. Geburtstag
10.04.	Felicitas Neumann	Markranstädt	80. Geburtstag
11.04.	Kurt Opel	Markranstädt	85. Geburtstag
	Karin Marganus	Lindennaundorf	70. Geburtstag
12.04.	Christa Schubert	Göhrenz	90. Geburtstag
13.04.	Dieter Herbert	Markranstädt	70. Geburtstag
	Inge Franke	Markranstädt	75. Geburtstag
14.04.	Reinhold Zimmermann	Markranstädt	70. Geburtstag
	Edith Söllner	Markranstädt	80. Geburtstag

Seniorenzentren gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

des AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

23.03.	Frau Adele Oertel	zum 79. Geburtstag
29.03.	Herr Josef Ziemba	zum 93. Geburtstag
08.04.	Frau Ursula Kollarczyk	zum 92. Geburtstag
13.04.	Frau Renate Schleicher	zum 72. Geburtstag

des AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

18.03.	Frau Ursel Langer	zum 91. Geburtstag
21.03.	Frau Ilse Chojne	zum 90. Geburtstag
21.03.	Herr Manfred Krischok	zum 81. Geburtstag
26.03.	Frau Hildegard Schnupp	zum 95. Geburtstag
27.03.	Frau Annelies Loeber	zum 94. Geburtstag
03.04.	Frau Maria Höllt	zum 90. Geburtstag

SENIORENRAT

Vortrag der Polizei und Exkursion zu den Thüringer Waldspitzbuben

Am 12. April 2016 findet 17 Uhr ein Vortrag durch die Polizei zu aktuellen Themen der Sicherheit im Mehrgenerationenhaus Markranstädt (Kaffeefahrten, Garten, Haus) statt. Des Weiteren möchten wir Sie über unsere geplante Exkursion „Zu Hause bei den Thüringer Waldspitzbuben“ am 24. Mai 2016 informieren: Die Fahrt startet 9 Uhr in Markranstädt und beinhaltet folgende Stationen und Leistungen: Halt auf dem Wenig-Hof: gereicht werden Obstler und Fettbommen; Weiter-

fahrt zum „Saaleblick“ – mit kostenfreien Erinnerungsfotos; Mittagessen im Hotel Schlossberg in Ziegenrück; Freizeit zum Spaziergehen an der herrlichen Saalepromenade; humoristisch-musikalisches Programm mit den Thüringer Waldspitzbuben; gemütliches Kaffeetrinken mit hausgebackenem Kuchen. Die Rückreise erfolgt circa 16.30 Uhr. Ankunft in Markranstädt ist circa 18.30 Uhr.

Der Termin für die Kassierung wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Kostenanteil pro Person: 33 Euro.

Elisabeth Kaufmann, Schriftführerin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV. - LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung, Schulstr. 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312
Email: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 9 - 12 Uhr, Do. 13 - 19 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich:

Tel. 034205 88388, 034205 83244

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen: Markranstädt: montags 13 - 16 Uhr; Miltitz (Waldfriedhof): montags 13 - 16 Uhr; außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche:

Tel./Fax: 034205 87293

Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstraße 7 statt.

Kinderkreis: 19.03., 02./16.04., 10 Uhr

Teeniekreis: 18.03., 15.04., 16.30 Uhr

Junge Gemeinde: 18.03., 01./15.04., ab 19.30 Uhr

Christenlehre: 1. Klasse: 17.03., 07./14.04., 15 Uhr; 2. Klasse: 16.03., 06./13.04., 17 Uhr; 3. Klasse: 17.03., 07./14.04., 16 Uhr; 4. Klasse: 17.03., 07./14.04., 17 Uhr

Konfirmanden: 7. Klasse: dienstags, 16 - 17 Uhr; 8. Klasse: dienstags, 17.35 - 18.35 Uhr (bis 26.04.)

Bibelstunde: 22.03., 10 Uhr

Bibelgespräch: 06.04., 19.30 Uhr

Gesprächskreis für alle mittendrin: 04.04., 19.30 Uhr

KV-Sitzung: 16.03., Markranstädt; 13.04., Miltitz, jeweils 19 Uhr

Seniorenkreis Markranstädt: 06.04., 14.45 Uhr

Seniorenkreis Quesitz: 17.03., 14.30 Uhr

Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr

Ü-60-Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“: 17.03., 9.45 Uhr

Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: 15.03., 05.04., 18 Uhr

Singekreis mit Frau Haupt: 16.03., 16 Uhr

Musicalproben mit Christina Hoffmann: für Kinder: 12.03., 10 Uhr; Hauptprobe für alle: 19.03., 10 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger: donnerstags, 17 Uhr, Miltitz

Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

13.03.		kein GD in Markranstädt
20.03.	10.30 Uhr	Minimusical, Pfr. Zemmrich
24.03.	19.30 Uhr	Erstabendmahl der Konfirmanden/ Pfr. Zemmrich
25.03.	10.30 Uhr	Passionsandacht mit anschl. Abendmahl/ Pfr. Zemmrich
27.03.	10.30 Uhr	F* mit Agapemahl/Pfr. Zemmrich
28.03.		kein GD in Markranstädt
03.04.	10.30 Uhr	S/Pfr. Zemmrich
10.04.	10.30 Uhr	T* mit Taufe / Pfr. Zemmrich
17.04.	10.30 Uhr	GD von Kindern für Kinder und Erwachsene/ C. Uhlmann-Zemmrich, Pfr. Zemmrich
- Quesitz:		
25.03.	14.30 Uhr	Passionsandacht mit Abendmahl/ Pfr. Zemmrich
10.04.	10.30 Uhr	Posaunengottesdienst
- Miltitz:		
13.03.	10.30 Uhr	P*/Frau Wummel
24.03.	19.00 Uhr	Agapemahl im Gemeindehaus/Frau Fleischer
25.03.	09.00 Uhr	Passionsandacht mit Abendmahl/ Pfr. Zemmrich
28.03.	10.30 Uhr	reg. S*/Pfr. Zemmrich und Posaunenchor
10.04.q	10.30 Uhr	P*/Lektor Herr Lange
- Lausen:		
13.03.	09.00 Uhr	P*/Frau Wummel
25.03.	14.30 Uhr	S*/Pfr. i. R. Meckert
27.03.	09.00 Uhr	P*/Lektorin Frau Wummel
03.04.	09.00 Uhr	S*/Pfr. Zemmrich

P = Predigt- / S = Sakraments- / F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:

20.03., 10.30 Uhr: Minimusical von Kindern und Erwachsenen in der St. Laurentiuskirche

08.04., 19 Uhr: Vernissage mit der Leipziger Künstlergruppe PERLE-KIN in der St. Laurentiuskirche

10.04., 10.30 Uhr: Posaunengottesdienst in der Quesitzer Kirche

16.03., 16 Uhr: Eröffnung des 16. Markranstädter Musiksommers in der St. Laurentiuskirche, Eintritt: 15 Euro

17.04., 10.30 Uhr: Gottesdienst von Kindern für Kinder und Erwachsene in der St. Laurentiuskirche

Liebe Markranstädter Bürgerinnen und Bürger, viele Jahre hatte sich der ehemalige Diakoniebeauftragte unserer Kirchgemeinde auch im Rahmen seiner Tätigkeit als Vorsitzender des Diakonieausschusses gemeinsam mit der Deutschen Kleiderstiftung beim Sammeln von Alttextilspenden verdient gemacht. Sie waren für Menschen in Not außerhalb unserer Stadt bestimmt. Viele Bürger –

auch über Markranstädt hinaus – waren dankenswerterweise zu solchen Spenden über Jahre bereit. Die sich verändernde gesellschaftliche Situation 2015 legte den Blick auf unsere eigene Bürgerschaft nahe. Zum Runden Tisch Asyl am 8. September 2015 kam deshalb in einleitenden Worten zur Sprache: „Wir haben keine andere Wahl, als die Integrationsaufgabe für alle, die sich integrieren wollen, anzugehen, wenn wir zum Wohl unserer Stadt agieren wollen. Dazu bedarf es der besonderen Achtsamkeit gegenüber jenen deutschen Mitbürgern, denen die Alltagsbewältigung bereits seit Langem eine Last ist und die bisher sozialstaatlich recht und schlecht verwaltet werden. Das hohe Engagement für Flüchtlinge muss ihnen als ein Aufmerksamkeitsentzug erscheinen ...“ Infolge dieser Einschätzung wurde die Idee eines „Sozialkaufhauses“ geboren, in vielen Städten bereits gute Praxis: Gespendete Dinge werden zu einem geringen Preis zum überwiegenden Teil an Menschen mit nachgewiesenen wirtschaftlichen Sorgen verkauft. Seit dem 1. Januar 2016 hat die Kirchengemeinde deshalb in einem Gemeinschaftsprojekt mit der Stadt Markranstädt eine kleine Ladenfläche im Haus Markt 11 zu einem symbolischen Preis gemietet, um diese Idee Wirklichkeit werden zu lassen. Noch sind verschiedene Fragen von der Einrichtung über die Werbung, den Namen des Sozialkaufhauses bis zum Finanzamt zu klären. Sicher ist, dass ehrenamtliche Helfer – versichert über die Kirchengemeinde – nötig sein werden, die für regelmäßige Öffnungszeiten dieses Sozialkaufhauses sorgen. Noch kann über das Aufgabenprofil keine umfassende Aussage getroffen werden. Deutlich ist, dass die Annahme und der Verkauf der Waren mit einer zugelassenen Kasse, das Pflegen der Kundendatei sowie die Ordnung und Reinigung der Verkaufsstelle zu den Aufgaben gehören werden. Sollten Sie Interesse an einer regelmäßigen Mitarbeit haben, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt. Zu gegebenem Zeitpunkt bitten wir dann auch wieder um Spenden. Herzlichen Dank im Voraus für alle Hilfe.

Ihr Pfarrer *Michael Zemmrich*

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnen-gasse 1 in 04523 Pegau, Tel.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de

Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

Gottesdienste und Veranstaltungen

13.03. 10 Uhr Lektor Dr. Rosenkranz, Altranstädt

Kreuzweg „Ich bin der Weg“

Am **Freitag, 18. März**, um 18 Uhr, begeben sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene nicht nur aus Kirchengemeinden der Pfarrbereiche Kitzen-Schkeitbar, Bad Dürrenberg und Lützen gemeinsam auf den Weg von Meuchen (bei Lützen) nach Schkeitbar. Die Überschrift des Kreuzwegs lautet „Ich bin der Weg“ und nimmt dieses Wort von Jesus Christus auf. Der Beginn ist in der Kirche in Meuchen, das Ende in der Kirche Schkeitbar. Wir halten an fünf Stationen zwischendurch, mit einem Lied, einem Gedicht, einem Gebet oder einer Geschichte: zu den sieben Worten von Jesus am Kreuz. Am Ende, gegen 19.45 Uhr, wartet im Pfarrhaus Schkeitbar eine warme Stärkung auf alle. Für Rückfahrmöglichkeiten nach Meuchen wird gesorgt. Wir freuen uns auf jede und jeden! Herzlich grüßen Sie und Euch unsere acht Kirchengemeinden des Pfarrbereichs und ihre Nachbarinnen und Nachbarn.

20.03. 14 Uhr Lektor Dr. Rosenkranz, Großlehna
25.03. mit Abendmahl

10 Uhr Pfrn. Körber-Rumpold, Schkeitbar

10 Uhr Pfr. Gebhardt, Thronitz

14 Uhr Pfr. Gebhardt, Altranstädt

15.30 Uhr Pfr. Gebhardt, Großlehna

27.03. als Familiengottesdienst

14 Uhr Lektor Losse-Eder, Großlehna

14 Uhr mit Ostereiersuchen/Pfr. Gebhardt, Schkeitbar

28.03. 10 Uhr Familiengottesdienst mit Ostereiersuchen

Pfr. Gebhardt, Altranstädt

03.04. 10 Uhr Liturg, Großlehna

10 Uhr Prädikant Pohl, Thronitz

10.04. 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation/

Pfr. Gebhardt, Schkeitbar

14 Uhr Prädikant Pohl, Altranstädt

17.04. 10 Uhr Familiengottesdienst/Pfr. Gebhardt, Großlehna

„**Kinderkirche in Altranstädt**“: jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 16 Uhr - 17.30 Uhr, Pfarrhaus Altranstädt (außer in den Ferien)

Christenlehre: freitags, 17 Uhr, im Pfarrhaus in Schkeitbar

Kinder – Jugendkreis: Großlehna, freitags, 16 - 17 Uhr: Kindergruppe; 17.30 Uhr - 18.30 Uhr: Teenies; 19 Uhr: Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden: freitags, 18.45 Uhr, Pfarrhaus in Schkeitbar (außer in den Ferien). Vom 10. bis 13.03. fahren die Konfirmanden der 8. Klasse zur Konfirmandenrüste auf das Schloss Mansfeld.

„**Junge Gemeinde**“ im Pfarrbereich **Kitzen-Schkeitbar:** freitags, 20 - 21 Uhr, Pfarrhaus Schkeitbar

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna: mittwochs, 19.30 Uhr, bei Familie Dahlmann

EV.-LUTH.KIRCHGEMEINDE RÜCKMARS DORF - DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

PfarrerIn Ines Schmidt: Tel./Fax: 034205 87433,

E-Mail: ines.schmidt@evlks.de

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf:

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde

Tel.: 0341 9410232, Fax: 0341 9406975, E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doezig@evlks.de, Öffnungszeiten: Mo. 14 - 18 Uhr, Fr. 10 - 12 Uhr

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig: Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Nicole Körner, Tel./Fax 034205 87433, Email: kg.rueckmarsdorf_doezig@evlks.de, Öffnungszeiten: Di. 9 - 11 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr

Gottesdienste

13.03. 14.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst/Pfrn. I. Schmidt, Frankenheim

20.03. 10 Uhr Predigtgottesdienst/Pfrn. I. Schmidt, Dölzig

24.03. 19.30 Uhr Andacht mit anschl. Abendbrot/M. Hoffmann, Rückmarsdorf

25.03. 10 Uhr Sakramentsgottesdienst/Pfrn. I. Schmidt, Frankenheim

15 Uhr Kirchenmusik zur Sterbestunde/Pfrn. I. Schmidt, Dölzig

27.03. 10 Uhr Festgottesdienst mit Taufen und KIGO/ Pfrn. I. Schmidt, Dölzig

28.03. 10 Uhr Predigtgottesdienst/Pfrn. I. Schmidt, Lindennaundorf

03.04. 10 Uhr Predigtgottesdienst/Pfrn. I. Schmidt, Dölzig

10.04. 10 Uhr Musikalischer Gottesdienst/ Pfrn. I. Schmidt, Priesteblich

Gemeinschaftsveranstaltungen

Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf: 29.03., 14.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

„**Kirche heute**“ für junge Erwachsene: 24.03., 7.4., 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Bibelkreis: 14.03., 11.4., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Frauentreff: im März kein Frauentreff

Kinderkirche 1. - 4. Klasse: donnerstags, 15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig; 08.04., 17 Uhr, Generationenhof Lindennaundorf
Kinderkirche 5. - 6. Klasse: alle 14 Tage; 23.03., 6.4., 18 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
Konfirmanden: 16.03., 10 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
Junge Gemeinde: freitags, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Kirchenchor: dienstags, 20 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Gemeindeversammlung Innenumbau Kirche Rückmarsdorf

Am 08.04. wird herzlich zur Gemeindeversammlung um 18.30 Uhr in das Pfarrhaus Rückmarsdorf eingeladen. Die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Gemeindeversammlung werden die bisherigen Baufortschritte in der Kirche Rückmarsdorf und die Gestaltung des Altarraumes sein.

Bekanntmachung

Gemäß § 25 der für die Friedhöfe geltenden Friedhofsordnung vom Dezember 2010 führt die Friedhofsverwaltung der Kirchengemeinde Rückmarsdorf-Dölzig die Prüfung der Verkehrssicherheit der Grabmale/der baulichen Anlagen durch. Am 6. April: 9 Uhr Friedhof Rückmarsdorf; ab 10.30 Uhr Friedhof Lindennaundorf; ab 11 Uhr Friedhof Frankenheim. Die Nutzungsberechtigten und die auf dem Friedhof zugelassenen Steinmetzfirmer haben die Möglichkeit, an der Überprüfung teilzunehmen.

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Telefon: 034205 88540

Gottesdienste:

- 13.03., 03./10.04. 9 Uhr hl. Messe
- 20.03. 9 Uhr Palmenweihe, Hochamt
- 24.03. 19 Uhr Abendmahlshochamt; danach Anbetung
- 25.03. 15 Uhr Karfreitagssliturgie
- 26.03. 20 Uhr Osternachtfeier (Bitte Kerzen mitbringen!)
- 27.03. 9 Uhr Osterhochamt
- 28.03. 9 Uhr Osterhochamt

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gemacht und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Beichtgelegenheit: sonnabends, 17 - 18 Uhr. Außerdem: 12.03., 15 - 16 Uhr (fremder Beichtvater); 24.03., 18.15 - 18.45 Uhr; 25.03., 14.15 - 14.45 Uhr; 26.03., 19.15 - 19.45 Uhr

Gemeindeveranstaltung:

07.03., 11.04., 15 Uhr, Frauenkreis

Kreuzwegandacht ist am Palmsonntag um 17 Uhr.

Pfarrer Felke

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE – GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Zwenkauer Straße 15 (1. Etage links), 04420 Markranstädt

Gottesdienste: sonntags, 9.30 Uhr; mittwochs, 19.30 Uhr
Chorprobe: montags, 19.30 Uhr
Unterrichte:

Blockunterricht Religionsunterricht: nach Absprache
 Seniorenstunde: nach Absprache

Gottesdienste/Veranstaltungen

- 23.03. kein Gottesdienst
- 25.03. 9.30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag
- 27.03. 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag
- 28.03. Ostermontag, keine Chorprobe

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören:

13./20./27.03., 15 Uhr

Lieder – Bibel – Streuselkuchen/Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken:

03.04., 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag:

16./30.03., 13.04., 19 Uhr

Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir brach die Lebenskraft

Danksagung

Wir waren tief bewegt, in der schweren Zeit des Abschieds zu spüren, wie viel Liebe, Verehrung und Freundschaft unserem Vater, Opa und Uropa

Arno Sack

erwiesen wurde.

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die tröstenden Worte, Blumen und Geldzuwendungen. Tief empfundener Dank allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten und mit uns Abschied genommen haben. Dank an Vetter Bestattungen, dem Redner Herrn Fischer, dem Blumenstübchen Zimmerler und der Gaststätte Jägerheim für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
 Sohn Peter, Tochter Edeltraut, Enkel und Urenkel

Großlehna, im Januar 2016

Danksagung

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand. Ruhe sanft und schlaf in Frieden, für Deine Mühe hab tausend Dank.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen, von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma, Ur-Ur-Oma, Cousine und Tante

Ingeburg Baumgärtel
 *28.10.1929 †14.02.2016

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme möchten wir uns bei allen herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch Herrn Johannes Pohl für seine einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche und dem Blumen-geschäft Kerstin Tangermann.

In stiller Trauer
 Deine Tochter Margot
 Im Namen aller Angehörigen

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr
Di 13.30 bis 17.30 Uhr
Do 13.30 bis 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 / 61143
Fax 034205 61145
Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 15 Uhr
Dienstag 8 bis 19 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 17 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr
(Achtung: nur jeden
1./3. Samstag im Monat)

Termine außerhalb der Öffnungs-
zeiten nach Vereinbarung!

Bürgermeistersprechstunde
dienstags 15 – 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9
Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 10 bis 12.30 Uhr
Mo 13.30 bis 16 Uhr
Di 13.30 bis 17 Uhr
Do 13.30 bis 19 Uhr
Fr 10 bis 13 Uhr

Heimatsmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten: Sa 9.30 – 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:

Di, Do 9 bis 11.30 Uhr
Di 14 bis 16 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad 31
Tel. 0175 75167688

Jugendclub Großlehma

Merseburger Straße 4
Tel. 0175 75167688

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

senioren@markranstaedt.de

Sprechzeit:
Mo – Fr 18 bis 20 Uhr
Vorsitzender:
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430
Stellvertr. Vors.:
Herr Meißner, Tel. 034205 88906
Beisitzerin:
Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18 bis 19 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig

Standort Markranstädt
Tel. 03437 98480

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rechtswache Markranstädt:
034205 88320
Bürgerpolizist Markranstädt:
Hans-Jürgen Kaun, Tel. 034205 7930
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1, Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Di, Do 8 bis 12 Uhr
Di 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstraße 7
Beratung für Kinder, Jugendliche
und Familien,
Tel. 034205 209545 (Do 9 – 17 Uhr)
Schuldnerberatung,
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Teichweg 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 16 Uhr)
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Ehe- u. Lebensberatung (Do 8 – 16 Uhr)
Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
15 bis 17.30 Uhr
Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage
Terminvergabe unter 0180 5797777
oder 034205 61141 (Bürger Rathaus)
Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland
jeden 2. und 3. Montag im Monat
von 15 – 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,
Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 - 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita „Am Hoßgraben“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Kita „Am Weißbachweg“

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel.: 034205 44927

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehma (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Doreen Kaudelka**

Faradaystr. 30,
Tel. 034205 45653

Eva Freymond,

An der Kippe 7a
Tel. 034205 58575

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Straße 14
Tel. 034205 88176

Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“

Amselweg 10
Tel. 034205 87960

Ute Buttig „Mühlenzwerge“

Stieglitzweg 2
Tel. 0341 9424865

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31
Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz

Haus Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**„Ottmar Gerster“**

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-
schulen
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehma,
Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Markranstädt**Verantwortlich für den nichtamtlichen**

Teil: Stadtverwaltung, Frau Landmann
oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept / CI:
Sesam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter
Stadtjournal und Anzeigen:

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage
von 14.000 Exemplaren, kostenlos
an die Firmen und Haushalte in
Markranstädt und seinen Ortsteilen
sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen
und Dölzig. Zusätzliche Exemplare
erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Nachdruck bzw. Verwendung von
redaktionellen Beiträgen, Grafiken
und Bildern aus dem amtlichen und
nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,
auch auszugsweise, nur mit vorheriger
schriftlicher Genehmigung durch die
Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Redaktion Stadtjournal: Janett Greif

Laufende Ausgaben-Nr.: 69 (03/2016)

Erscheinungstermin: 12.03.2016

Redaktionsschluss: 22.02.2016

Die nächste Ausgabe erscheint am

16.04.2016, Redaktionsschluss:

29.03.2016, Anzeigenschluss: 24.03.

GESUNDHEIT

Med4Fit - Ihr Ziel erreicht?



Rennen braucht vorher ausgewogene Muskulatur

Eine gute Variante aus den alltäglichen gesundheitlichen Problemen, die oft schon mit 30 Jahren langsam beginnen, wieder herauszukommen, ist das regelmäßige ausgewogene Training von Muskulatur und Herzkreislauf. Das ist nichts Neues! Viele können sich dazu leider dauerhaft nicht überwinden, da gibt es immer genügend Ausreden, auch „Innerer Schweinehund“ genannt. Es fehlt die Zeit, das Geld, es ist zu warm, zu kalt und was einem noch alles so Schönes einfällt z. B.: „Ich fahre doch manchmal mit dem Fahrrad zur Arbeit, im Sommer bin ich im Garten!“ Ja wer kennt das nicht und nutzt es für sich, als Grund kein Sport machen zu müssen. Irgendwann geht es dann gar nicht mehr, die Schmerzen im Rücken, Knie, Hüfte etc. lassen nicht nach. Was hätte man da wohl dagegen tun können? Nur rund 10 % der Deutschen, so belegen einschlägige Statistiken, haben genügend Muskulatur um z. B. Laufen bzw. Rennen zu gehen, trotzdem fangen jedes Jahr im Frühjahr immer wieder unzählige Freizeitsportler damit an, hören dann aber ganz schnell wieder damit auf, vielleicht weil es regnet oder zu kalt ist und fangen irgendwann wieder damit an. Dass sie, wegen der immer wieder fehlenden Muskulatur, denn diese kann man nicht speichern, mit jedem Anfangen ihre Gelenke immer ein Stück mehr dauerhaft schädigen, wissen viele nicht. So kommt es dann natürlich zur Aussage: „Sport ist Mord!“ Beim gesunden Sport treiben kommt es in erster Linie auf die Regelmäßig-

keit an, das bedeuten nicht regelmäßig 2x im Jahr, sondern mindestens ein bis zweimal die Woche ca. eine Stunde. Dabei ist es, wie mit der Ernährung: ausgewogen sollte es sein. Rennen reicht da alleine nicht aus. Es gehört neben Ausdauer natürlich auch Krafttraining dazu. Normale Alltagsbelastungen sind dabei in unserer heutigen Gesellschaft leider kein Training. Um zu wissen was man trainieren kann, welche Muskulatur besonders schlecht ist und gekräftigt werden muss, wo also die Defizite sind, braucht es wie beim Arzt eine Analyse, um eine Diagnose zu haben und einen Behandlungsplan anzupassen. Dieses Prinzip hat sich das Med4Fit zu Eigen gemacht, das Motto ist: Analyse, Beratung, Training! Es werden Rücken, Muskulatur, Herz und Stress vierteljährlich analysiert, sich dann mit dem Kunden über Probleme und Ziele beraten und ein Trainingsplan individuell angepasst. Auf 800 qm stehen anschließend die vielfältigsten Trainingsvarianten zur Verfügung, um dauerhaft ausgewogen zu trainieren.

Eine gute Variante kostengünstig einzusteigen ist über eine Verordnung des Arztes zum Reha-Sport. Diese Verordnung kann jeder bekommen, egal in welchem Alter. Sie ist 1,5 Jahre gültig und beinhaltet kostenfreies Gruppentraining im Kursraum unter fachgerechter Anleitung. Um individuell auch außerhalb des Gruppentermins zu trainieren und alle Analysen zu nutzen, bietet das Med4Fit verschiedene, ergänzende, preiswerte Pakete der Zuzahlung. Diese Abos sind dann zeitlich mit 3 Monaten Laufzeit gut überschaubar. Termine für ein kostenloses Probetraining erhalten Sie unter 034205411311 oder im Studio im Teichweg 16, Markranstädt.

Weitere Infos: www.med4fit.de

Frohe Ostern

Unser Osterei für Sie: **Eine individuelle Darm- und Allergieberatung zum Vorteilspreis* von 15,-€**

*) statt sonst 30,-€

Rats-Apotheke
Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 18 253 • F 034205 - 18 264
www.facebook.de/Rats-Apo

Ginkgo-Apotheke
Lütznauer Str. 3 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 88 520 • F 034205 - 59 821
www.facebook.de/Ginkgo-Apo

www.Gesundheitstempel.de

gültig bis Ende April 2016

Gesund ist best! APOTHEKEN



Leipziger Straße 2c • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33
04420 Markranstädt • www.pflegedienst-engel.de



Liebevoll betreut!

Wir bieten für unsere Patienten Demenzbetreuung über 24-Stunden an !

GESUNDHEIT

Entschlacken, aber richtig

Warum im Frühling neben der Ernährung auch die richtige Körperpflege wichtig ist

Trockene Haut, ein paar angefütterte Winterpfunde, stumpfes Haar – viele Menschen kämpfen zum Frühlingsbeginn mit den sichtbaren Folgen der kalten Jahreszeit. Mit den ersten warmen Tagen steigt dann das Bedürfnis, auch selbst einen Neustart hinzulegen: weg mit altem Ballast, her mit neuer Energie und frischem Aussehen. Wer jetzt ein paar Dinge beachtet, kann schon nach wenigen Wochen mit der Sonne um die Wette strahlen.

Wickel und Bäder mit basischen Salzen

So lecker Gänsebraten und Plätzchen auch sind, für den Körper bleiben sie ein zweifelhafter Genuss. Denn anders als Obst, Gemüse und Vollkorngetreide werden gerade tierische und süße Lebensmittel nicht reibungslos verstoffwechselt, sondern führen zu einem Säureüberschuss und langfristig zu Ablagerungen im Gewebe, sogenannten Schlacken.

Beschwerden wie Müdigkeit, Infektanfälligkeit oder hartnäckiges Übergewicht können die Folgen sein. Außerdem geht Übersäuerung buchstäblich unter die Haut. „Als unser größ-

tes Entgiftungsorgan muss sie möglichst viele Säuren über die Talg- und Schweißdrüsen nach außen befördern“, weiß Sonja Klothen, Ernährungswissenschaftlerin und Expertin für basische Körperpflege beim Münsteraner Familienunternehmen Jentschura International.

Diesen Kraftakt sehe man ihr häufig an: Rötungen, Ekzeme, Cellulite oder Schüppchenbildung könnten zu den Anzeichen gehören. Dagegen können Wickel und Bäder mit basischen Salzen wie „MeineBase“ (Reformhaus) helfen. Über die Haut geben sie das Signal, Säuren aus tiefen Gewebsschichten zu lösen und abzutransportieren. Mehr Tipps gibt es auch unter www.meinebase.de.

Besser essen, mehr bewegen

Von innen unterstützt eine ausgewogene, überwiegend vegetarische Ernährung den Entsäuerungsprozess. Die dritte wichtige Säule ist regelmäßige Bewegung, am besten an der frischen Luft. Dabei wird jede Zelle mit einer Extraportion Sauerstoff versorgt – ebenfalls ein wichtiger Säurepuffer. Das Training sollte im Wohlfühlmodus ablaufen, denn zu ambitionierte Einheiten können genau das Gegenteil bewirken und zu erneuter Übersäuerung führen.

djd



meri SAUNA

Ab sofort Freitag ab 11 Uhr

Willkommen in der Saunalandschaft!

Sauna | Schwimmteich | Wellness | Restaurant | Freisitz

www.meri-sauna.de / Karlstr. 91, Markranstädt

Telefon: 034205 / 417 202

Rudolf- Breitscheid- Straße 70 B
04420 Markranstädt
034205/59810

Physiotherapie
Maïke Glenewinkel

Seit 15 Jahren für Ihre Gesundheit aktiv
Seit 2013 Heilpraktiker für Physiotherapie

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest!

IHR KOSTENLOSER PILATESKURS



FÜR ALLE AOK VERSICHERTEN IST DIE TEILNAHME AN EINEM 10-WÖCHIGEN PILATESKURS KOSTENFREI

 Eisenbahnstraße 14, Markranstädt
Tel: 034205/41 77 84
Mobil: 0151/16 54 28 79 

Judio Merle

Logopädie in Markranstädt

Praxis für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen • Katrin Schmeißer



Ich wünsche meinen Patienten und allen Lesern ein frohes Osterfest und einen fleißigen Osterhasen.

Katrin Schmeißer

Leipziger Straße 2
04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05 / 50 37 82
Mobil: 0163 / 170 11 51
www.logopaedie-in-markranstaedt.de

Für Terminvereinbarungen oder Fragen bin ich unter den oben genannten Nummern für Sie erreichbar!

GESUNDHEIT

25. Geburtstag der Heilpraxis für Osteopathie und Physiotherapie Elke Schöne

Am 15. April 1991 war es so weit, nach umfänglichen Bauarbeiten, konnte Elke Schöne ihre eigene Physiotherapiepraxis eröffnen. Vorausgegangen waren die Bewerkstelligung der Bauarbeiten im „do it yourself“-Modus und unzähliger, bürokratischer Hürden der Wendezeit. Nach und nach wurde der Patientenstrom und die Nachfrage zur Behandlung größer. So kamen 1993 zwei Therapeuten dazu. Beide arbeiten auch heute noch in der Praxis. In den Jahren ist die Praxis immer mehr gewachsen. Mittlerweile gehören 10 Therapeuten zum Team. Nicht zu vergessen Ines Sander, die liebevoll vom Team die „Perle des Tresen“ genannt wird. Das Team, welches ein unglaubliches Engagement bei Weiterbildungen aufbrachte, allen voran sind Hana Rost und Nadine Linke zu nennen, erreichte damit viele weitere Qualifizierungen. Die Heilpraxis für Osteopathie und Physiotherapie ist darauf geprägt, den Patienten als ganzheitliches Individuum zu betrachten. So ist es also nicht verwunderlich, dass zwei Osteopathinnen, welche auch eine Qualifizierung als Heilpraktikerinnen besitzen ebenso wie eine physiotherapeutische Heilpraktikerin, die für Ernährungs- und Gesundheitsberatung zur Verfügung steht, im Team arbeiten. Die fachliche Entwicklung von der Physiotherapie zur Heilpraxis schließt eine grundsätzliche Wissbegierigkeit voraus. So spezialisierte sich die „Mannschaft“ auf Säuglings- und Kinderosteopathie sowie spezielle Faszientherapien und Trigger-Osteopraktik. Um nur einige der Fachgebiete zu nennen. Die hochspezialisierte Praxis steht in

Kooperation mit dem Lymphnetzwerk ProLymph Leipzig, der Internationalen Gesellschaft für Trigger Medizin (IGTM), Med-4fit (medical studio) sowie der Hilfsorganisation NepalMed (Vorträge, Hilfeleistungen in Nepal sowie ständige Spendensammlung in unserer Praxis für das Krankenhaus in Ampipal/ Nepal). Eine solche Bereitschaft und ein solches Engagement setzen natürlich ein gutes Miteinander voraus. Deshalb ist es Frau Schöne und ihrem Team auch ein Bedürfnis jährliche Sommerausflüge und eine Weihnachtsfeier zu veranstalten die natürlich zu einem guten Teamgefühl beitragen. In diesem Jahr hat sich Elke Schöne für ihre Mitarbeiter etwas ganz besonderes einfallen lassen. Eine 3-tägige Tagesfahrt, welche den Besuch des Plastinariums in Guben und eine Berlinfahrt inne hat. Dies ist ein Dankeschön der Chefin an ihr „Gespann“, welches seit Jahren mit ihr alle Höhen und Tiefen durchlebt. Eine wunderbare Idee! Zur Geburtstagsfeier am 15. April, in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr, lädt Frau Schöne alle Patienten, Ärzte, Pflegeeinrichtungen, Gäste und Wegbegleiter, zum „Tag der offenen Tür“ ein. Damit möchte Sie Ihnen Danke für das langjährige, entgegengebrachte Vertrauen sagen. Bei kleinen Gaumenfreuden, einem NepalMed Infostand, einem Fachvortrag inklusive Quiz mit Prämierung, „zwei Überraschungsgästen“ sowie musikalischer Untermalung, sind auch Sie herzlich in den Praxisräumen in der Leipziger Straße 3 in Markranstädt willkommen. Das Team des Markranstädter Stadtjournal gratuliert zum 25-jährigen Praxisjubiläum ganz herzlich!

Manuela Krause



**HEILPRAXIS
FÜR OSTEOPATHIE
UND PHYSIOTHERAPIE
ELKE SCHÖNE**

HEILPRAXIS FÜR OSTEOPATHIE UND PHYSIOTHERAPIE ELKE SCHÖNE

UNSER TEAM HÄLT FOLGENDES THERAPIEANGEBOT FÜR SIE BEREIT

<p>PRIVATE LEISTUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Osteopathie • Kinder- Säuglings-osteopathie • IGTM-Schmerz- und Trigger-Osteopraktik • Stoßwellentherapie • CMD Behandlung (MT+ osteopathisch) • Dorn-Therapie • Ohrakkupunktur • Kinesiotaping • Faszientherapie mit Fazer by ARTZT vitality • FDM-Faszientherapie • Wellnessmassage • Fußreflexzonenbehandlung • Babymassage • Sportphysiotherapie • CERAGEM - med. Therapieliege • alle Behandlungen der Kassenleistungen 	<p>KASSENLEISTUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Manuelle Therapie • Krankengymnastik • Marnitz Therapie • Mc Kanzie • Spinaltherapie • Rückenschule • Schlingentisch • Fangopackung • Osteoporose Gymnastik • Nordic Walking • Ultraschall • Elektrotherapie • Manuelle Lymphdrainage Netzwerk Pro Lymph Leipzig • Entspannungstherapie nach Jacobsen • Kryotherapie
--	---

Unsere ÖFFNUNGSZEITEN für Sie:
Montag - Freitag 07:00 - 19:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Leipziger Straße 3 • 04420 Markranstädt
Telefon 03 42 05 / 8 82 49
E-Mail: praxis.ekeschoene.de
Homepage: www.praxis-schoene.de

NEUERSCHEINUNG

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

Anfang März ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt wieder über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental. Das Journal erscheint viermal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie in den Stadtverwaltungen, Touristinformationen oder beim DRUCKHAUS BORNA. Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de.

Musikschulen im Landkreis Leipzig

... Exemplarisch stehen hier unter anderem die beiden Musikschulen des Landkreises mit ihren mehr als 30 Unterrichtsorten, an denen Woche für Woche gewährleistet wird, dass Kinder und Jugendliche Angebote in Wohnortnähe nutzen können.



Zwischen Großlehna und Hausdorf, zwischen Regis-Breitungen und Falkenhain sind es im vergangenen Kalenderjahr mehr als 3.500 Teilnehmer pro Woche gewesen, die kontinuierlich zum Singen, Tanzen und Musizieren gekommen sind. Darüber hinaus bietet vor allem das Programm „Jedem Kind ein Instrument“, dessen Kooperationspartner 13 Grundschulen im Landkreis sind, Möglichkeiten, dass alle Kinder einen Zugang zu musischen Angeboten erhalten können. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 6 des aktuellen Landkreis Leipzig Journal, Ausgabe 1/2016.)

Cavalleria rusticana – Sommerevent in Altenburg

Nach den gefeierten Open-Air-Aufführungen von Carl Orffs CARMINA BURANA 2014 und 2015 darf sich das Publikum von Theater&Philharmonie Thüringen im Sommer 2016 auf Pietro Mascagnis (1863 - 1945) Cavalleria rusticana freuen. Erleben Sie am 1. und 2. Juli 2016, 21.00 Uhr, in der Altstadt von Altenburg auf dem Marktplatz eine leidenschaftliche Geschichte an einem (hoffentlich) warmen Sommerabend in sizilianischer Atmosphäre unter freiem Himmel. Über 100 Beteiligte führen das Melodram konzertant auf. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 16 des aktuellen Landkreis Leipzig Journal, Ausgabe 1/2016.)

Backhaus Hennig in Zwenkau im neuen Glanz

Am 6. Dezember 2007 eröffnete das Backhaus Hennig in Zwenkau, Ortsteil Rüssen-Kleinstorkwitz seine Pforten. Dabei kann das Familienunternehmen, welches in der 4. und 5. Generation agiert, auf eine 100-jährige Tradition zurückschauen.



Dem Backhaus Hennig gelang es, die gute alte Bäckertradition, in der die Qualität der Produkte mit den Zutaten aus der Region absoluten Vorrang hat, in die Zeit der Technisierung und des Fortschritts mitzunehmen. Jens Hennig ist in aller erster Linie daran interessiert, dass die Bedürfnisse der Kunden im Mittelpunkt der Unternehmensphilosophie stehen. So ist es also nicht verwunderlich, dass er mit seinem Team im letzten Jahr beschloss, dass Backhaus in Zwenkau einer kompletten Sanierung zu unterziehen. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 24 des aktuellen Landkreis Leipzig Journal, Ausgabe 1/2016.)



BILDUNG

So klapt's mit mehr Konzentration beim Lernen

Mathe oder Latein können sehr trocken sein – da schweifen die Gedanken leicht einmal ab. Wenn aber Lernen regelmäßig zum Kampf wird, weil es dem Schüler nicht gelingt, sich darauf zu konzentrieren, ist Hilfe gefragt. Der Nachhilfeanbieter tutoria hat fünf Tipps zusammengestellt, wie Eltern ihren Kindern bei Konzentrationsschwäche helfen können.

- 1. Ruhe, bitte:** Ein ruhiger, aufgeräumter Arbeitsplatz ist wichtig, um konzentriert und effektiv zu lernen. Handy, Fernseher und andere potentielle Ablenkungen gehören am besten außer Reichweite, Musik im Hintergrund kann die Konzentration ebenfalls stören. Auch Chaos auf dem Schreibtisch lenkt die Aufmerksamkeit vom Lernen nur unnötig ab.
- 2. Eule oder Lerche:** Jeder Mensch hat Tageszeiten, an denen es ihm leichter oder schwerer fällt, sich zu konzentrieren. Deshalb lohnt es sich, gemeinsam mit dem Kind herausfinden, welche Zeit am besten fürs Lernen geeignet ist. Direkt nach dem Mittagessen oder vielleicht doch lieber am späteren Nachmittag? Man kann sich auch auf eine bestimmte Lernzeit trainieren: Beginnt man täglich zur gleichen Zeit mit dem Lernen, stellt sich der Biorhythmus darauf ein und man wird zu dieser Zeit leistungsfähig.
- 5. Pause!** Schüler können sich in etwa doppelt so viele Minuten konzentrieren, wie sie Jahre alt sind. Danach brauchen sie ein paar Minuten Pause, nach spätestens zwei Stunden auch eine längere Auszeit. Leichte Entspannungsübungen wie Yoga oder autogenes Training und viel Bewegung an der frischen Luft helfen Kindern, sich danach wieder besser zu konzentrieren.

Quelle: www.tutoria.de

Podologie

Ilona Busch
Praxis für
medizinische Fußpflege



<p>Friedrich-Ebert-Straße 15 • 04539 Groitzsch Tel. 034296 74666 • Funk 0162 5217447</p> <p>Zwenkauer Straße 29 • 04420 Markranstädt Tel. 034205 699760 • Funk 0162 5217447</p> <p>Nicolaistraße 1 • 04643 Geithain Tel. 034341 40250 • Funk 0162 5217447</p> <p>Bahnhofstraße 30 a • 04575 Neukieritzsch Tel. 034342 78993 • Funk 0176 94900550</p> <p>Hausbesuche: Yvonne Ludwig • Funk 0157 73033472</p>	<p>Zugelassen für alle Krankenkassen</p>
---	---



Große Auswahl für alle Schüler und Schulanfänger im Schulranzen-Kaufhaus

Das zweite Schulhalbjahr hat schon begonnen und langsam kommen die Vorbereitungen für die neuen Schüler ins Rollen. Hektisch wird da nach dem passenden Schulranzen gesucht, der bequem aber gleichzeitig gesund für Kind und Rücken ist, wo alles rein passt und das Gewicht trotzdem gut verteilt wird und natürlich muss er auch gefallen. Die Wahl des ersten Ranzens ist wirklich keine leichte Sache. Verstärkt wird dieser Druck noch, wenn man von Laden zu Laden rennen muss, weil die Auswahl so klein ist. Wer das Schulranzen-Kaufhaus in der Hordisstraße besucht, der findet hier eine riesige Auswahl an passenden Ranzen mit der dazugehörigen Ausstattung. Hersteller wie McNeill, Scout, Fredys, DERDIEDAS, Sammies, Step by Step, Schoolmood, Jack Wolfskin, Take it easy und 4You stehen in den Regalen. Das Team des Schulranzen-Kaufhauses unterstützt Sie bei der Auswahl durch kompetente und ausführliche Beratung, sodass der Schulranzen perfekt zu Ihrem Kind passt. Dazu können Sie dann anschließend die komplette erste Ausstattung passend auswählen. Von der Sporttasche bishin zur Federmappe und den nötigen Heften und Ordnern ist hier für jedes Kind etwas dabei. Bringen Sie etwas Zeit mit und schauen Sie sich die umfangreiche Auswahl in Ruhe an: Füller, Buntstifte, Mal- und Bastelzeug, Schulhefte jedlicher Art und vieles mehr finden Sie im Schulranzen-Kaufhaus. **Ein heißer Tipp** für den Frühling sind auch die neuen Rucksackmodelle von Deuter und Jack Wolfskin.

red



Größte Auswahl im Schulranzen Kaufhaus:

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

- große Auswahl an Schulranzen von McNeill, Scout, Fredys, DERDIEDAS, Sammies, Step by Step, etc.
- Schultüten
- Sporttaschen, Brustgurte,
- Federmappen, Schreibhefte
- Malzeug und Bastelzeug
- Rucksäcke von Deuter und Jack Wolfskin

➔ Kostenloser Bucheinschlagservice

Hordisstraße 3, 04420 Markranstädt, Tel. 034205 999933

SOMMERAKTION!

Wer jetzt ein Schulranzen-Set kauft, bekommt von uns die Schultüte gratis!

BILDUNG

Endlich Zeit für eine große Leidenschaft

In Ferienlagern können Kinder und Jugendliche ihre IT-Begeisterung ausleben

(djd). Immer mehr Kinder und Jugendliche sind heute vom IT-Virus erfasst: Sie sind technikaffin, lieben das Programmieren - finden den Informatikunterricht in der Schule aber eher langweilig. Für sie wäre es wohl das Größte, wenn sie in den Ferien - wenn man endlich einmal viel Zeit hat - zusammen mit anderen Computer-Kids ihre Leidenschaft ausleben könnten. Spezielle Ferienlager machen es nun möglich: Unter der fachkundigen Anleitung ausgebildeter Informatiker können die Heranwachsenden in kleinen Gruppen mit viel Spaß beispielsweise Spiele und Apps selbst programmieren.

Individuelle IT-Trainings und spannende Freizeit-Aktivitäten

ComputerCamp etwa ist nach eigenen Angaben das führende Tech-Ferienlager im deutschsprachigen Raum. Egal ob Einsteiger oder Technik-Genie - hier findet man das passende Ferienlager für das eigene Interessensgebiet. Die einzelnen Kurse sind auf technikaffine Jugendliche von zehn bis 17 Jahren ausgelegt und umfassen eine Vielzahl an Themen wie Programmierung, App- und Spiele-Entwicklung sowie die Entwicklung von Virtual-Reality-Spielen für VR-Brillen. Das Camp beinhaltet Unterbringung, individuelle IT-Trainings und abwechslungsreiche Freizeit-Aktivitäten. Ein Betreuer kümmert sich jeweils um acht Teilnehmer. Nicht nur die Themen der Kurse stehen dabei im Fokus, sondern auch private Interessen, Hobbies und Neuigkeiten aus der IT-Welt. Der Erfolg der



Ein Highlight des Camps ist der Kurs für angehende Game-Entwickler. Foto: djd/ComputerCamp

Camps spricht für sich: 60 Prozent der Teilnehmer waren im Vorjahr auch schon dabei. Eine Übersicht zu den Kursen und ihren Kosten sowie weitere Informationen gibt es unter www.computercamp.de. Die Kurse finden im Zeitraum vom 24. Juli bis zum 27. August 2016 in Föckinghausen im Sauerland sowie in Wald am Arlberg in Österreich statt.

Qualifizierte Betreuer

Wie hoch die Qualifikation der Betreuer ist, belegt die Auszeichnung von Felix Nattermann zum „Lehrer des Jahres“ durch den „Deutschen Lehrpreis“. Als Informatiker und Pädagoge ist Nattermann federführend für die Ausarbeitung der Kurse sowie die Ausbildung der Betreuer zuständig.

- Anzeige -

„Neuseenstadt 2040“:
Ricarda Stöckel stellt
Roman vor

Am Mittwoch, dem **13. April 2016, 19.00 Uhr** laden die Buchhandlung LeseLilo und die Stadtbibliothek zur Autorenlesung mit Ricarda Stöckel in das Lesecafé der Stadtbibliothek Markranstädt ein. Das Thema der fiktiven Handlung ist die Lebensgeschichte der neunzigjährigen Unternehmerin Jutta Herbst. Sie feiert im Jahr 2040 das dreißigjährige Jubiläum ihrer

Firma „ServiceAktiv“ in einem neuen Wohngebiet für alle Generationen. Während die junge Reporterin Sandra Lenz über diesen Erfolg berichten möchte, wird die alte Frau von den Konflikten ihrer bewegten Vergangenheit eingeholt. Bei den Schilderungen des möglichen Alltags im Jahr 2040 werden Fragen versucht zu beantworten, u. a.: Wie beeinflussen unsere Vergangenheit und Gegenwart die nahe Zukunft unserer Gesellschaft? Wie könnten wir friedlich, in Sicherheit, selbstbestimmt und aktiv leben, wenn es mehr alte als junge Menschen gibt? Wie gestalten sich die Beziehungen von Eltern und Kindern, wenn Familien durch die Globalisierung noch weiter auseinander gerissen werden?

Wie entwickelt sich die Kultur angesichts Digitalisierung und knapper Kassen? Wie wird unsere medizinische Versorgung aussehen?

Ricarda Stöckel wurde in Zwenkau geboren und erlebte in ihrer Kindheit die Landschaftszerstörung im Südraum von Leipzig mit. Sie wechselte 1990 von einer Leipziger Druckerei zum Journalismus bei der ersten deutsch-deutschen Zeitung „Wir in Leipzig“. Als die Zeitung aus wirtschaftlichen Gründen vom Markt verschwunden war, lernte die Journalistin in den 90er Jahren Arbeitslosigkeit und Umschulungen kennen. In ihren letzten zehn Berufsjahren arbeitete sie beim Energiedienstleister enviaM in Markkleeberg und Chemnitz. Sie lebt mit ihrem Mann in Leipzig.

LeseLilo Buchhandlung
Julia Bandekow
Braustr. 25
04420 Markranstädt

Verkaufsstelle im
"Radscheffumel"
Leipziger Str. 19
04420 Markranstädt

Tel: 034205-59181
Fax: 034205-59182
www.leselilo.de

GASTRONOMIE

Die kulinarische Reise beginnt...

Zu einer kulinarisch-verführerischen Reise lädt auch in diesem Jahr das Restaurant Seeperle im Seepark Auenhain wieder herzlich ein. Denn hier, direkt am Wasser des Markkleeberger Sees, kann man nicht nur gut urlaube. Die Seeperle bietet neben dem reichhaltigen und köstlichen Speisenangebot aus regionaler und internationaler Küche auch noch die tollsten Leckereien aus dem kulinarischen Kalender. Jeden Monat gibt es in der Seeperle ein neues Thema, welches wahre Gaumenfreuden verspricht. Im März führt die kulinarische Reise durch „Feines zur Osterzeit“ mit Gerichten wie „Kaninchenspieß an Tomaten-Bohnen-Gemüse“. Im April entführen die Köche der Seeperle ihre Gäste ans Wasser, um dort mit ihnen gemeinsam dem kulinarischen „Meeresrauschen“ zu lauschen. Vormerken sollten sich alle Fans von lecker bestückten Buffet- tafeln schon mal den 27. bzw. 28. März. Dann können alle kulinarischen Kostgänger beim jährlich stattfindenden „Osterbrunch mit Seeblick“, getreu dem Motto „erst sieben Jahre alt und schon legendär“, nach Lust und Laune alles schlemmen, was Rang, Namen und Geschmack hat. Auch der Auftakt zur



diesjährigen Sommersaison und der Muttertagslunch werden groß im Seepark zelebriert. Am 1. April werden zum „Frühlingserwachen am Markkleeberger See“ die Grillfans zu einem zünftigen Schlemmerfest und zum Begrüßen der diesjährigen Freiluftsaison eingeladen. Alle Mütter dieser Welt erhalten ihren wohlverdienten lecker-bunten Feiertagsstrauß der kulinarischen Köstlichkeiten am 8. Mai von 11.30 - 14.30 Uhr zum „Mama-ist-doch-die-BESTE-Muttertagslunch“. Reservierungen werden gern unter Tel.: 034297 98680 und/ oder E-Mail info@seepark-auenhain.de entgegengenommen. Weitere tolle Angebote zum kulinarischen Kalender und den Highlights im Seepark gibt es auf der Homepage des Seeparks.

ANZEIGENSCHALTUNG GWERBETREIBENDE

Kontakt:

DRUCKHAUS BORNA, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
 Telefon: 03433 207328, Telefax: 03433 2073-30/-31
 oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

Unser Team wünscht Frohe Ostern

FELGENTREFF
Fleisch- und Wurstwaren

Inhaberin Monika Felgentreff
 Leipziger Straße 11
 04420 Markranstädt
 Telefon: 034205 99678
 Mobil : 0151 25400444

Osterbrunch in der Seeperle
 27. & 28. März 2016 von 10:30 Uhr - 14:30 Uhr

Frühlingserwachen am See
 01. April 2016 von 17:30 Uhr - 21:00 Uhr

Restaurant Seeperle im Seepark Auenhain
 Am Feriendorf 2 ★ 04416 Markkleeberg
 ☎ 034297 / 98 68 888 ★ www.seepark-auenhain.de



Unser Team wünscht allen ein fröhliches Osterfest.

Rosenkranz
 Hotel & Restaurant

Markt 4 • 04420 Markranstädt
 Tel.: 034205 87494 • www.hotel-rosenkranz.de

RANSTÄDTER ECK
 Restaurant

Leipziger Straße 2c • 04420 Markranstädt
 Tel.: 034205 88901

BOWLING TREFF

Leipziger Straße 67
 04420 Markranstädt
 Tel.: 034205 59196

VERANSTALTUNGEN

Preiswürdig, politisch oder populär

Ob hohe Literatur, spannende Krimis, einfallsreiche Fantasy, leichte Unterhaltung oder anspruchsvolle Sachbücher – **Leipzig liest läutet zum 25. Mal den Bücherfrühling ein.** Vier Tage lang, vom 17. bis 20. März, stehen Bücher und Büchermacher im Mittelpunkt von Europas größtem Lesefest. Das Programm 2016 bietet erneut auf engstem Raum und in kürzester Zeit große Namen und spannende Neuentdeckungen. Mehr als 3.000 Mitwirkende – Autoren, Musiker, Synchronsprecher, Wissenschaftler, Politiker – begegnen ihrem Publikum in 3.200 Veranstaltungen an 410 Leseorten. Die Idee für ein Lesefest in Leipzig entstand 1991 nur zwei Jahre nach dem Zusammenschluss von Ost- und Westdeutschland. „Tausende Leipziger waren abgewandert, in den Westen zugewandert. Die Wirtschaft brach zunächst zusammen und wir mussten uns fragen, wie wir uns in das bestehende europäische Buchmessewesen integrieren können“, sagt Oliver Zille, Direktor der Leipziger Buchmesse. „So entstand die Idee zum heutigen größten europäischen Lesefest ‚Leipzig liest‘.“ Persönliche Begegnungen und direkter Austausch sowie friedliche und respektvolle Debattenkultur zwischen Schreibenden und Lesenden prägen Leipzig liest. „Diese Tradition setzen wir auch zur 25. Ausgabe fort, denn Zuwanderung und Integration berührt uns erneut ganz unmittelbar. Die Kultur der Debatte ist mehr denn je gefragt.“ Das Thema Zuwanderung und Integration hat einen festen Platz in den aktuellen Verlagsprogrammen und ist ein zentrales Thema im diesjährigen Programm. So veranstalten die Leipziger Buchmesse und die Robert Bosch Stiftung den Programmschwerpunkt „Europa21. Denk-Raum für eine Gesellschaft von morgen.“ Zusätzlich gibt es rund 60 Veranstaltungen von Verlagen und Medienhäusern zum Thema.

Leipziger Buchmesse feiert 25 Jahre Leipzig liest

Vom **17. bis 20. März** öffnen die Leipziger Buchmesse mit Lesefest Leipzig liest und Manga-Comic-Con. Mehr als 2.000 Aussteller sowie 3.200 Veranstaltungen zeigen die ungebrochene Begeisterung für Literatur. Neben den Frühjahrsnovitäten verspricht die Leipziger Buchmesse neue Angebote für junge Leser und innovative Konferenz- und Praxisformate für Fachbesucher. Seinen 25. Auftritt feiert das begleitende Lesefest Leipzig liest: In der Jubiläumsveranstaltung in der Kongresshalle am Zoo Leipzig erlebt das Festival einen Höhepunkt. „Die Leipziger Buchmesse verzeichnet einen ausgezeichneten Anmeldestand“, sagt Martin Buhl-Wagner, Sprecher der Geschäftsführung der Leipziger Messe. „Verleger, Lektoren und Autoren freuen sich schon jetzt auf einen aufregenden und pulsierenden Bücherfrühling in Leipzig.“

Manga-Comic-Con: Deutschlands Nachwuchsszene

Literatur ist bunt. Literatur ist kreativ. Literatur begeistert. Zu erleben ist das vor allem auf der Manga-Comic-Con (MCC). Auf eindrucksvolle Weise zeigt sie, wie Comicleidenschaft für Lesbegeisterung sorgt und damit ein junges Publikum an Literatur bindet. Die Convention bietet begeisterten Manga- und Comicfans einen einzigartigen Treffpunkt inmitten der Leipziger Buchmesse.



ENGEL DER BARMHERZIGKEIT

Gartenskulptur
Unikat, patiniertes Eisen
154 x 30 x 40 cm
6.300,- €

0341 426 89 45
www.leipziger-galerie.de

LEIPZIGER GALERIE

LAGOVIDA

· natürlich · lebendig · erholen

Wir suchen SIE!

Für die Unterstützung unseres noch jungen Ferienresorts suchen wir Mitarbeiter!

Sie haben Spaß im Umgang mit Gästen?
Sie bewahren auch einen kühlen Kopf, wenn es mal hektisch wird?

Wir suchen:

- Saisonkräfte für unseren Biergarten
- Servicemitarbeiter m/w
- Zimmermädchen/ Roomboys (gern auch Teilzeit)
- Auszubildende: Hotelfachfrau/-mann, Koch/ Köchin, Veranstaltungskaufrau/-mann

BONUS: Möglichkeit der Überlassung eines Firmen-Pkws für Ihre Mobilität

Sie erwarten ein aufgeschlossenes, freundliches und junges Team in einem dynamischen Arbeitsumfeld an einem der schönsten Seen Deutschlands.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung:

LAGOVIDA GmbH

Hafenstraße 1 | 04463 Großpösna | Tel. 034206 – 775 131

Ansprechpartner: Sandy Locher

Email: s.locher@lagovida.de

VERANSTALTUNGEN

Art déco: Elegant, kostbar, sinnlich

Ausstellung ist bis 3. April 2016 zu sehen

Das GRASSI Museum für Angewandte Kunst präsentiert in seiner Art déco-Pfeilerhalle eine Auswahl von Objekten des deutschen und internationalen Art déco. Gezeigt werden Vasen, Gefäße, Uhren, Leuchten und Bestecke aus den Jahren 1910 bis 1935, wobei das Schwergewicht auf Objekten aus den 1920er Jahren liegt. Die Pfeilerhalle als Ausstellungsraum stellt in architektonischer Hinsicht ein Beispiel des Art déco par excellence dar. Der nach seinen raumhohen Dreieckspfeilern bezeichnete Saal in rot-blau-goldener Farbpracht demonstriert Raumgestaltungskunst des deutschen Art déco und sucht europaweit seinesgleichen. Hier findet sich der in vielen architektonischen Details am Museumsgebäude unverkennbare expressive Zackenstil wieder. Die Ausstellung „Art déco: Elegant, kostbar, sinnlich“ unterteilt sich in Arbeiten des deutschen und internationalen Art déco. Luxus-porzellane aus Meissen stehen neben expressiven Silberservices aus dem Besitz des Leipziger Architekten Otto Droge oder starkfarbigen Gläsern und Metallarbeiten der Firma WMF. Während die österreichischen Arbeiten eher gefällig und kapriziös erscheinen, zeichnen sich die niederländischen Stücke durch eine gewisse Modernität aus. Glasarbeiten von Andries Dirk Copier/Leerdam stehen neben Glas-, Silber- und Porzellanarbeiten dänischer Künstler. Die tschechische Glasfachschule Steinschönau ist mit Emailfarbdekoren vertreten, von Camille Fauré werden Vasen mit geometrischem Emaildekor präsentiert.

GRASSI Museum für Angewandte Kunst
 Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig
www.grassimuseum.de
 Di – So, Mo geschlossen



**ANTENNE
 MARKKRANSTÄDT
 GmbH**

Ihr Partner für : Heimelektronik • Zubehör
 Elektrohaushaltgeräte • Satellitenanlagen
 Kabelanlagen • Fotozubehör & Fotoservice

wünsch
Ein schönes Osterfest

04420 Markranstädt • Leipziger Straße 5
 Tel.:(034205) 88285 • Fax:(034205) 42799
 e-mail: antenne-markranstaedt@gmx.de

3 Tage „Rock am Kuhteich“ – 5. bis 7. Mai 2016

Das Rockfestival im Bornaer Freibad (am Kuhteich) ist schon lange kein Geheimtipp mehr. So ist es also auch nicht verwunderlich, dass schon über 100 Karten im Vorverkauf über die „Online-Theke“ gingen. Dieses Mal lassen es die Frauen und Männer rund um Lutz Lettau richtig krachen. Ganze drei Tage (5. bis 7. Mai) sind angesetzt, in Borna noch einmal so richtig zu feiern. Denn zum definitiv letzten Mal geht das Festival im alten Bornaer Freibad über die Bühne. Ja, schade. Aber keine Sorge die Macher des kleinen und feinen Rockfestivals sind schon in Verhandlung für eine neue und mindestens genauso attraktive Location. Freuen wir uns also erst einmal auf den 5. Mai (Christi Himmelfahrt). Die Braunschweig Pension, gute alte Freunde von Lutz Lettau, geben mit gewohnt guter Laune und guter Musik den Auftakt für das dreitägige Festival. Der Star des Abends ist natürlich Liedermacher Götz Widmann. Wie es sich gehört, kommt er in der alten Tradition des Liedermachens daher: Ein Mann – eine Gitarre und seine Songs. Seine Lieder berühren, lassen nachdenken und bringen zum Lachen. Mit Sicherheit gewinnt der Mann an diesem Abend einige Fans neu dazu. Am Freitag, den 6. Mai werden unter Garantie „Hasenscheisse“ die heimlichen Stars des Tages sein. Ihr Song „Bernd am Grill“ ist vielen Deutschen bekannt und hat sie schon zum Lachflash gebracht. Das nicht nur eingefleischten Fans mit „EIN GUTES PFERD“ oder „DIE UKRAINIENS“ das eingebaute „Tanz-Gen“ zum Ausleben bringen und auch allen Beteiligten zum „Wiehern“ herauslocken, ist ein besonderes Phänomen des Festivals. An jenem ist wohl der Musikkenner Lettau nicht unschuldig, der mit verschmitztem Schmunzeln über seine Musikstars der drei Tage berichtet.

www.tanzstudio-kohlmann.de

Tanzen wie die Stars!

Dance Kidz
 Montag 17:00 - 18:00 Uhr

JETZT KOSTENLOS TESTEN!
 1 Monat gratis zum Kennenlernen!

Weitere Infos unter Telefon » **034205.58990**
 Tanzstudio Kohlmann | Leipziger Straße 90 | 04420 Markranstädt

OSTERTIPPS

Osterveranstaltungen

19.03., 10.00 Uhr

Schmücken und Aufbau des Osterbrunnens

Großpösna, an der Hauptstraße 19

23.03. - 28.03., ganztägig (außer Karfreitag)

Ostermarkt und Historische Leipziger Ostermesse

Leipzig, Marktplatz, Innenstadt

25.03. - 28.03., 12.00 / 14.00 / 16.00 Uhr

Rundfahrten auf den Zwenkauer See mit Osterhasen

Zwenkau, Hafen, MS Santa Barbara

26.03., 11.00 Uhr

Traditionelles „Ostereiersuchen“

Großpösna, Bergbau-Technik-Park

14.00 Uhr

Osterfest im Kees'schen Park und bei BROT & KEES

Markkleeberg, Kees'scher Park

27.03., 11.00 Uhr

Traditionelles „Ostereiersuchen“

Großpösna, Bergbau-Technik-Park

27.03., 16.00 Uhr

Ostermärchen mit der Naturbühne Dornreichenbach

Dahlen, Schlosspark Dahlen

So schmeckt Ostern

Man erkennt es an den ersten warmen Sonnenstrahlen und den länger werdenden Tagen – der Frühling steht vor der Tür. Für viele ist es die schönste Zeit des Jahres, wenn wieder die ersten Tulpen und Narzissen sprießen und die Bäume ihr erstes frisches Grün zeigen. In dieser Zeit wird auch das Osterfest gefeiert. Und was gibt es schöneres, als im Kreis seiner Lieben dieses Fest zu begehen? Dazu gehört neben der traditionellen Ostereiersuche auch ein festlich gedeckter Kaffeetisch mit einer besonderen Torte. Die leckere Himbeer-Creme-Torte ist gefüllt mit der köstlichen Himbeeren-Konfitüre von Darbo. Das österreichische Unternehmen Darbo besteht seit über 130 Jahren und ist bis heute im Familienbesitz (www.darbo.de). Das Erfolgsgeheimnis liegt seit jeher in den hohen Qualitätsansprüchen und den strengen Auswahlkriterien für alle Produkte. Neben köstlichen Konfitüren ist Darbo auch für seine feinen Frucht-Gelees sowie seine exklusiven Fruchtsirup- und Honig-Spezialitäten bekannt.

Quelle: akz-o /Foto: Darbo/spp-o



SERVICE-CENTER - TEXTILREINIGUNG

Textilreinigung & Änderungsschneiderei

Hordisstraße 3
04420 Markranstädt
Telefon: 034205/428 86

Montag - Freitag
08.00 - 18.00 Uhr

Samstag
09.00 - 12.00 Uhr

SERVICE**Textilpflege**

*Ich wünsche
allen ein
frohes Osterfest*

Aktion Samstag's: 4 Teile zum Preis von 3 **Aktion**

Markranstädter Dekostübchen

Ihr Fachhandel für erzgebirgische Volkskunst und Dekoartikel



Osterdekoration
Räuchermännchen
Schwibbögen
Adventssterne
Pyramiden
Geschenkartikel
Seidenblumen



Leipziger Straße 90 (Parken im Hof) • 04420 Markranstädt • Telefon: 034205 78630

OSTERTIPPS

Ostern, das Familienfest - Basteln & Eierfärben gehört dazu



Eine schöne Tradition ist das gemeinsame Ostereierfärben. Foto: Surig/Sergio Lussino/akz-o

Nach langen dunklen Wintertagen freuen wir uns über die ersten warmen Sonnenstrahlen, über frisches Grün und zarte Frühlingsblüten. Mit dem Osterfest feiern wir dieses junge, neu erwachende Leben. Darum ist es vor allem ein Fest der Familie und der Kinder. Osterbasteleien wecken bei Kleinen und Großen die Vorfreude und gehören unbedingt dazu. Das Färben von Eiern ist einer der beliebtesten und ältesten Osterbräuche. Denn das Ei gilt seit alters her als Symbol für neues Leben. Damit die Ostereier richtig gut gelingen, verrät Surig Essig-Essenz (www.essig-essenz.de) ein paar Tricks:

Wichtig ist eine sorgsame Auswahl der Eier. Sie sollten auf jeden Fall frisch (Legestempel beachten!), sauber und unbeschädigt sein. Weiße Eier sind besser geeignet als braune, weil auf ihnen die Farben schön kräftig werden. Der Legestempel lässt sich mit etwas Essig-Essenz entfernen.

Mit gekauften Farben geht das Eierfärben schnell und einfach. Etwas mehr Aufwand bedeutet es, die Farben aus natürlichen Zutaten selbst herzustellen. Doch ist dies umso spannender! Geeignet sind farbintensives Obst und Gemüse, wie Blaubeeren, Rote Bete, Karotten, Petersilie oder Spinat. Zwiebelschalen ergeben schöne braun-rote Farbtöne. Auch mit Tee und Gewürzen lohnt es sich zu experimentieren.

Die zerkleinerten Lebensmittel werden in etwas Wasser auskocht. Damit die Farbe gut haftet, kommt Essig-Essenz (25 %) in die Farblösung (etwa ein Esslöffel auf einen halben Liter Wasser). Essig-Essenz verhindert zudem, dass die Eier beim Kochen platzen. Die vorbereiteten Eier müssen für zehn Minuten in den leicht köchelnden Sud. Für intensivere Farben bleiben sie anschließend noch eine Weile in der abkühlenden Flüssig-

keit liegen. Einen schönen Glanz erhalten die Eier, wenn man sie nach dem Abkühlen mit etwas Öl einreibt. Das Universalgenie Essig-Essenz bietet noch viele weitere Tipps und Tricks für Küche und Haushalt. Informationen gibt es auf der Internetseite.

Quelle: akz-o

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Deutsches Rotes Kreuz

Pflegedienst Markranstädt

Wir wünschen allen Betreuten, Angehörigen und Ärzten ein frohes und gesundes Osterfest!



Wir bieten:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen

Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
Zwenkauer Straße 6 – 8
04420 Markranstädt
Tel.: 034205/87116

LAGOVIDA
- natürlich · lebendig · erholen -

OSTERN am Störnthaler See

Unsere „Ei“lights freuen sich auf Ihren Besuch.

26. März 2016: Osterfeuer am Hafen mit Livemusik

27./ 28. März 2016: Osterlunch ab 11:30 Uhr
– großes Lunchbuffet inkl. Aperitif (€29,90 p. P.)

Einfach mal raus? Unsere Osterarrangements finden Sie unter www.lagovida.de/arrangements

Wir freuen uns auf Sie!

Information und Buchung:
Lagovida – Das Ferienresort am Störnthaler See
Hafenstr. 1 | 04463 Großpösna
Tel: 034206 – 775 0 | Email: info@lagovida.de
www.lagovida.de





Friseursalon „SABINE“
Inh. Friseurmeisterin S. Erselius

Wir wünschen
unserer werten
Kundschaft Frohe Ostern

Verschenken Sie unseren Friseurutschein!
Wir haben noch freie Termine -
Rufen Sie uns an!

Heidestraße 24 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 88495 • Inhaberin: Sabine Erselius



Die Kunst ist es nicht nachzuahmen, die Kunst ist es neue Wege zu gehen ...

Friseur | Kosmetik | Med. Fußpflege

Wir wünschen alles Gute zum Osterfest, und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen!

Ihr Team
X-Style

- Friseur – Trendfrisuren u. a.
- Kosmetikbehandlung **komplett und individuell**
ca. 1,5 Stunde, Reinigung, Peeling, Massage, Tiefenreinigung, Maske, Tagescreme, Wimpern u. Augenbrauen färben, Augenbrauen zupfen, Service Make up
- Medizinische Fußpflege **ab 28,95 €**
Beratung, Fußbad, Nagelbehandlung, Abschlussbehandlung (eingewachsene Nägel, Holz-Rollnägeln, Nagelpilz, Hühneraugen, Hornhaut, Schwielen) **ab 15,00 €**

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 14 Uhr, aller 2 Wochen
Di. oder Sa. geschlossen

X-Style
Schkeuditzer Straße 11
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 209344
Funk: 0177 3006407
www.x-style-leipzig.de

TIPPS

New German Style

**Gärten: naturnah, robust und attraktiv**

Der „New German Style“ macht seit einigen Jahren in der Gartenkultur von sich reden. Ausgerechnet die Gartennation Großbritannien hat diesen Begriff geprägt und ist begeistert von der außergewöhnlichen Art, Gärten und Beete anzulegen. So „neu“ ist die Idee dahinter allerdings gar nicht. Der Stil steht in der Tradition der Gärten von Karl Foerster (1874-1970) und beruht größtenteils auf der Gartentheorie von Richard Hansen (1912-2001). Der New German Style folgt allerdings keinen festen Regeln und Formen wie ein Barockgarten. Grundlegend ist lediglich eine naturnahe Gestaltung, bei der Stauden, Gräser und Zwiebelblumen miteinander kombiniert werden, die robust sind und gleiche Standortansprüche besitzen.

Welche Pflanzen besonders gut zusammenpassen, wird in sogenannten Sichtungsgärten erprobt. „Dieser praktische und analytische Ansatz zur Gestaltung eines Gartens spiegelt ein wenig die deutsche Mentalität wider“, sagt Gerald Jungjohann vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). „Umso überraschender war es sicher für die Briten, dass mit dieser Methode sehr natürliche, dynamische und attraktive Gärten entstehen. Der Fokus liegt nicht auf einzelnen Pflanzen, sondern

auf üppigen, abwechslungsreichen Beeten, die sich zu jeder Jahreszeit in anderen Farben und Formen zeigen.“ Jetzt im Winter bieten Gräser und getrocknete Blütenstände von Stauden interessante Strukturen.

Lebensraum Naturgarten

Ein Garten ist ein von Menschenhand geschaffener Ort. Das gilt auch für den New German Style, er entspricht jedoch einer wachsenden Sehnsucht nach Natur und einem steigenden Umweltbewusstsein. Denn die gestalteten Gartenszenen, die wie zufällig gewachsen und doch unwirklich dicht und vielseitig aussehen, bieten einen wertvollen Lebensraum für Schmetterlinge, Bienen und Co. Wo ein Naturteich ist, gesellen sich auch Frösche und Libellen dazu. „In der Gartengestaltung wird die Naturerfahrung immer wichtiger“, erklärt Jungjohann. „Viele wollen keinen aufgeräumten Garten, sondern einen geschützten, grünen Raum, in dem sie Blütenduft, Vogelstimmen und im Wind wiegende Gräser genießen können.“ Landschaftsgärtner kennen die große Bandbreite, die der New German Style mittlerweile beinhaltet. In den letzten Jahren haben namhafte Gartengestalter aus Deutschland, England und den Niederlanden diesen Stil auf vielfältige Weise weiterentwickelt und interpretiert.

Montbretie, Zierlauch, Sonnenhut

Einige Planer verwenden ausschließlich Pflanzen, die aus einer bestimmten Region stammen, zum Beispiel aus der Prarie Nordamerikas. Daraus entstehen einzigartige Präriegärten. Häufig wird auf die Herkunft der Pflanzen jedoch kein großer Wert gelegt. Entscheidend ist vielmehr, dass die Ansprüche der verschiedenen Arten und Sorten an ihren Lebensraum übereinstimmen – besonders ihr Bedarf an Wasser und Sonnenlicht. Pflanzen die mehrjährig sind, wenig anfällig auf Krankheiten reagieren und dabei Wind und Wetter standhalten, sind hier gefragt. Wenn sie angewachsen sind, brauchen sie im Idealfall nicht mehr als einen Rückschnitt im Frühjahr. Wer schon einmal eine Staudengärtnerei besucht hat, weiß, wie erstaunlich groß die Auswahl an Pflanzen mit diesen Eigenschaften ist. Damit ein Beet harmonisch wirkt, bietet sich eine ruhige Basis aus dezenten Gräsern und Stauden an. Dazwischen lassen sich in jedem Monat zum Beispiel mit Montbretien, Zierlauch, Sonnenhut und anderen farbenfrohen Blüten wechselnde Highlights setzen. Hierbei lohnt es sich, die Beratung eines Fachmanns in Anspruch zu nehmen. Landschaftsgärtner können vor Ort feststellen, welche Pflanzen zum Standort passen. Auch bei der Gestaltung von Beeten, Teichen und passenden Wegen nutzen die Gartenprofis ihr Know-how und ihre jahrelange Erfahrung.

Gewachsene Natürlichkeit

Der New German Style setzt sich übrigens auch im öffentlichen Grün durch. Die geringen Kosten für Pflegemaßnahmen sind hier häufig das ausschlaggebende Argument. Aber auch Naturliebhaber freuen sich, wenn auf Verkehrsinseln Staudenbeete entstehen. Private Gartenbesitzer, die sich für das naturnahe Gärtnern interessieren, finden deutschlandweit traditionelle und zukunftsweisende Inspirationen: zum Beispiel im Schau- und Sichtungspark Hermannshof in Weinheim, im Foerster Garten in Postdam oder im Westpark München. In den großzügigen Anlagen breiten sich die Pflanzungen teilweise auf beträchtlichen Flächen aus. Die meisten Pflanz- und Gestaltungsideen des New German Style lassen sich aber auch sehr gut in kleinen Gärten verwirklichen. Weitere Informationen und Landschaftsgärtner vor Ort sind unter www.mein-traumgarten.de zu finden.

Quelle: BGL

GÄRTNEREI IFLAND Inh. H. Riedig
Krakauer Str. 30 • 04420 Markranstädt

- Blumen und Pflanzen für jede Gelegenheit
- Fleurop, Lieferservice
- Grabpflege & Gestaltung
- Dauergrabpflege

Blumenladen - Helianthus
Leipziger Straße 33 • 04420 Markranstädt • Tel. 034205 87393 • info@gaertnerei-ifland.com

Start in den blühenden Frühling

Gemüse und Zierpflanzenproduktion
Kulkwitz Gartenbau Feldmann

Verkauf Glashaus Parkstraße
Direkt aus unseren Gewächshäusern
Straße der Einheit in Kulkwitz

Unser Angebot
zur jeweiligen Saison

- Täglich frisch geerntetes Gemüse
- Gesundes Gemüse durch biologischen Anbau
- Gemüsejungpflanzen Gurke, Tomate, Paprika, Salat, Kohlrabi und viele mehr

Rabatt bei Selbstabholung aus dem Gewächshaus

Zur Zeit große Auswahl an Primeln und Stiefmütterchen

REISETIPPS

Inselfeeling pur – Mallorca per Rad oder zu Fuß

Die Baleareninsel bietet weit mehr als Ballermann und Massentourismus

Wer das „wahre“ Mallorca kennt, schwärmt von malerischen, ruhig gelegenen Buchten, von einer ursprünglichen Landschaft mit grünen Wiesen und Schafweiden, von charmanten Fincas und einem beeindruckenden kulturellen Erbe. All das lässt sich am besten per Rad oder per pedes erkunden, zumal Mallorca auch klimatisch keine Wünsche offen lässt.

Als Mallorca-Spezialist in Sachen Radreisen gilt etwa Eurobike, der ein vielfältiges Balearen-Programm anbietet. Eine einwöchige Tour führt zum Beispiel entspannt von Küste zu Küste – durch ursprüngliche mallorquinische Dörfer, entlang wunderschöner Küstenlandschaften und durch lebhaftere Urlaubsorte. Übernachtet wird immer besonders komfortabel und inklusive Pool. Wer gerne ganz abseits des Touristentrubels bleibt, kann mit Eurobike auch „das stille Herz der Insel“ erkunden. Bei dieser einwöchigen Tour geht es entlang felsiger Küsten, schimmernder Salzseen und einsamer Buchten weiter zu den bekannten Drachenhöhlen in Porto Cristo und über die Perlenstadt Manacor zur Inselmitte.

Das Programm-Highlight – die große Rundfahrt – führt in acht Tagen und auf etwa 270 Radkilometern um die ganze Insel. Eine wunderbare Gelegenheit, um die vielfältige Flora und Fauna entlang der Küste zu erkunden!

Wandern von Finca zu Finca

Auch das Eurobike-Partnerunternehmen Eurohike hat attraktive Mallorca-Wanderreisen in seinem Programm. Beim einwöchigen

Fincawandern geht es auf abwechslungsreichen Routen und einsamen Wegen durch die unberührte Natur der Baleareninsel. Genächtigt wird in idyllisch gelegenen Finca-Hotels mit üppigen Gärten und typisch mallorquinischer Küche. Diese Wanderreise zeigt am besten die unglaubliche Vielfalt der Insel: den kargen Norden mit seinem fantastischen Blick auf die Küste und auf türkisblau schimmernde Badebuchten, die schroffe, an die Alpen erinnernde Serra de Tramuntana, die kleinen Dörfer mit ihren Apfel- und Mandelgärten, Olivenhainen und friedlich grasenden Schafherden.

Bei der Eurohike-Küsten- und Bergwanderung „Mallorca – Trans Tramuntana“ wird das stille Innere der Insel erwandert. Auch eine facettenreiche Sternwanderung des Reiseveranstalters lässt die Herzen von Fans außergewöhnlicher Wandererlebnisse höherschlagen. Bei dieser Tour lassen sich zudem wunderbar die traditionelle Küche und die erlesenen Weine der Insel auf neuen Wegen entdecken!

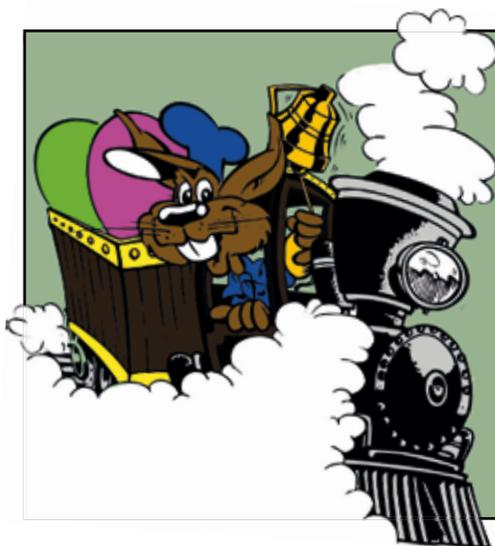
Quelle: akz-o



**ELLY'S
BLUMEN
KORB**

Inh. Elke Haenel
Lützner Str.1 • 04420 Markranstädt
Tel. & Fax 034205 - 1 83 96

Elly's Blumenkorb wünscht Frohe Ostern !



REISEAGENTUR 
ERDMANN

**Die Reiseagentur Erdmann
wünscht all ihren treuen Kunden
und Neukunden Frohe Ostern!**

Leipziger Straße 27 • 04420 Markranstädt • Tel.: (034205) 41 98 31
Fax: (034205) 41 98 32 • E-Mail: info@reiseagentur-erdmann.de

REISETIPPS

Warum in die Ferne schweifen - Unsere Tagesfahrten in 2016 für Sie ...

Aufgrund vieler Nachfragen zu Tagesfahrten haben wir uns dieses Jahr entschieden für Sie einige schöne Tagesfahrten aufzulegen. Am 20. April starten wir mit Ihnen in den schönen Fläming. Wir besuchen Wiesenburg mit dem Schlosspark und erkunden den Naturpark Hoher Fläming.



Villa Bernsteinsee am Goitzsche-See

Am 14. Mai geht es ins schöne Marienbad. Die Stadt der 40 Quellen. Am 25. Mai planen wir mit Ihnen einen Erlebnisausflug auf den Spargelhof Klaistow. Hier erwarten Sie unter anderem eine Spargelverkostung und eine Führung über den Spargelhof.

Am 3. Juli geht es in das schöne Bitterfelder Land. Als Höhepunkt planen wir eine Schifffahrt auf der Goitzsche mit Ihnen. Passend in den Sommerferien am 27. Juli, auch gut als Oma / Opa - Enkel Ausflug geeignet, ist der Besuch des Teddybärenmuseums in Sonneberg. Hier haben Sie die Möglichkeit selber in der Werkstatt unter fachkundiger Anleitung, einen kleinen Teddy zu basteln. Alternativ dazu bieten wir den Besuch des Spielzeugmuseums an.

Am 18. August führt uns die Fahrt in und durch das schöne Vogtland. Und am 7. September startet unser Bus ins Altenburger Land, beim Besuch der Senf Macher und dem anschließenden Besuch der Likör Fabrik ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei. Die einzelnen Preise und genauere Informationen zu den jeweiligen Fahrten erhalten Sie jederzeit bei uns im Reisebüro Reiseprofi Markranstädt, direkt am Markt gegenüber der Kirche – Mitten in Markranstädt.

Sie erreichen uns NEU auch außerhalb der Öffnungszeiten von 9 bis 20 Uhr via Handy, WhatsApp oder SMS unter der Nummer: 0157 81714557!

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der unten stehenden Anzeige.

Karin Kraft, Inhaberin

Rechtsanwalt

Rainer Nittmann

Sachgebiete:
Scheidungsrecht • Arbeitsrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht

Jupiterstraße 44 • 04205 Leipzig
Tel. 0341 4227370 • Fax 0341 4227380 • Funk: 0171 3284462

Schönauer Straße 141 • 04207 Leipzig
Tel. 0341 4213800 u. 0341 3084725 • Fax 0341 3084726

E-Mail: Rainer.Nittmann@t-online.de

www.rechtsanwalt-nittmann.de

► Jetzt Urlaub
buchen und
zusätzlich
5%* sparen!



Frag dein
Reisebüro!
Gleiche Preise
wie im Internet.

PERSÖNLICH

INDIVIDUELL

KOMPETENT

Reiseprofi
Markranstädt

Markt 10 A (gegenüber der Kirche)
04420 Markranstädt • Tel.: 034205208900
reiseprofi.markranstaedt@gmail.com
www.reiseprofiammarkt.de

IHR GUTES RECHT IN GUTEN HÄNDEN

Rechtsanwalt
Michael Urlaub
Lützner Str. 1
04420 Markranstädt



Geschäftszeiten:
Montag - Freitag

Tel.: 034205 - 84106
Fax: 034205 - 84107
E-mail: info@rechtsanwaltmichaelurlaub.de
www.rechtsanwaltmichaelurlaub.de

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

AKTUELL

**LAV Markranstädt: „Wir schließen Kreisläufe“
Komplettdienstleistung zur Klärschlamm Entsorgung**

Transportieren, Behandeln & Verwerten – Firmengruppe LAV. Als Komplettdienstleister ist die LAV sowohl direkter Vertragspartner der Kläranlagen, Verbände und Stadtwerke als auch direkter Vertragspartner der Abnehmer (Anwender) der Klärschlämme und der daraus hergestellten Produkte.

Die damit angebotene „Leistung aus einer Hand“ steht für höchste Seriosität durch räumliche Nähe und ständige Überprüfbarkeit.

„Technologie- und Kompetenzzentrum organisches Reststoffrecycling (TKoR)“ die futuristisch anmutende Bezeichnung beinhaltet eine äußerst anspruchsvolle Unterfangen mit einer Vielzahl von Kompetenzen.

Die Verwertung von Klärschlamm stellt zunehmend eine gesellschaftliche und ökologische Herausforderung dar. Nach dem Beschluss des Koalitionsvertrages der Bundesregierung von 2013 sollen die landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlamm zu Düngezwecken beendet und wichtige Rohstoffe wie Phosphor und Kalium zurückgewonnen werden.

Um jene Nährstoffe zu marktfähigen Produkten aufzubereiten und deren Rückführung in die Nährstoffkreisläufe zu ermöglichen bedarf es des Netzwerkes TKoR.

In jenem übernimmt die LAV Markranstädt GmbH gemeinsam mit ihren Geschäftspartnern eine tragende und koordinierende Rolle. Dazu ist eine umfassende Analytik des Ist-Zustandes erforderlich, verbunden mit einer Ökobilanzierung und der zukünftigen Verfahrensentwicklung. Das TKoR übernimmt mit dem wegweisenden Vorhaben einen Spitzenbeitrag zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit. Vor allem das Ziel des kommerziellen Nährstoffrecyclings bedarf das Zusammenführen von Akteuren aus Industrie-, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen.

In Deutschland wird die landwirtschaftliche Klärschlammverwertung abnehmen, hingegen wird die thermische Klärschlammverwertung zunehmen. Somit gewinnen die Monoverbrennungsanlagen langfristig an Bedeutung. Der Handlungsbedarf für neue, sichere Verwertungswege ist gegeben und muss entwickelt werden. Die innovativen Konzepte, welche dazu erforderlich sind und zu denen TKoR gehört, müssen gemeinsam umgesetzt werden. Künftige Investitionen benötigen flexible



Lösungen, an denen bereits fieberhaft gearbeitet wird. Jedoch ist der unklare Rechtsrahmen hinderlich für eine zukunftsorientierte und langfristige Lösung.

Im Augenblick befinden sich die Partner des TKoR bestehend aus 30 Unternehmen und 5 Forschungseinrichtungen in der Definition von 6 Verbundforschungsvorhaben sowie in der Planungsphase, um genau diese Konzepte zu entwickeln und wirtschaftliche Synergien zu nutzen. Momentan ist dies das innovativste Forschungsprojekt im Landkreis.



- G & B -
Zentralheizungs- und Sanitärbau GmbH

Ihr Ansprechpartner für:

- alternative und moderne Heizsysteme
- Klimaanlage
- Badgestaltungen

Vaillant Kompetenzpartner
Kompetenzpartner, Ausgezeichnet

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest



G & B Zentralheizungs- und Sanitärbau GmbH
Leipziger Straße 20 • 04420 Markranstädt • Tel.: 034205 44330
Fax: 443320 • E-Mail: info@gub-heizung.de • www.gub-heizung.de

AUTO

Workout-Tipps für Biker - Fit in den Frühling starten Nicht nur für das Motorrad, auch für den Fahrer gilt: Wer rastet, rostet

(dmd). Lockt die Sonne mit wärmenden Strahlen, ist die Zeit des Motorrad-Winterschlafs vorbei. Doch nicht nur das geliebte Zweirad sollte fit in das Frühjahr und den Sommer starten, sondern auch der Fahrer. Schließlich ist Motorradfahren eine körperliche Belastung. Mit diesen Tipps startet man stark genug in die Zweirad-Saison.

Mit dem Zweirad in hoher Geschwindigkeit über den Asphalt zu düsen, kostet Kraft. Nicht nur die der Pferdestärken im Motor, auch der Fahrer ist gefragt. Vor allem der Kreislauf wird beim Ritt auf dem Zweirad stark in Anspruch genommen. Das Herz schlägt schneller, die Körpertemperatur steigt. Beim Kuppeln wird der Arm deutlich beansprucht - und der Körper sollte insgesamt kräftig genug sein, um die Maschine in jeder Situation rundum im Griff zu haben. Deshalb empfiehlt es sich schon vor dem Start in die neue Saison, sich mit einem Konditions- und Krafttraining darauf vorzubereiten.

Jedes Fitnessstudio bietet eine große Auswahl an geeigneten Geräten für das Biker-Fitnesstraining. Am besten startet man mit einem Aufwärmtraining, um danach gezielt an jenen Muskeln zu arbeiten, die bei der Fahrt am meisten beansprucht werden. So sind sämtliche Übungen zur Rumpfstärkung gut für die Koordination, das Körpergefühl und die richtige Haltung beim Sitzen. Ebenso sollten die Unterarme, Schultern, Trizeps und Nacken für den Umgang mit dem Lenker gestärkt werden. Spezielle Fingerhandeln helfen, die Kraft der Hände beim Kuppeln zu stärken.

Das Herz-Kreislauf-System profitiert von sich langsam steigenden Ausdauer-Übungen. Wer viel Offroad unterwegs ist, sollte sich zudem auf eine Kräftigung der Oberschenkel konzentrieren, um die Vibrationen und Unebenheiten ausgleichen zu können, ohne den Halt zu verlieren. Im Optimalfall kombiniert man alle Übungen für die unterschiedlichen Körperteile in einem Zirkeltraining. Und startet - so vorbereitet - rundum fit in die neue Saison.



Motorradfahrer sollten körperlich gut gerüstet in die neue Saison starten. Foto: dmd/thx

*Das Team vom
Autohaus Quesitz
wünscht allen
Frohe Ostern.*

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Quesitz GmbH
Lützner Straße 143
04420 Markranstädt/OT Quesitz
Tel. (034205) 7200
www.autohaus-quesitz.de

**AUTOHAUS
QUESITZ**

... an der B 87



ANZEIGENSCHALTUNG GWERBETREIBENDE

Kontakt:

DRUCKHAUS BORNA, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
Telefon: 03433 207328, Telefax: 03433 2073-30/-31
oder per E-Mail an:
Janett Greif: janett.greif@druckhaus-borna.de
Olaf Sperhackle: olaf.sperhackle@druckhaus-borna.de

Einladung zum Räderwechsel!

Räderwechsel und Einlagerung für
eine Saison, kompletter Satz Räder.



Hackauf Kfz-Meisterfachbetrieb

Newtonstraße 12
04420 Markranstädt
Tel.: 034205411362
www.karosserie-hackauf.de



Tipps

Damit der Hintern trocken bleibt

Für Fahrrad-Kindersitze gibt es nun einen praktischen Regenschutz

(djd). Auch wenn die Sprösslinge selbst noch nicht Rad fahren können: Eine gemeinsame Tour mit den Eltern auf dem Drahtesel macht dem Nachwuchs großen Spaß, im Alltag wie im Urlaub. In Großstädten ist es für viele Eltern bei kurzen Fahrten ohnehin oftmals praktischer, auf das Auto zu verzichten und mit Kind und Kegel aufs Fahrrad umzusteigen. So wird der Nachwuchs ganz bequem und staufrei im Fahrrad-Kindersitz zur Kita und zum Kindergeburtstag transportiert oder zum Einkaufen mitgenommen.

Durchnässte Sitzpolster als Alltagsproblem

Bei der Auswahl und Montage von Kindersitzen gibt es einiges zu beachten, vor allem muss das Fahrrad dafür stabil genug sein. Im Kindersitz fährt das Baby erst mit, wenn es alleine sitzen kann. „Je nach Kind ist das ab einem Alter von etwa neun Monaten der Fall“, weiß Beate Fuchs vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Ebenfalls gut zu wissen: Kids dürfen laut Straßenverkehrsordnung (StVO) bis maximal sieben Jahren im Fahrrad-Kindersitz transportiert werden. Das gilt im Übrigen auch für Fahrrad-Anhänger. Gerade Eltern, die das Fahrrad inklusive Kindersitz regelmäßig nutzen, kennen allerdings ein lästiges Alltagsproblem: Die gepolsterten und hochwertigen Kindersitze sind bei täglichem Gebrauch Wind und Wetter und vor allem Regen ausgesetzt. Nicht selten muss der Junior oder das Töchterlein dann auf einem durchnässten Sitzpolster Platz nehmen - ein behaglicher Transport sieht anders aus.

Maßgeschneiderter Bezug

Mit einem neuartigen, optisch ansprechenden Bezug für Fahrrad-Kindersitze können Eltern den „Beifahrersitz“ nun vor Nässe schützen, ohne auf hässliche und wenig widerstandsfähige Plastiktüten und Müllsäcke zurückgreifen zu müssen. „Trockolino“ heißt der für alle gängigen Kindersitze maßgeschneiderte Bezug, der dank eines Gummizuges sicher sitzt und mit seiner speziellen Form den gesamten Kindersitz abdeckt. Zum Set gehört ein praktisches Transportsäckchen, mit dem der Bezug ganz einfach am Kindersitz befestigt werden kann - so kann



Gerade Eltern, die das Fahrrad regelmäßig nutzen, kennen das lästige Problem nasser Kindersitze. Ein neuartiger Bezug schafft Abhilfe. Foto: djd/www.niceanddry.com

einen kein Regenschauer mehr unvorbereitet erwischen. Den Schutzbezug gibt es im Online-Shop unter www.niceanddry.com, in anderen Verkaufsportalen im Internet sowie immer öfter auch im gut sortierten Fahrradhandel. Der Hersteller Nice „n‘ Dry bietet im Übrigen inzwischen zudem Schutzbezüge für den Fahrradsattel und auch für den Korb an - damit alles und jeder immer schön trocken bleibt.

*Ein frohes Osterfest
im Kreise Ihrer
Familie und Freunde
wünscht Ihnen*



RADHAUS MARKRANSTÄDT

Leipziger Straße 63 · 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 44790 · Fax 034205 44789
Mail: info@radhaus-markranstaedt.de
Internet: www.radhaus-markranstaedt.de



FRÜHLINGS-SPECIAL

und das ist bei uns für Sie drin





UVP 2399,00€
jetzt **1899,00€**

29" Herren E-Mountainbike Focus Jarifa Impulse 29R 5.0

EINZELSTÜCKE
DRASTISCH
REDUZIERT
Z.B.



UVP 1099,00€
jetzt **899,00€**

27,5" Herren MTB Focus Black Forrest 27R 4.0

AUTO

Richtiges Verhalten auf der Autobahn

Wie die Gasse Leben retten kann

- Bildung einer Rettungsgasse im Stau ist gesetzliche Pflicht
- Schon bei stockendem Verkehr an die Gasse denken
- Standstreifen nicht als schnelleren Weg zur Ausfahrt nutzen

Inspektion inkl. Räderwechsel* (* zzgl. Material)

39,- Einfach Cupon ausschneiden und diesen Superpreis sichern!

AWM

Autowelt Markranstädt
Oststraße 2a • 04420 Markranstädt • Termin-Hotline 034205 417374



Klimaservice* (* zzgl. Material)

39,- Einfach Cupon ausschneiden und diesen Superpreis sichern!

AWM

Autowelt Markranstädt
Oststraße 2a • 04420 Markranstädt • Termin-Hotline 034205 417374

Hauptuntersuchung jeden Dienstag / Donnerstag

DEKRA DEKRA-Prüfstützpunkt

AWM

Autowelt Markranstädt
Oststraße 2a • 04420 Markranstädt • Termin-Hotline 034205 417374

Stau auf der Autobahn und weiter vorne ein Unfall: Oft haben die Rettungskräfte, die schnell zur Unfallstelle kommen müssen, jetzt ein Problem. Viel zu häufig gibt es für sie kein Durchkommen. Langsam und umständlich müssen stehende Fahrzeuge Platz machen, der Rettungswagen kommt nur im Schnecken tempo vorwärts. Die Lösung ist eigentlich ganz einfach, sie heißt Rettungsgasse – und ist gesetzliche Pflicht, wie die Unfallexperten von DEKRA erinnern.

„Bei der Rettungsgasse geht es nicht nur um Rücksichtnahme und Höflichkeit. Wir alle sind vielmehr verpflichtet, sie freizuhalten, wenn der Verkehr auf Autobahnen oder auf zwei- und mehrstreifigen Außerortsstraßen stockt oder steht“, so Jens König, Leiter der DEKRA Unfallforschung. Diese Regel (§11, Abs. 2, StVO) gilt schon seit über 30 Jahren in Deutschland. „Die wenigsten Autofahrer machen sich bewusst, wie wichtig die Rettungsgasse ist“, sagt der DEKRA Experte. „Nach einem Unfall kann die Frage, wie schnell die Rettungskräfte vor Ort sind, buchstäblich über Leben und Tod entscheiden.“

Wo ist die Rettungsgasse richtig?

Aber selbst wenn Autofahrer Bescheid wissen und an die Rettungsgasse denken: Viele sind unsicher, wo genau sie gebildet werden soll. „Auch das ist in der Straßenverkehrsordnung klar geregelt: Bei zwei Fahrstreifen ist die Gasse in der Mitte freizuhalten, bei drei oder mehr Fahrstreifen zwischen dem ganz linken und dem benachbarten“, erklärt Jens König.

Wichtig ist, so der Unfallforscher, nicht erst dann an die Rettungsgasse zu denken, wenn der Verkehr stillsteht. „Im Stau, wenn die Fahrzeuge schon sehr eng aufeinander stehen, gibt es oft Probleme damit, überhaupt noch zur Seite zu fahren und die Gasse frei zu machen.

Deshalb sollten alle Autofahrer unbedingt schon beim stockenden Verkehr so am Rand ihres Fahrstreifens fahren, dass die Rettungsgasse offen bleibt.“

Weitere gefährliche Fehler auf der Autobahn

Auch bei der Nutzung des Standstreifens werden teils gefährliche Fehler gemacht. Bei Problemen mit dem Fahrzeug oder einer sich abzeichnenden Panne sollte man möglichst nicht abrupt abbremsen, sondern das Fahrzeug langsam auf den Standstreifen ausrollen lassen. Genau dafür dient der Standstreifen – damit Fahrzeuge bei einer Panne außerhalb des Verkehrs sicher zum Stehen kommen können. Ihn, etwa im Stau, als schnelleren Weg zur Ausfahrt zu benutzen, ist verboten. „Das gilt erst recht fürs Rückwärtsfahren zur letzten Ausfahrt, um dem Stau zu entgehen“, so Jens König. „Das ist sehr gefährlich und deshalb zu Recht verboten.“



FAHRSCHULE GRIMM

Inh.: Dipl.-Verkehrsing. (FH) Harry Grimm • Lützner Straße 22
04420 Markranstädt • Tel.: 034205 84025 • Funk: 0177 2806386

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage.

* Qualitätsgeprüfte Fahrschule zertifiziert nach AZAV
* Zugelassener Bildungsträger der Agenturen für Arbeit
* Aus- u. Weiterbildung über Bildungsgutschein vom Arbeitsamt möglich

www.fahrschule-markranstädt.de



Auto

Für den Pannenfall auf der Autobahn hat der Unfallforscher noch weitere wichtige Hinweise: Beim Verlassen des Fahrzeugs sollten möglichst alle Insassen eine Warnweste tragen. Deshalb empfiehlt der Experte, so viele Warnwesten mitzuführen wie Insassen im Auto sind. Nach dem Aussteigen sollten Sie sich hinter der Schutzplanke in Sicherheit bringen. Dort kann man auch an der Autobahn entlang gehen, um das Warndreieck aufzustellen. „Wegen der höheren Geschwindigkeiten sollten Sie das Warndreieck auf der Autobahn mit größerem Abstand zum Fahrzeug aufstellen als etwa auf der Landstraße. Wir empfehlen mindestens 200 Meter.“ Und: Beim Abschleppen oder bei der Weiterfahrt das Warndreieck nicht versehentlich am Fahrbahnrand stehen lassen.

Quelle (Text und Foto): DEKRA

Mit mehr Assistenz unterwegs

Sicherheit im Straßenverkehr: Fahrerassistenzsysteme sind auf dem Vormarsch

(djd). Kleine Ursache, gefährliche Wirkung: Schon eine kurze Unaufmerksamkeit am Steuer, etwa weil der Fahrer den Radiosender wechseln will, kann fatale Folgen haben - wenn er in den Gegenverkehr gerät und dies zu spät bemerkt. „Statistiken zeigen, dass die allermeisten Unfälle im Straßenverkehr auf menschliche Fehler zurückzuführen sind. Fahrerassistenzsysteme können so manches Versehen ausbügeln und somit Unfälle verhindern helfen“, sagt Fachjournalist Martin Blömer von Ratgeberzentrale.de. Erfreulich: Die elektronischen Beifahrer werden immer beliebter, vor allem Notbremsysteme und Spurassistenten sind auf dem Vormarsch.

Unfälle verhindern

Schon in jedem fünften der knapp drei Millionen Autos, die 2014 in Deutschland neu zugelassen wurden, sind diese Helfer verbaut. Ein Jahr zuvor galt dies nur für jeden zehnten Neuwagen. Gerhard Steiger, Vorsitzender des Bosch-Geschäftsbereichs Chassis Systems Control, begrüßt den positiven Trend: „Nur wenn Fahrerassistenzsysteme vielfach eingesetzt werden, können sie den Straßenverkehr sicherer machen.“ Hätten alle Fahrzeuge ein Notbremsystem an Bord, könnten allein in



Bequemer einparken: Parkassistenzsysteme zählen zu den beliebtesten elektronischen Helfern im Auto. Foto: djd/Robert Bosch

AU/HU im März/April 2016*
 (* zzgl. Material)
89,-
 (durch DEKRA)
Autowelt Markranstädt
 Oststraße 2a • 04420 Markranstädt • Termin-Hotline 034205 417374

Einfach Cupon ausschneiden und diesen Superpreis sichern!
AWM



Die Müdigkeitserkennung kommt in einem Viertel aller Neuwagen zum Einsatz. Foto: djd/Robert Bosch/ Eric Andras

AU/HU + Inspektion*
 (durch DEKRA)
 (* zzgl. Material)
nur 99,-
Autowelt Markranstädt
 Oststraße 2a • 04420 Markranstädt • Termin-Hotline 034205 417374

Einfach Cupon ausschneiden und diesen Superpreis sichern!
AWM

Deutschland bis zu 72 Prozent aller Auffahrunfälle mit Personenschaden vermieden werden. Mit einem Spurhalteassistenten lassen sich laut Bosch-Unfallforschung bis zu 28 Prozent der Unfälle mit Personenschaden verhindern, die aus einem unbeabsichtigten Verlassen der Fahrspur resultieren.

Einfacher einparken

Mehr Verbreitung in neuen Autos finden auch die Verkehrszeichenerkennung und die Müdigkeitserkennung. Sechs Prozent aller in 2014 neu zugelassenen Autos können mithilfe einer Videokamera an Bord bestimmte Verkehrsschilder am Wegesrand erkennen. Die Müdigkeitserkennung kommt in einem Viertel aller Neuwagen zum Einsatz. Am weitesten verbreitet sind Park-Assistenzsysteme: von Ultraschallsensoren, die den Autofahrer über akustische Signale bei engen Abständen warnen, bis zu Rückfahrkameras und Parkassistenten, die sogar selbsttätig das Lenken übernehmen. Schon jedes zweite neu zugelassene Auto (52 Prozent) verfügt über eine dieser Lösungen.

Ölwechsel All-Inkl.-Preis
10W40 38,-
5W40 58,-
5W30 LL 78,-
Autowelt Markranstädt
 Oststraße 2a • 04420 Markranstädt • Termin-Hotline 034205 417374

Einfach Cupon ausschneiden und diesen Superpreis sichern!
AWM

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Tipps vom Fachmann - Blickpunkt Dachfensterdichtung

Wieder einmal ist die Winterzeit vorbei. Auch wenn das letzte Quartal gemäßigte Temperaturen hatte, überprüfen so manche Hauseigentümer bzw. Mieter ihre Wohndachfenster.

Bei solchen Kontrollen sollte man sein Augenmerk auf folgende Punkte richten:

- Schließt der Flügel noch bündig mit dem Rahmen
- Sind die Dichtungen unverletzt, weich und geschmeidig
- Ist die Verglasung ohne Risse und ohne Feuchtigkeit im Scheibenzwischenraum
- Ist die Mechanik voll funktionsfähig und lässt sich der Flügel leicht und komplett schließen

Diese Schwerpunkte sind mit geringen Unterschieden für alle Dachflächenfenster, wie Velux, Braas, Roto, Fakro und sonstige zutreffend.

Ein deutlicher Hinweis, dass Dachfenster durch einen Fachmann kontrolliert werden sollten, ist z. B. am Velux-Fenster die Lüftungsklappendichtung (siehe Bild). Wenn diese Dichtung bereits angegriffen oder bereits zerfallen sind, ist aus Erfahrung Sanierungsbedarf an den gesamten Dachfenster vorhanden. Die Firma FeWa39 ist darauf spezialisiert mit der Wartung und Pflege, dem Wechsel von Dichtungen und Verglasung, sowie mit der Erneuerung der Farbe und der Überholung der mechanischen Teile, auch Fenster die ca. 15-20 Jahre alt sind wieder in einen neuwertigen Zustand zu versetzen. In diesem Beitrag steht der Komplex Dichtungen im Mittelpunkt. In jedem Dachfenster befinden sich mehrere sehr unterschiedliche Dichtungen die alle unterschiedliche Dichtungsebenen verschließen. Insbesondere die umlaufende



Flügeldichtung ist von großer Wichtigkeit, da mit dieser Dichtung der Flügel gegen den Rahmen abgedichtet wird. Da jedoch in allen Dichtungen ein hoher Anteil von Weichmachern enthalten ist und dieser Weichmacher über längere Zeit flüchtig wird, werden diese spröde bzw. verhärtet und verlieren damit ihre Wirkung. Die Folge von verbrauchten Dichtungen ist Zugluft und erhöhte Heizkosten. Im schlimmsten Fall Wasserspuren rund ums Dachfenster. Es ist nicht sinnvoll nur einzelne Dichtungen auszuwechseln, sondern die bei der Firma FeWa39 erhältlichen kompletten Dichtungssätze auszutauschen. Dieser Austausch sollte auch dem Fachmann überlassen werden, da das Dachfenster teilweise demontiert werden muss.

Alle Fragen zu diesem Thema beantwortet Ihnen gern die Firma FeWa39. Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin bzw. stellen Sie Ihre Preis Anfrage.

Türen und Küchen wieder neu!
Die clevere Renovierungslösung

✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

Portas Fachbetrieb Lorenz
 Studios
 Deutzener Straße 14, 04552 Borna
 Öffnungszeiten: Mo 10-12 Uhr / 14-17 Uhr
 Zeitzer Straße 51, 04610 Meuselwitz
 Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 10-12/14-17 Uhr

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an: 03433 208544

FeWa39
Fenster, Wartung und Pflege
 Meisterbetrieb

Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:

- Dachfenstern aller Art
- Fassaden-Fenster und Türen
- Sonnenschutz
- Rollläden und Rolltore

Inh. A. Mozdzyński | Friedrich-Ebert-Str. 51
 04416 Markkleeberg | Fax: 0341 3502582
 E-Mail: FEWA39@gmx.net | ☎ **0341 3502483**

ELEKTROTECHNIK
Service für Haus- und
GEWERBETECHNIK

Fachhandel und Reparaturen für Haushaltsgroßgeräte

Carsten Schneeweiß Tel.: 034205 87136
 Zwenkauer Str. 6 • 04420 Markranstädt Fax: 034205 87221

Fliegengitter nach Maß

- Spannrahmen
- Schieberahmen
- Dreh- und Pendelrahmen
- Rollos und Lichtschachtabdeckungen
- Beratung – Aufmaß – Fertigung
- Lieferung / Montage

Individueller Insektenschutz für angenehmes Wohnen

Altner Insektenschutztechnik

Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau
 E-Mail: info@fliegengitter-altner.de
www.fliegengitter-altner.de

Rufen Sie an: 034203 / 54287

FENSTER MORLOK

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
 « Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
 Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ein Begriff für Qualität

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Kleine Flure optimal beleuchten

Schwenkbare Leuchten sorgen für Weite und attraktive Akzente

Problemzone Flur? Muss nicht sein. Große Flure sind zwar klar im Vorteil, wenn es um Wohnlichkeit geht. Doch auch kleine und schmale Flure lassen sich individuell und einladend gestalten. Das Lichtkonzept spielt dabei eine entscheidende Rolle und kann attraktive Effekte erzielen. Licht im Flur ist funktional und dekorativ. Es verschafft Übersicht und akzentuiert einzelne Elemente wie Bilder oder Accessoires auf einem Regal. Für den prüfenden Blick auf dem Weg aus dem Haus muss außerdem die Spiegelbeleuchtung stimmen. Grundsätzlich ist blendarmes, weiches und schattenfreies Licht – links und rechts neben dem Spiegel platziert – ideal.

Die Farbwiedergabeeigenschaft der Lichtquellen sollte mindestens bei Ra 80 liegen, damit der Teint oder die Farbe der Kleidung natürlich wiedergegeben werden. Warmweißes und zugleich effizientes Licht geben z. B. LED-Leuchten mit 2.700 bis 3.000 Kelvin. Brillantes Licht spenden Halogenlampen, die allerdings mehr Energie verbrauchen und nicht so langlebig sind. Licht erweitert den Raum Lenken Uplights oder Pendelleuchten mit direkter-indirekter Lichtverteilung das Licht an die Decke, wirken kleine Flure größer.

Angestrahlte Wände sorgen optisch für mehr Weite. Und ist der Flur schmal und lang, helfen quer zur Laufrichtung installierte Leuchten: Sie lassen den Durchgang kürzer erscheinen. Gerade für kleine und/oder schmale Flure sind flexible Beleuchtungssysteme vorteilhaft. Mit schwenkbaren Downlights kann das Licht dann dorthin gelenkt werden, wo es benötigt wird – z. B.



Moderne Deckenstrahler sorgen für attraktive Lichtspiele an den Wänden und betonen zugleich das Bild. (Foto: licht.de)

auf Kommoden oder schöne Bilder. Mit diesen attraktiven Lichtlösungen ist die Problemzone Flur für immer Vergangenheit.

Quelle: licht.de



PLANUNG UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
ELEKTROANLAGEN
VERKAUF VON ELEKTROARTIKELN
KUNDENDIENST



ELEKTROMEISTER

Happy Easter –
Frohe Ostern

RONALD-MICHAEL KARBAUM

IM WINKEL 6	☎ (034444) 20326
04420 MARKKRANSTÄDT	Fax (034444) 20189
OT SCHKÖLEN	Funk (0177) 2 33 8903

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und
zum Lehrbeginn September 2016 Auszubildende

	Tel.: 034205 713-0
Gewerbeviertel 12	Fax: 034205 713-21
04420 Markranstädt	Funk: 0178 5664726

GEBÄUDEREINIGUNG
KOLBE



Wir bieten Ihnen den kompletten Service rund um Ihr Gebäude. Ob klassische Reinigung, infrastrukturelle Dienstleistungen, Sonderreinigung oder Hausmeisterdienste bei Gebäudereinigung Kolbe bekommen Sie eine optimale Lösung, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert.

www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice
Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage

Gebäudereinigung Kolbe	Tel. 034205 88146	E-Mail fa.kolbe@arcor.de
Schwedenstraße 9	Fax 034205 88215	www.gebaeudereinigung-kolbe.de
04420 Markranstädt	Mobil 0179 2932983	

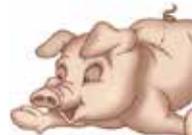
www.gebaeudereinigung-merkel.de



Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung
Merkel



Sei kein Ferkel,
komm zu Merkel!



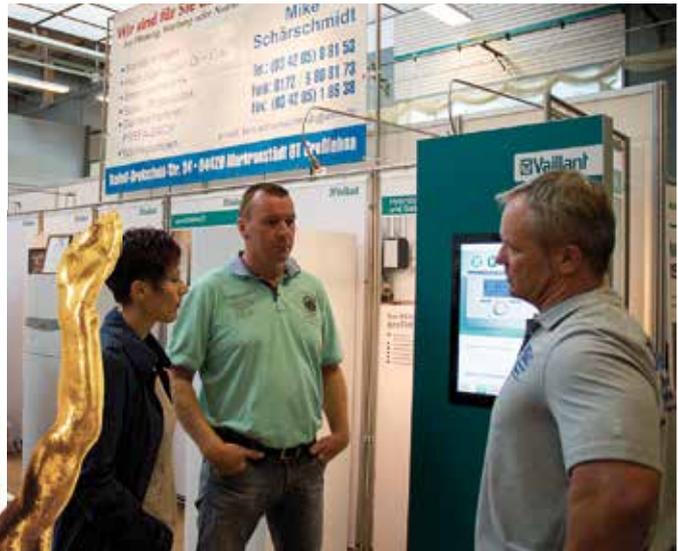
Hauptstraße 32 • 04420 Quesitz • Telefon 034205 85112
Mobil 0177 2311118 • info@gebaeudereinigung-merkel.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Firma Schärschmidt nominiert für den „Großen Preis des Mittelstandes“ 2016

Höchster Komfort, maximale Effizienz und Umweltverträglichkeit – damit wirbt die Firma Schärschmidt aus Großlehma seit 1976. Zeitgemäße Heizungs- und Warmwassersysteme für Gewerbetreibende wie für private Auftraggeber müssen höchste Anforderungen erfüllen. Mit deren Partnern (Vaillant, Sächsische Haustechnik u. a.) bietet die Firma Schärschmidt Ihnen moderne technische Lösungen, die diesem Anspruch gerecht werden. Diese Effizienz zeichnet sich in diesem Jahre damit aus, dass sie eine der Teilnehmer im Wettbewerb um den begehrten Preis des „Großen Preis des Mittelstandes“ sind.

Der „Große Preis des Mittelstandes“, auch „Oskar des Mittelstandes“ genannt, ist eine anerkannte Auszeichnung für mittelständische Unternehmen ganz Deutschlands. Jährlich im November erfolgt eine Ausschreibung, in der Kommunen und Verbände, Institutionen und Firmen aufgefordert werden, hervorragende mittelständische Unternehmen zum Wettbewerb zu nominieren. Die Firma Schärschmidt aus Großlehma wurde hierbei für den „Großen Preis des Mittelstandes“ 2016 nominiert und ist somit eine Runde weiter im großen Wettbewerb um den begehrten Preis. Der Wettbewerb gliedert sich in drei Stufen ein. Die erste Stufe (die Nominierungsliste) erhalten alle Firmen, die von Dritten entsprechend der Ausschreibung nach den Wettbewerbskriterien zum Wettbewerb im aktuellen Wettbewerbsjahr nominiert wurden



sind. Die zweite Stufe (die Juryliste) enthalten all diejenigen Firmen der Nominierungsliste, die den Juroren Daten in der Online-Datenbank zur Verfügung gestellt haben, die fünf Kriterien weitgehend erfüllen und den Juroren zur Entscheidung vorgelegt werden. Und zuguterletzt die dritte Stufe (die Auszeichnungsliste) enthalten alle Firmen, die als Preisträger oder Finalisten ausgezeichnet werden. Die Kriterien der ersten Stufe sind nicht nur Gesamtentwicklung des Unternehmens und Schaffung/Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sondern auch Modernisierung und Innovation, Engagement in der Region sowie Service und Kundennähe ein breites Angebot hochwertiger, maßgeschneiderter Lösungen rund um Heizungs- und Warmwasserkomfort.

Wir, das Druckhaus Borna, drücken der Firma Schärschmidt alle Daumen auf den begehrten Sieg um den Titel des „Großen Preis des Mittelstandes“ 2016.

red

KS M Schärschmidt
39 Jahre – 1976 bis 2015

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Solar/Photovoltaik
- Dachklempnerei / PREFA-DACH
- Wärmepumpen

TÜV zertifiziert gemäß
DIN EN ISO 9001:2008

Mike Schärschmidt
Tel.: 034205 88153
Funk: 0172 9808173
Fax: 034205 18638
www.schaerschmidt.de
E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehma

von **schlicht bis exklusiv** –
wir bauen **massiv**

MHS

Massiv Haus Sachsen GmbH
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

Bauunternehmen SAUERMAN

☎ 0177 4117009 Seit 1975 immer am Bau

- Hoch-, Tief- und Ausbau
- Sachverständigengutachten
- Bauplanung und -koordinierung
- individueller Eigenheimbau
- Denkmalschutz und -sanierung
- Radlader, Bagger, Kipper (auch am Wochenende)
- Bauwerkstrockenlegung
- Problem- und Sonderlösungen
- Kläranlagen, Zisternen, Kanal- und Abflusshöhre

Innungsfachbetrieb
Miltitzer Dorfstraße 1
04205 Leipzig/Miltitz

Tel.: 0341 94115 -66 / -67
Fax: 0341 94115 -68
E-Mail: bauteam-sauerermann@t-online.de
www.bauteam-sauerermann.de

b.v.s. ivd
Sachverständige

EINECKE IMMOBILIEN-SERVICE + SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

- Immobilienvermittlung
- Wertermittlung für Verkäufe, Gerichte, Erbschaften, usw.
- Bauschadensgutachten

Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lütznert Str. 20 | 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 87137 | Mobil: 0172 3964891
www.heinecke-immo.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

**20-jähriges Firmenjubiläum -
Unternehmensservice Kriehmigen**

Anzeige

Anlässlich meines 20-jährigen Firmenjubiläums möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Verwandten und Freunden für die vielen Glückwünsche und Geschenke bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die vielen Menschen und Firmen, die mit kleinen und großen Spenden unsere Initiative zur weiteren Gestaltung eines Spielplatzes in Großlehna unterstützt haben.

Andree Kriehmigen

Andree Kriehmigen – Unternehmensservice
Schwedenstraße 23c
04420 Markranstädt OT Großlehna
Tel.: 034205 58158
Fax: 034205 87088
Funk: 0171 3600653





**DACHDECKERBETRIEB
GRIMM GbR**
Heiko & Ronny Grimm

DACHDECKER-INNUNG
Sachsen-Anhalt-Süd

Merseburger Straße 3 • 06686 Lützen
Tel.: 034444 22333 • Fax: 034444 41930
Funk: 0151 51180295
E-Mail: dach.grimmgbR@t-online.de

„**Exklusives Wohnen**
in Leipzigs besten Lagen!“



zum Beispiel:

- LINDENAUER HAFEN
- GOHLIS
- SÜDVORSTADT
- PLAGWITZ
- SCHLEUßIG UND VIELE MEHR

0341 - 12 466 200
kowo-immobilien.de

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

Leipziger Straße 68a, 1. OG, EBK*, Dusche, Laminat
54,29 m² für 306 € kalt / 416 € warm
Bj: 1954, G, V, 117,8 kWh (m²a)

Promenadenring 1, 1. OG, EBK*, Wanne, Laminat, AR
51,53 m² für 277 € kalt / 389 € warm
Bj: 1922, G, V, 127,8 kWh (m²a)

3-Raum-Wohnungen

Neubau 3, 1. OG, EBK*, Wanne, Laminat
56,74 m² für 256 € kalt / 370 € warm
Bj: 1969, Öl, V, 92,8 kWh (m²a)

Parkstraße 1a, DG, EBK, Wanne, Laminat, Balkon
73,45 m² für 514 € kalt / 662 € warm
Bj: 1905, G, V, 74,7 kWh (m²a)

Ziegelstraße 1b, 3. OG, EBK*, Wanne, Laminat, Balkon
58,78 m² für 352 € kalt / 470 € warm
Bj: 1956, G, V, 103,8 kWh (m²a)

Wir wünschen frohe Ostern.



www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

4-Raum-Wohnungen

**ERSTBEZUG
NACH SANIERUNG**

Eisenbahnstraße 16-18, DG, EBK (monatl. Aufpreis von 60,- €), Wanne, Dusche, Laminat, Terrasse
192,52 m² für 1.251 € kalt / 1.675 € warm
Bj: 1910, G, B, 73 kWh (m²a) → Einzug ab **01.06.2016**

Eisenbahnstraße 16-18, 2. OG, EBK (monatl. Aufpreis von 60,- €), Wanne, Dusche, Laminat, Erkerfenster, AR
126,36 m² für 821 € kalt / 1.099 € warm
Bj: 1910, G, B, 73 kWh (m²a) → Einzug ab **01.06.2016**

Bj=Baujahr, G=Gas, B=Bedarfsausweis, AR=Abstellraum, V=Verbrauchsausweis, Kü.=Küche, *EBK=für einen monatlichen Aufpreis von 30,- € möglich!

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.



Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205 - 7880 / team@mbww.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

108 Jahre Möbel Voigt, seit 20 Jahren in Eula

Die ersten Aufzeichnungen über das Möbelhaus und die Sattlerei Alfred Voigt bestehen aus dem Jahre 1908, als das Unternehmen aus Magdeborn nach Rötha in die Marienstraße zog, um dort neben der Sattlerei auch mit dem Möbelhandel zu beginnen. Alfred Voigt, gelernter Tapeziermeister, kümmerte sich schon damals intensiv um seine Kunden. Service und Kundenzufriedenheit standen und stehen bis heute stets im Mittelpunkt des Unternehmens. Sei es ein neuer Wohnschrank, eine Küche oder das Aufarbeiten eines Polstermöbels – alles war bei Möbel Voigt möglich. Dieses service- und beratungsintensive Auftreten machte das Unternehmen von Leipzig bis ins Altenburger Land bekannt. Alfred Voigts Söhne Wolfgang und Edgar lernten ihr Handwerk von der Pike auf und wurden Tapeziermeister.

Gegenüber seiner Mitbewerber war und ist das Unternehmen aufgrund seiner Servicestärke bis heute immer eine Nasenlänge voraus. Nach Kriegsende führte Edgar die Polsterei und Wolfgang mit Frau Erna und Schwägerin den Handel mit Möbeln. 1959 wurde das Möbelhaus Voigt Kommissionshändler der HO. Der Generation der Söhne Wolfgang und Edgar folgte Christina Voigt, die heute Möbel Voigt leitet und 1978 in der Firma ihres Schwiegervaters begann. Ulrich Voigt kümmert sich derweil schon immer um die technischen Dinge wie Service, Auslieferung und Aufbau.

Nach der Wende wurde das Stammhaus auf 400 m² ausgebaut. Weiterhin war die Parkplatzsituation in der Röthaer Marienstraße schlecht. So entschloss man sich 1995, ein neues Möbelhaus im Umkreis der vorhandenen Stammkundschaft zu bauen. Im August 1996 wurde das neue 2000 m² große Möbelhaus mit 1300 m² Verkaufsfläche im Gewerbegebiet Eula West eröffnet. Das Konzept ging auf – die vorhandenen Stammkunden blieben Möbel Voigt treu und aufgrund der größeren Verkaufsfläche wurden weitere Kundenkreise erschlossen. 1998 wurde das Küchenstudio innerhalb des Möbelhauses zum 1. Mal umgebaut. Das Ziel blieb: immer aktuell und an die schnellen Küchentrends angepasst zu sein. Mit der Jahrtausendwende wurde das Küchenstudio erneut komplett umgebaut und auf den aktuellen Stand gebracht.

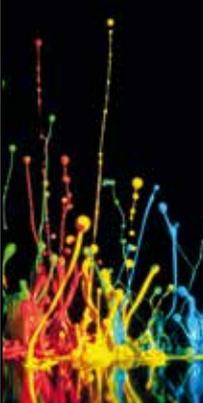
Im Jahr 2003 musste die Schlafzimmer- und Wohnzimmerabteilung teilweise umgebaut werden. Schon 2006 wurde das Lager am Haus zur Schlafzimmerabteilung ausgebaut und die Wohnzimmerabteilung wuchs, sodass die Verkaufsfläche seitdem 1600 m² beträgt. Die Söhne Hannes und Martin Voigt sind stets an der Entwicklung des Unternehmens beteiligt. Hannes Voigt fing in der 4. Generation 2009 im Unternehmen an. 2011



erhielt Möbel Voigt das TÜV-Siegel für besten Service und beste Preise sowie zum wiederholten Mal die Auszeichnung vom Handelsverband Sachsen „Generationenfreundlich“, wodurch die Serviceleistungen erneut gewürdigt wurden. Seit acht Jahren wurde das Unternehmen jährlich zum 1A Fachhändler ausgezeichnet. Da die Sortimente stetig wachsen, wurde im engen Familienkreis beschlossen, das Unternehmen erneut zu vergrößern. An die vorhandene Halle wurden zusätzliche 2000 m² nach den neuesten energetischen Richtlinien angebaut. Im Oktober 2014 stand die große Eröffnung ins Haus, welche zu einem enormen Andrang an Kunden führte. Viel Prominenz und auch Vereine, für die Möbel Voigt über die Jahre spendete, gratulierten und wünschten Glück für die Zukunft.

Heute sind bei Möbel Voigt 14 Mitarbeiter angestellt, so viele, wie nie zuvor. Da sich der Beginn des Möbelhandels in diesem Jahr zum 108. Mal jährt und das Unternehmen schon seit 20 Jahren am neuen Standort Eula ist, wird nun einfach gefeiert mit Preisvorteilen von bis zu 30 %. Beim Kauf einer Matratze gibt es die 2. gratis dazu. Sämtliche Möbel, Küchenaufträge oder Teile davon können bis zu 60 Monate ohne Zinsen und Gebühren finanziert werden. Weiterhin schenkt das Unternehmen seinen Kunden Lieferung, Montage und die entsprechende Altmöbelentsorgung. Laut Christina Voigt ist das „Möbel Voigt rundum sorglos Paket“ der Inbegriff der Firmentradition, dazu gehört auch Möbel- und Küchenaufmaß vor Ort, das Erstellen von Installationsplänen für Küchen sowie die beispiellose Beratung und Planung gemeinsam mit dem Kunden. Egal ob Liege, Küche, Wohnmöbel, Bad oder Polstergarnitur – der Besuch bei Möbel Voigt lohnt sich nun einmal mehr.

Möbel Voigt



ÜBER 100 JAHRE

Malereibetrieb

KRIETEMAYER ^{GM} _{BH}

Beratung und Ausführung von

- ✓ Maler- und Tapezierarbeiten
- ✓ Innen- und Außenputz
- ✓ Fassadenanstrich inkl. Gerüst
- ✓ Vollwärmeschutz
- ✓ Parkett- und Laminatarbeiten
- ✓ **Malergeselle gesucht**

Am Gläschen 14 a • 04420 Markranstädt OT Großlehna
Tel.: 034205 780-0 • Fax: 034205 780-25
E-Mail: krietemeyer_nl@t-online.de • www.krietemeyer.de

Möbel Voigt größer und schöner - es lohnt sich !!!






Die neue Kollektion 2016 ist da – es lohnt sich!

... mit dem bekannten RUNDUM-SORGLOS-PAKET!

Gewerbegebiet Eula-West Nr. 13
04552 Borna
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:00 - 18:30 / Sa 9:00 - 14:00 Uhr

Tel.: 03433/205580
Fax: 03433/205582
info@moebel-voigt.de
www.moebel-voigt.de

Familienanzeigen im Amtsblatt

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im Markranstädt informativ erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Janett Greif, DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328
per E-Mail: janett.greif@druckhaus-bornade

oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Berger
Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144



Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04179 Leipzig
Hans-Driesch-Straße 40
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Seit 1994

Berger
Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
☎ (0341) - 94 11 490
oder (0171) - 99 11 115

Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

Zentrale: Waldbaurstr. 2a • Leipzig
Ffilialen:
Leipziger Str. 58 • Gohliser Str. 22

HOENSCH
Bestattungsdienst

Telefon zentral:
0341.244 144

Wichtige Entscheidungen
eigenverantwortlich treffen.
Bestattungsvorsorge
bedeutet Entlastung.

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.

www.bestattungsdienst-hoensch.de



Wir suchen zur Festeinstellung eine/n **Mediengestalter/in**

www.druckhaus-borna.de

Sie besitzen eine abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in und haben eine mehrjährige praktische Berufserfahrung. Es erwartet Sie eine interessante Tätigkeit beim Layout regionaler Journale. Wir erwarten fundierte Kenntnisse in der Adobe Creative Suite, Freude an gutem Design und digitalen Medien, einen sicheren Umgang in der deutschen Rechtschreibung, eine selbständige und strukturierte Arbeitsweise sowie ein hohes Qualitätsbewusstsein.

... interessiert?

Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

DRUCKHAUS BORNA, z.Hd. Jana Fiedler, Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna oder per Mail an: jana.fiedler@druckhaus-borna.de

... Tradition verpflichtet

175

JAHRE

Bornaer Druckerei

ZIEL ERREICHT: Fit und gesund über 60 !



REHA-SPORT plus: Gruppensport plus individuelles Training für maximalen Erfolg bei kleiner Zuzahlung!

3 Monate Schnupper-Abo inkl. Rücken-Check und Trainingsplanung, gratis Probetraining vereinbaren



MED 4 FIT[®]
medical studio

MEHR VIelfALT AUF 800 qm!

ZENTRUM - MARKKRANSTÄDT - TEICHWEG 16

Tel.: 034205 411 311, www.med4fit.de, offen: Mo.-Fr. 9-13 & 15.30-21.30 Uhr
Mi. 9-21.30 Uhr, Sa. 14-18 / So. 10-14 Uhr